



Auktion 297 Teil 1

**Sammlung Klaus Grigo
Königreich Baktrien mit Nebengebieten**

9. Oktober 2023

E-Auktion 299

7. November 2023 ab 10:00 Uhr

**Münzen, Medaillen und Lots
von Antike bis Neuzeit**

Münzen der Antike und Lots,
Mittelalter Deutschland,
breites Angebot Altdeutschland
Deutschland ab 1871 mit viel Kaiserreich,
Habsburg, Europa und Übersee.

**Anmeldung unter
<https://auktionen.gmcoinart.de>**



Auktion

Münzen der Antike

Slg. Klaus Grigo

Kgr. Baktrien und Nebengebiete

9. Oktober 2023

297 Teil 1

in den eigenen Geschäftsräumen
at our office

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

Zeitplan der Auktionen 297-299

Montag, 09.10.2023

14.00 **Auktion 297 Teil 1, Sammlung Klaus Grigo.**
Königreich Baktrien mit Nebengebieten.

Dienstag, 10.10.2023

14.00 **Auktion 297 Teil 2, Münzen der Antike.**
Kelten, Griechen, Römische Provinzialprägungen,
Römische Republik, Römische Kaiserzeit,
Byzanz, Völkerwanderung.

Mittwoch, 11.10.2023

10.00 **Auktion 298, Münzen und Medaillen aus
Mittelalter und Neuzeit.**
Mittelalter, Altdeutschland.

14.00 Reichsmünzen, Weimarer Republik,
Medaillen und Judaica, Habsburg, Europa,
insbesondere Italien und Russland, Übersee.

Dienstag, 07.11.2023

10.00 **E-Auktion 299**
Münzen, Medaillen und Lots von Antike bis Neuzeit.
Münzen der Antike und Lots,
Mittelalter Deutschland, breites Angebot
Altdeutschland, Deutschland ab 1871 mit
viel Kaiserreich, Habsburg, Europa und Übersee.

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

All objects are guaranteed genuine.

Inhaltsübersicht

Table of Contents

■ Montag, den 9. Oktober 2023

14.00 Sammlung Klaus Grigo 0001-0542

Besichtigung
in den eigenen
Geschäftsräumen

*Auction lot viewing
at our office*

Ab sofort:

Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Starting from now:

Monday through Friday 10.00 a.m. – 1.00 p.m. and 2.30 p.m. –
6.00 p.m. and by appointment

Unsere Ergebnisliste steht zwei Tage nach unserer
Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is available two days after the sale:

<http://www.gmcoinart.de>

Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung

Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat

Alexandra Werner
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Dr. Kristina Angerstein
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

Auktionsverwaltung

Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Natallia Brahinets
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-29

Antike Münzen und Kunstobjekte

Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Maria Borshchevska
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25
Dr. des. Johannes Heinisch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne

Sascha Praisler
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-14
Assistenz: Nikolas Angerstein

Buchhaltung

Max Huber
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

Online-Kommunikation

Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

Creative Director

Ina von Mosch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-18

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München

Tel.: +49-(0) 89/2 42 26 43-0
Fax: +49-(0) 89/2 28 55 13
www.gmcoinart.de
E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer:
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten Bank Accounts

Postbank
BLZ 70010080
Kto.-Nr. 150384-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

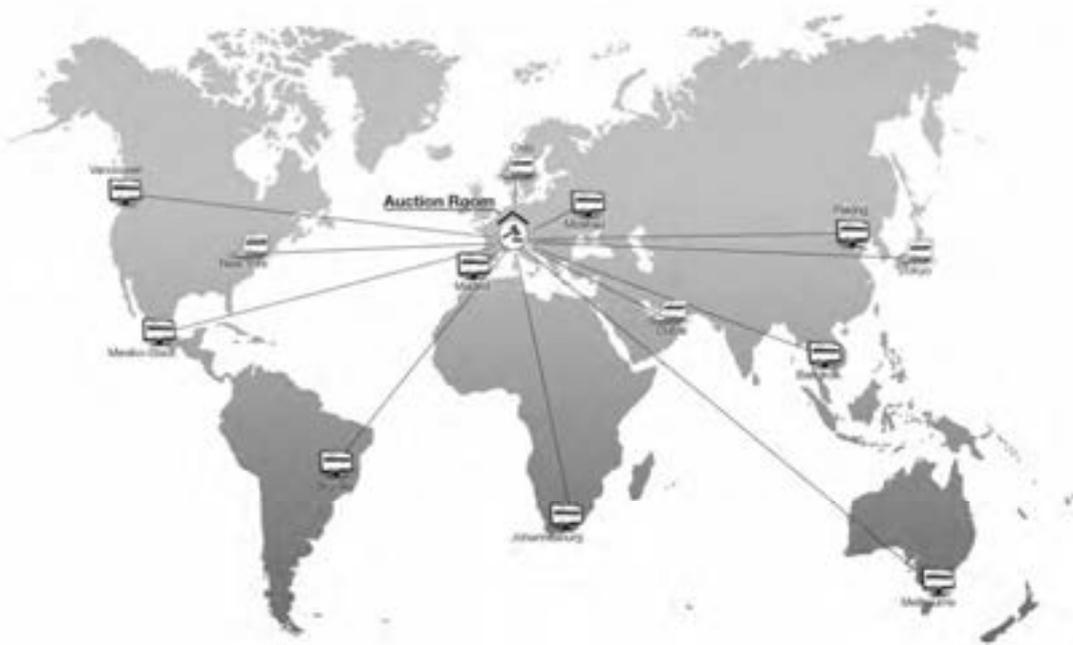
Commerzbank München
BLZ 70040041
Kto.-Nr. 6667117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 70020270
Kto.-Nr. 00 2860120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

LIVE BIDDING – EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox oder Google Chrome. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie "live" dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausclick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

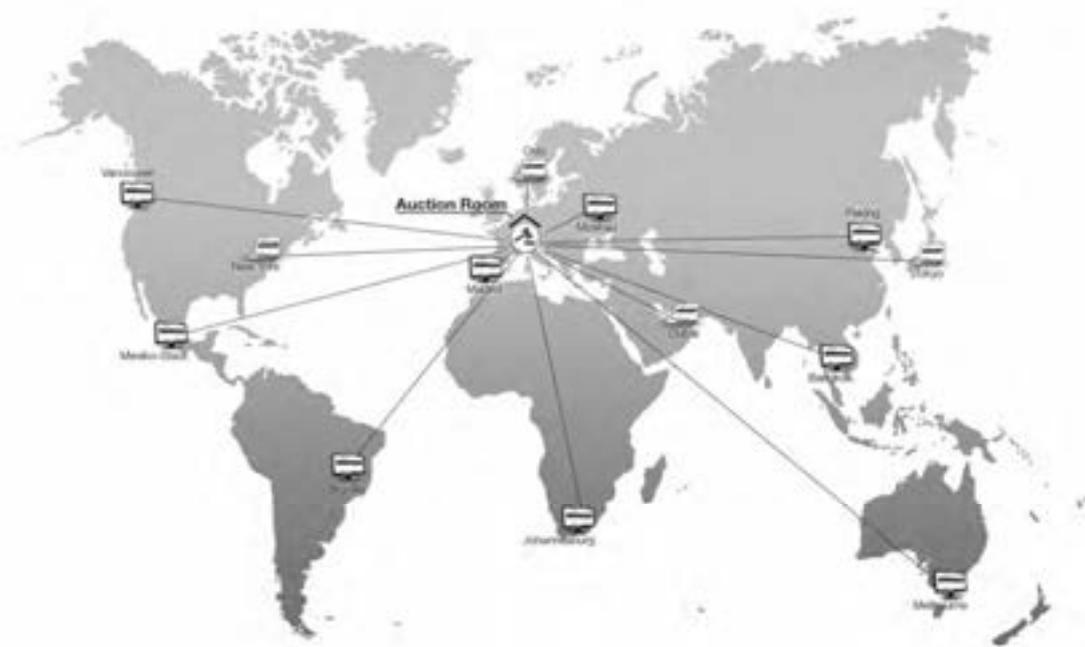
1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

www.gmcoinart.de – immer einen Besuch wert.

FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome. At any time you can place your bid via smartphone, tablet, computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

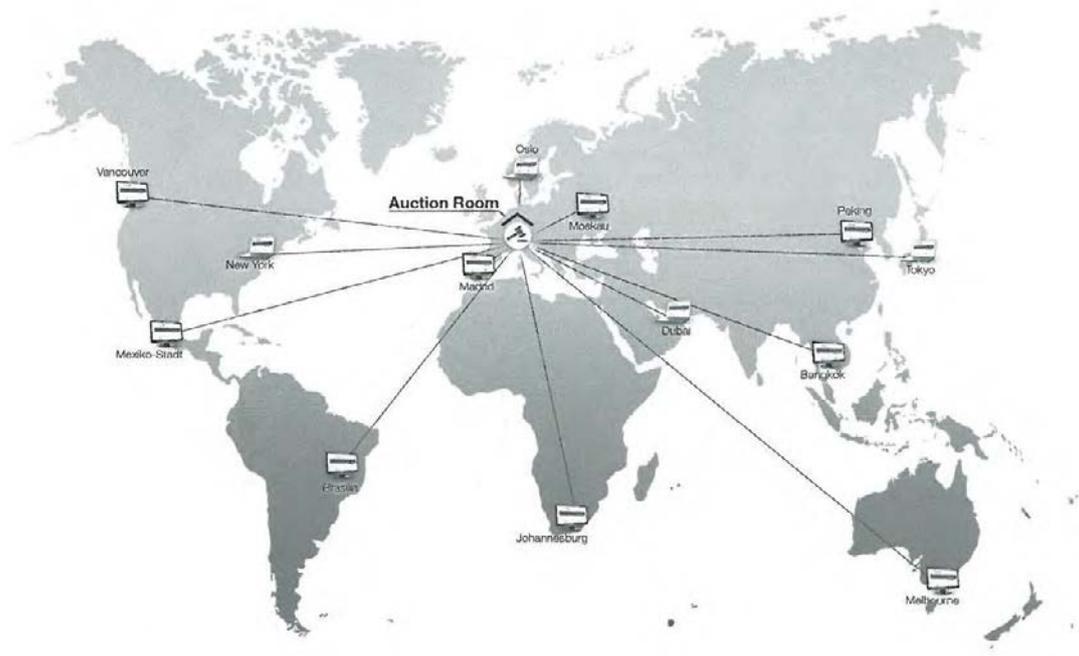
1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
4. You already have the opportunity to place your bids now.
5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

www.gmcoinart.de – always worth a visit.

無料ライブ入札サービス

弊社のインターネットオークションなら世界中どこからでも快適にご参加いただけます。参加に必要なのは **Mozilla Firefox**、**Google Chrome** といった最新のウェブブラウザのみ。スマートフォン、タブレット、ノートパソコン、またはデスクトップから、いつでも入札にご参加いただけます。

落札のその瞬間をぜひ「ライブ」でご体験ください。オークショニアの声を聞き、最新の入札状況、説明つきで商品をご覧ください。お気に入りの品をオークションで獲得できるこの機会をぜひご利用ください。お気に入りの品の開始価格を見逃すことなく、ご自宅からでも外出先でも、いつでもクリックするだけで簡単、快適に入札できます。



たった 5 つのステップで入札が可能です：

1. **www.gmcoinart.de** から登録します（オークション開始の 24 時間前まで）。
2. 確認メールのリンクから登録を有効にします。
3. 申し込み手続きはこれで完了です。アクセスデータがメールで送信されます。
4. これで入札価格を提示することができます。
5. オークションの日に **www.gmcoinart.de** からログインするだけで、簡単に「ライブ」オークションに参加できます。

www.gmcoinart.de ～一見の価値あり。

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit ●); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto, Versicherung und Verpackung erhoben. Bei größeren Sendungen erhöht sich die Pauschale entsprechend.
10. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch unsere Versicherung gedeckt.
11. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
12. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Münzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und hochwertige Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Für Einlieferungen ab 5.000 € Schätzwert übernehmen wir nach Absprache die Versandkosten, ab 50.000 € können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Nach Absprache ist der Versand Ihres Versteigerungsgutes durch uns versichert. Ein Anruf genügt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren erhoben.
5. Unsere Verkaufsprovision richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
6. Wir schätzen Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates stated in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with •); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the enclosed bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de
6. Payment may be made in cash, by valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. Also for this reason your personal attendance at our auction is recommended.
9. For the shipment of the coins a charge for postage, insurance and packing will be added. For bigger shipments the charge will increase accordingly.
10. Any loss by mail is covered by our own insurance.
11. A subscription for four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe to our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is 15 €.
12. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee you a competent description of your coins and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international coin shows. We have one of the best clientele lists worldwide. This promises favourable results when we auction your coins.
3. For consignments with a value over 5.000 € we may bear the transportation costs. For deliveries over 50.000 € we may collect the items personally at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance. Just give us a call.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission depends on the quality and value of the items consigned.
6. We estimate your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before the auction we will send you a list of your coins which are in the sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed about the status of the coins you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the close of the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any further question? We will be pleased to help you. Please call +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Avvertenze ai compratori

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma è già compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrà rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny & Mosch, La preghiamo di indicare nel modulo il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare le monete. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le monete e valutarne personalmente la qualità.
8. I lotti vengono venduti come visti dal vivo. È esclusa la restituzione. Perciò si consiglia di partecipare personalmente alle aste.
9. Per la spedizione verrà applicata una somma concordata sul porto, sull'assicurazione e sull'imballaggio. Per spedizioni più grandi la somma concordata aumenterà rispettivamente.
10. La nostra assicurazione risarcisce l'intero valore dell'acquisto in caso di smarrimento della spedizione.
11. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale. Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
12. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo

Avvertenze ai venditori

Se vuole consegnare monete singole o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. A partire da un controvalore di 5.000 € i costi del trasporto sono a nostro carico mentre a partire da un controvalore di 50.000 € gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato in un luogo pattuito. Se il venditore desidera che la spedizione venga assicurata tramite Gorny & Mosch, basta una telefonata.
4. Non vengono addebitate spese per le monete invendute.
5. La nostra provvisione di vendita si attiene al valore e alla qualità della merce inviataci.
6. Le monete vengono valutate a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista delle monete che saranno messe all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Informations pour les enchérisseurs

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: les frais acheteur sont calculés à partir du prix d'adjudication. Ils sont de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par ●) ; les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur les frais acheteur et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger est facturé soit 15 € soit 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les pièces à volonté.
8. Les lots sont vendus en l'état. Les retours ne seront pas acceptés. C'est pourquoi la présence de l'enchérisseur est fortement recommandée.
9. Les frais d'emballage, de port et d'assurance sont calculés de façon forfaitaire. Pour les envois plus importants, ce forfait augmente proportionnellement.
10. Tout envoi effectué par nos services est couvert par notre assurance.
11. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 € ; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“
12. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères une monnaie unique ou votre collection?
Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos pièces et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. Nous disposons en outre d'un des meilleurs fichiers clients du monde. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Pour une mise en dépôt d'une valeur supérieure à 5.000 €, nous prenons en charge les frais de transport. A partir de 50.000 €, nous pouvons éventuellement après entente préalable retirer personnellement la marchandise à un lieu convenu. A votre demande, notre assurance couvrira l'envoi des pièces. Il vous suffit pour cela de nous contacter.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
6. Nous évaluons vos monnaies conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Информация для участников торгов

1. Торги начинаются с 80% от указанной оценочной стоимости лота в каталоге. Более низкие ставки на принимаются!
2. Налог на прибыль: Цена с молотка является расчетной базой для размера комиссии начисляемой покупателю. Клиентам из Германии, а также из стран Европейского Союза, выставляется комиссия в размере 25%; НДС согласно законодательству Германии в данной сумме учтен. Покупатели, не относящиеся к данной категории, оплачивают комиссию 20%. В случае, если монеты получены у нас в офисе лично, либо через третье лицо, на сумму счета дополнительно начисляется НДС согласно законодательству Германии. При вывозе товара за пределы Европейского Союза, а также наличии подтверждения таможи об экспорте, сумма НДС возвращается удобным для Вас способом. Если товар будет вывезен лично нами, то НДС в счет не включается. Выполнение предписаний таможи страны назначения лежит под ответственностью покупателя.
3. Товар, подлежащий полному налогообложению (отмеченный +), и товар, находящийся в е режиме временного ввоза (отмеченный *): В особых случаях монеты облагаются НДС в полном размере, либо находятся в режиме временного ввоза; данные позиции отмечены в каталоге. Подробности налогообложения и комиссии указаны в условиях торгов в конце каталога.
4. Для размещения заочного бида просим Вас заполнить соответствующий формуляр. Если Вы собираетесь принять участие в нашем аукционе впервые, пожалуйста, укажите на формуляре заочного бида координаты дилера или аукционного дома, который может дать Вам рекомендацию.
5. Возможные изменения в печатной версии каталога Вы сможете найти на нашем официальном сайте по линку: www.gmcoinart.de
6. Мы принимаем оплату наличными денежными средствами, чеком или безналичным перечислением. При оплате чеком или банковским переводом насчитывается дополнительный сбор в размере 15 € (или 50€ за сумму перевода 25 000€ и выше).
7. Мы настоятельно рекомендуем личное присутствие на аукционе. До, а также во время аукциона Вы можете ознакомиться с выставленными на торги лотами. Личное участие в аукционе поможет избежать дополнительных почтовых расходов и риска потери монет при пересылке.
8. После проведения аукциона претензии по качеству и состоянию лотов не принимаются. Возможность возврата приобретенных лотов на аукционе также исключена. В связи с этим мы рекомендуем личное присутствие и посещение предаукционного показа.
9. Дополнительные расходы на страховку, пересылку и упаковку приобретенного товара оплачиваются за счет покупателя.
10. Потеря монет при пересылке покрывается нашей страховкой.
11. Подписка на 4 каталога стоит 45 €. Если Вы хотите получать наши каталоги, просим перечислить соответствующую сумму на наш счет. Цена одного каталога составляет 15 €.
12. В спорных случаях действуют правила проведения аукционов, опубликованные в конце каталога.

Правила приема товаров на комиссию

Если Вы хотите продать на аукционе единичные монеты или целую коллекцию, то Вы сделали верный выбор обратившись к нам!

1. Обработку товара, выставленного на аукцион, производят наши лучшие специалисты. Мы гарантируем публикацию Ваших лотов в нашем высококачественном каталоге.
2. Любители нумизматики со всего мира получают наши аукционные каталоги. Наше участие в важнейших специализированных выставках позволяет постоянно расширять нашу клиентскую базу, которая является одной из самых полных в мире. Поэтому мы не сомневаемся, что Ваш товар будет продан по достойной цене.
3. Если оценочная стоимость товара превышает 5.000 €, мы готовы взять на себя транспортные расходы. Если стоимость материала более 50.000 €, то только после согласования с нашими экспертами мы готовы забрать товар там, где Вам удобно. В случае, если Вы желаете застраховать пересылку товара на аукцион через нашу страховую компанию, пожалуйста, свяжитесь с нами.
4. Комиссионное вознаграждение не распространяется на непроданный товар.
5. Наше комиссионное вознаграждение зависит от стоимости и качества выставляемого на аукцион товара.
6. Наши эксперты производят оценку выставляемых на аукцион лотов, исходя из их реальной рыночной стоимости. Завышенные цены будут отклонены.
7. За три недели до аукциона Вы получите полный список Ваших лотов, выставленных на аукционе, с указанием соответствующей оценочной стоимости.
8. Все выплаты продавцу осуществляются через 54 дня после проведения аукциона.
9. По вашему желанию мы высылаем стандартный договор о принятии товаров на комиссию. На любые Ваши вопросы мы всегда готовы ответить по телефону +49-(0) 89/24 22 64 30

ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の **80%**とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品：落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよび EU 内の購入者は手数料として **25%**が加算されます。法定売上税はこの価格にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として **20%** が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとします。
3. 完全課税品または一時輸出品：完全課税品（+マークを記載）または一時輸出品（●マークを記載）は例外となります。該当するロット番号はそのようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カatalog印刷後の変更については当社のウェブサイト www.gmcoinart.de/en/catalogs からオンラインカタログをご覧ください。
6. **お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。** 外国小切手および振込にかかる銀行手数料は **15 €**、または **25,000 €**以上の価格の場合は **50 €**となります。
7. 硬貨のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方法です。オークション直前や休憩中でも、硬貨をじっくりと検討していただけます。
8. ロットは無保証での販売となり、返品は不可となっていることから、入札者ご自身が直接ご出席されることを推奨します。
9. 郵送の場合、送料、保険料および梱包代が定額で発生します。郵送物のサイズが大きい場合はそれに準じて定額が上がります。
10. 配達途中で郵送物が損失した場合は当社の保険によりカバーされます。
11. カatalog 4 冊の定期購入は **45 €**となります。当社カatalogの定期購入をご希望の方は、当社の **Postbank** 口座まで該当金額をお振込みください。カatalog 1 冊の単価は **15 €**となります。
12. 争議となった場合カatalogの最後にあるオークション規則が適用されます。

ご出品者の皆様へ

硬貨単品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です！

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカatalogでの質の高い公開を保証します。
2. 当社のカatalogは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられ、それにより、重要な国際的市場における当社の存在感はますます拡大しています。当社は世界でも格別に優れたお客様ファイルを所有しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 査定価格が **5,000 €**を超える出品についてはご相談の上送料を当社負担とし、**50,000 €**を超える出品については、必要に応じ、またご相談の上取り決めた場所まで個人的にお受取りにあげます。ご相談の上、オークション品発送にかかる補償は当社が負担いたします。お電話一本でお取引が可能です。
4. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
5. 当社の販売手数料は、出品されるお品の価値および品質に応じて決定されます。
6. 当社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
7. オークションの **3 週間前**に当社よりオークションに出品される硬貨のリストを、その査定価格とともにお送りします。このように出品される硬貨の当社での保有状況を詳細にお知らせします。
8. 出品者へのお支払いはオークション終了から **54 日後**に実施されます。
9. 当社の出品契約はご自由にご要請いただけます。
ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。
TEL : +49-(0)89/24 22 64 3-0



SAMMLER-PORTRÄT

1943 geboren, begann ich 1962 ein Jura-Studium und arbeitete nach dem 2. Staatsexamen als Justitiar. 1976 wechselte ich als Richter in die Arbeitsgerichtsbarkeit mit Stationen in allen Gerichtsebenen und letztlich der Pensionierung im Jahre 2006.

Schon in der Schülerzeit erwuchs aus meiner Faszination für Kultur und Geschichte eine erste Sammelleidenschaft. Funde auf Abraumphalden der Zechen meiner Heimatstadt Bochum führten zu einer recht umfangreichen paläologischen Sammlung, die ich nach dem Abitur meinem Gymnasium zu Lehrzwecken überließ.

Daneben baute ich in den 50er-Jahren eine erste Münzsammlung auf, zunächst Preußen, Weimar und 3. Reich. Als ein Händler mit großem Verständnis für junge Sammler „mit kleinem Geld“ Fundmünzen aus der Mosel im Jahr der „Jahrhunderttrockenheit“ (1959) anbot, steuerte die Sammlung in Richtung römische Münzen. Ab 1976 folgte mit Reisen ins östliche Mittelmeer (Türkei, Syrien, Libanon) der Umstieg auf antike griechische Münzen.

Die Entdeckung erster baktrischer Münzen 1988 auf der seinerzeit populären Bochumer Münzbörse war das Schlüsselerlebnis zur Spezialisierung der Sammlung. Ich war beeindruckt von der außergewöhnlichen Qualität der graeco-baktrischen Herrscherporträts und ihrer in der Numismatik nahezu einmaligen Wandlung von Jugend- zu Altersbildnissen. Gleichermäßen spannend fand ich eine Vielzahl von Revers-Darstellungen mit der Verschmelzung hellenistischer, parthischer, zoroastrischer und hinduistischer Gottheiten. Die Tetradrachmen des Antimachos I. (ca. 185– 170 v.Chr.) sind ein beredtes Beispiel: Die einen Dreizack präsentierende Gottheit stellt eine symbiotische Verbindung zwischen Poseidon und Shiva dar; den Untertanen eines Reichs, das weder Meeresgestade noch größere Flüsse kannte, war der griechische Meeresgott kaum geläufig, das Bild des indischen Gottes Shiva aber durchaus vertraut. Dies belegt einmal mehr, dass die baktrischen Münzen den kulturellen Austausch und die religiöse Dynamik zwischen Europa und Asien in frühen Jahrhunderten in einmaliger Weise visualisieren.

Über viele Jahre habe ich nun meine antiken Münzen zusammengetragen, in den letzten 30 Jahren mit dem Ziel, ein möglichst breites numismatisches Panorama des griechisch-baktrischen Raums und umliegender Herrschaftsbereiche zu erfassen. Dies in engem Kontakt zu Osmund Boppearachchi, dem Autor des bis heute unerreichten Standardwerks „Boppearachchi, O., Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques, Paris: B.N. 1991“. Osmund wurde mein numismatischer Mentor und betreute über Jahrzehnte den Aufbau der Sammlung.

Leider scheiterte nach mehreren Anläufen der Versuch einer Publikation. Sinnvoll erschien mir daher - nicht zuletzt altersbedingt - die Sammlung in eine Auktion zu geben. So wünschenswert es erscheint, eine Sammlung „in toto“ weiterzugeben, wird dies immer eine Ausnahme bleiben. Umso mehr sehe ich mit großer Freude der Dokumentation der Sammlung durch den Katalog des Auktionshauses Gorny & Mosch entgegen und hoffe, dass die Münzen einer neuen Sammlergeneration Freude bereiten werden.

Klaus Grigo, Bochum, den 08.08.2023



COLLECTOR'S PORTRAIT

Born in 1943, I started studying law in 1962 and worked as a legal advisor after the 2nd state exam. In 1976, I moved to the labour court system as a judge with stations at all court levels and ultimately retirement in 2006.

As a schoolboy, my fascination for culture and history gave rise to my first passion for collecting. Finds on the spoil heaps of the mines in my home town of Bochum led to a rather extensive palaeological collection, which I left to my grammar school for teaching purposes after my Abitur.

In addition, I built up my first coin collection in the 1950s, initially Prussia, Weimar and 3rd Reich. When a dealer with great understanding for young collectors "with small money" offered found coins from the Moselle in the year of the "drought of the century" (1959), the collection steered towards Roman coins. From 1976 onwards, travels to the eastern Mediterranean (Turkey, Syria, Lebanon) led to a switch to ancient Greek coins.

The discovery of the first Bactrian coins in 1988 at the then popular Bochum Coin Exchange was the key experience in specialising the collection. I was impressed by the extraordinary quality of the Graeco-Bactrian ruler portraits and their transformation from portraits of youth to portraits of old age, which is almost unique in numismatics. I found equally exciting a large number of reverse representations with the fusion of Hellenistic, Parthian, Zoroastrian and Hindu deities. The tetradrachms of Antimachus I (c. 185- 170 BC) are an eloquent example: the deity presenting a trident represents a symbiotic connection between Poseidon and Shiva; the subjects of an empire that knew neither sea shores nor major rivers were hardly familiar with the Greek sea god, but the image of the Indian god Shiva was quite familiar. This proves once again that the Bactrian coins visualise the cultural exchange and religious dynamics between Europe and Asia in early centuries in a unique way.

For many years now I have been collecting my ancient coins, in the last 30 years with the aim of recording the broadest possible numismatic panorama of the Greek-Bactrian area and surrounding dominions. This was done in close contact with Osmund Bopearachchi, the author of the standard work "Bopearachchi ,O., Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques, Paris: B.N. 1991", which is still unequalled today. Osmund became my numismatic mentor and oversaw the development of the collection for decades.

Unfortunately, after several attempts, the attempt to publish it failed. It therefore seemed sensible to me - not least due to my age - to put the collection up for auction. As desirable as it may seem to pass on a collection "in toto", this will always remain an exception. All the more I look forward with great pleasure to the documentation of the collection by the catalogue of the auction house Gorny & Mosch and hope that the coins will give pleasure to a new generation of collectors.

Klaus Grigo, Bochum, 8th of August 2023

GRIECHEN



2:1

1

2:1

THRAKISCHE KÖNIGE UND DYNASTEN

- 1 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Tetradrachme ø 30mm (17,09g). ca. 297/6 - 282/1 v. Chr. Mzst. Lampsakos. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Diadem und Ammonshorn n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike, Speer und Schild, verziert mit Gorgoneion, n. l. thronend, l. im inneren Feld Monogramm, darunter Mondsichel. Thompson, Lysimachus 61 var. (Monogramm); SNG France 2545 var.; Müller, Lysimachus 392 var.; HGC 3/II, 1750b. 4.000,-
- Schöne Tönung, ein meisterhaftes Alexanderporträt! vz *Lysimachos diente in der Leibgarde (Somatophylakes) Alexanders des Großen; nach dessen Tod wurde ihm Thrakien unterstellt. Nachdem er sich 306/05 v. Chr. wie die anderen Diadochen zum König erhoben hatte, dehnte er seine Territorien bis nach Lydien und Pontos aus. 297 v. Chr. führte Lysimachos einen neuen Gold- und Silbermünztyp ein, mit dem er sich als legitimer Nachfolger Alexanders des Großen inszenierte: Auf der Vorderseite ist der deifizierte Alexander abgebildet, der durch Widderhörner als Sohn des Zeus-Ammon gekennzeichnet ist. Dies erinnert an Alexanders Reise zum Orakel in der Oase Siwa, wo die Priester des ägyptischen Sonnengottes Amun-Re, der in Gestalt eines Widders verehrt wurde, die göttliche Abkunft des Eroberers bestätigten (331 v. Chr.). Auf der vorliegenden Tetradrachme ist das Alexanderbildnis meisterhaft ausgeführt. Es wurde vermutet, dass dieses Glanzstück der hellenistischen Münzprägung auf eine Gemme des Pyrgoteles zurückgehen könnte, dem einzigen Steinschneider, der Alexander zu dessen Lebzeiten abbilden durfte. Zu Recht bemerkte G. K. Jenkins: "[T]he best of the Alexander heads on Lysimachos' coinage [...] have a power and brilliance of effect that is irresistible" (Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins II, S. 117).*



2

2:1

2

MAKEDONISCHE KÖNIGE

- 2 **Philipp II., 359 - 336 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (14,43g). ca. 355 - 349/48 v. Chr. Mzst. Amphipolis. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrans n. r. Rs.: ΦΙΛΙΠΠ-ΠΟΥ, Philipp II. mit Kausia, Chlamys und erhobener R. n. l. reitend, unter dem erhobenen r. Bein des Pferdes Bogen. Le Rider D62/R119-D79/R173b; SNG ANS 487; HGC 3/I, 860. Gutes ss 400,-



- 3 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Stater ø 18mm (8,56g). Mzst. Lampsakos. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm, verziert mit eingerollter Schlange, Ohrhring und Halskette n. r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Kranz und Stylis n. l., l. im Feld Schnalle, l. unter dem Flügel Mondsichel über A. Price 1370; Müller 625. **Gold!** vz 2.500,-



- 4 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Viertelstater ø 10mm (2,11g). ca. 330 - 320 v. Chr. Mzst. Amphipolis. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm, verziert mit eingerollter Schlange, Ohrhring und Halskette n. r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝ-ΔΡΟΥ, Bogen und Keule, darüber Blitzbündel. Price 165; SNG Alpha Bank 464-5; HGC 3/I, 897a. **Gold! R!** Stempelgleich mit dem Exemplar der Künker Auktion 365, Osnabrück 2022, Los 5092. 2.500,-



- 5 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme ø 27mm (17,17g). Geprägt unter Stamenes oder Archon, ca. 325 - 323 v. Chr. Mzst. Babylon. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, l. im Feld Weintrauben, darunter M, unter dem Thron Monogramm. Price 3684. ss-vz, mit herausragendem Aversporträt! 800,-



- 6 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme ø 27mm (17,02g). Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, unter dem Thron ΝΙΚΟΔ - ΚΟ, l. im Feld Fackel. **RRR!** Gutes ss 400,-
Eine Tetradrachme mit denselben Buchstaben unter dem Thron ist im Katalog von Müller als Nr. 82 verzeichnet; Price (Bd. 2, S. 516) konnte diese Münze, die zu Müllers Zeiten im Wiener Mechitaristenkloster verwahrt wurde, nicht einsehen. Beim vorliegenden Los dürfte es sich um ein zweites Exemplar dieser 'verschollenen' Alexander-Tetradrachme handeln. Stilistisch ähnelt das Stück den Prägungen aus Babylon (vgl. Price 3669), weshalb anzunehmen ist, dass es kurz vor oder nach dem Tod Alexanders des Großen in Babylon oder einer östlichen Prägestätte entstanden ist. Die Buchstaben unter dem Thron stehen wahrscheinlich für den Namen des verantwortlichen Münzmeisters (Nikodemos, Nikodikos o.ä.).



- 7 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Drachme \varnothing 16mm (4,30g). Geprägt unter Menander, ca. 324/323 v. Chr. Mzst. Sardeis. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, l. im Feld Monogramm, unter dem Thron Rose. Price 2553; Müller 129. Gutes ss 200,-



- 8 **Kassander, 317 - 297 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 25mm (14,44g). mit den Typen Philipps II. aus Amphipolis, ca. 316 - 311 v. Chr. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΦΙΛΙΠ-ΠΟΥ, Philipp II. mit Kausia und Palmzweig n. r. reitend, unter dem Pferd Aphlaston und Γ mit Punkt. SNG ANS 738-746; Troxell, Studies Group 9.323-325; Le Rider S. 125 Groupe IV; HGC 3/I, 988. st 800,-



ATTIKA

- 9 **ATHEN.** Tetradrachme \varnothing 26mm (17,21g). ca. 430er - 420er Jahre v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: ΑΘΕ, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel, alles in Quadratum Incusum. Kroll 8; SNG Cop 31-40; Svoronos Taf. 12-13; HGC 4, 1597. Gutes vz 800,-
Ex Leu Numismatik Web Auction 10, 2019, Los 238.



- 10 Tetradrachme \varnothing 27mm (16,93g). ca. 350-295 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: ΑΘΕ, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel. Svoronos Taf. 20; Flament Gruppe Pi IV. **RR!** ss, geprägt auf ovalem Schrötling 200,-



11



1,5:1



11

KARIEN

- 11 **KARISCHE DYNASTEN. Maussollos, 377 - 353 v. Chr.** Tetrachme ø 23mm (15,06g). Mzst. Halikar-nassos. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz en face, leicht n. r. gewandt. Rs.: MAYΣΣΩΛΛΟ, Zeus Labraundos mit geschulterter Doppelaxt und Zepter n. r., zwischen l. Bein und Zepter O. *Traité II 94 var.*; SNG Aul. 2359; SNG Cop. 590; SNG Kayhan 872. Tönung, gutes ss 1.000,-
Ex Numismatica Ars Classica Spring Auction, Zürich 2020, Los 256.



12



2:1



12

KÖNIGREICH LYDIEN

- 12 **Unbestimmter König, Alyattes-Kroisos.** Trite ø 14mm (4,69g). ca. 620/10 - 550/39 v. Chr. Mzst. Sardeis. Vs.: Kopf eines brüllenden Löwen mit Sonnensymbol auf der Stirn n. r. Rs.: Zwei quadratische Punzen. Weidauer Gruppe XVI.88-89; Rosen 655-656; SNG Aul. 2868-2869; SNG Kayhan 1013. **Elektron!** vz 2.000,-



13



2:1



13

- 13 **Kroisos, 561 - 546 v. Chr.** Stater ø 20mm (10,63g). Mzst. Sardeis. Vs.: Vorderteil eines brüllenden Löwen und eines Stieres, einander gegenüber. Rs.: Zwei quadratische Punzen. Boston, MfA 2070; Carradice BAR 343, Taf. X 2; SNG Aul. 2873; Rosen 662; SNG Kayhan 1018. vz, schöne Tönung 2.500,-
Ex Numismatica Ars Classica Auction 120, Zürich 2020, Los 412.



2:1



14



15



2:1

- 14 **Kroisos, 561 - 546 v. Chr.** Halbstater oder Siglos ø 15mm (5,36g). Mzst. Sardeis. Vs.: Vorderteil eines brüllenden Löwen und eines Stieres, einander gegenüber. Rs.: Zwei quadratische Punzen. SNG Aul. 2877-2879; Rosen 663-665; SNG Kayhan 1024-1026. Gutes ss 500,-
- 15 **Kroisos, 561 - 546 v. Chr.** 1/3 Stater ø 14mm (3,59g). Mzst. Sardeis. Vs.: Vorderteil eines brüllenden Löwen und eines Stieres, einander gegenüber. Rs.: Zwei quadratische Punzen. Boston, MfA 2071; SNG Keckman 359; Rosen 666; Fast vz 500,-



KILIKIEN

- 16 **INCERTUM.** Obol ø 10mm (0,55g). 4. Jh. v. Chr. Vs.: Reiter mit Petasos und Mantel n. r. Rs.: Athena auf Felsen n. r. sitzend, in der R. Speer, die L. auf Schild gestützt, r. im Feld Mondsichel. Mitchiner, ACW 182; SNG Levante 256. **RR!** ss 50,-
Diese Serie scheint von den Drachmen inspiriert zu sein, die im 5./4. Jh. v. Chr. im thessalischen Pharsalos geprägt wurden (SNG Cop. 220-221): Jene zeigen auf dem Avers den behelmten Kopf der Athena und auf dem Revers einen nach rechts gewandten Reiter, der wie auf den Obolen Petasos und Mantel trägt.



- 17 **TARSOS. Syennesis III., Vizekönig in Kilikien 420 - 401 v. Chr.** Stater ø 20mm (11,09g). Vs.: Reiter in persischem Gewand auf n. l. schreitendem Pferd, in der R. Lotosblume, am Sattel Bogen im Köcher, unter dem Pferd Schlüsselsymbol. Rs.: TRZ, persischer Bogenschütze im Knielaufscha n. r., l. hinter ihm Symbol. Casabonne Typ D2; Traité II 523. Gutes ss 500,-
*Ex Nomos Auction 19, Zürich 2019, Los 181.
 Der kilikische Regionalkönig Syennesis III. residierte mit seiner Gattin Epyaxa in Tarsos. Wie Xenophon Anab. 1.2.12ff. und Diodor 14.20 überliefen, unterstützte er 401 v. Chr. die Revolte des Kyros des Jüngeren. Die vorliegende Münzserie könnte für Kompensationszahlungen an Tissaphernes geprägt worden sein, nachdem Kyros in der Schlacht von Kunaxa ums Leben gekommen war, vgl. Müseler, Tarsos und die Anabasis des jüngeren Kyros, JNG 65, 2015, S. 24.*



- 18 **Datames, 378 - 372 v. Chr.** Stater ø 24mm (10,51g). Vs.: BLTRZ, Ba'al Tarsios n. r. auf Diphros sitzend, Kopf und Oberkörper en face, in der R. Adlerzepter, in der L. Kornähre und Weinrebe, r. oben Thymiaterion, alles innerhalb eines Mauerkreises. Rs.: ANA, der nackte Gott Ana mit der ausgestreckten R. zum ihm gegenüber stehenden Satrapenweisend, dazwischen Thymiaterion, alles innerhalb einer Tempelfassade. SNG BN 298; SNG Levante 83 var.; SNG Aul. 619; Casabonne Serie 3. Tönung, fast vz 500,-



- 19 **Datames, 378 - 372 v. Chr.** Stater ø 24mm (10,35g). Vs.: BLTRZ, Ba'al Tarsios n. r. auf Diphros sitzend, in der R. Adlerzepter, in der L. Kornähre und Weinrebe, r. oben Thymiaterion, unter dem Thron Vorderteil eines Stieres n. r., alles innerhalb eines Mauerkreises. Rs.: TRDMW, Satrap n. r. sitzend, mit beiden Händen Pfeil prüfend, r. unten Bogen, r. oben geflügelte Sonnenscheibe. SNG BN 289; SNG Levante 87; Casabonne Serie 2. Tönung, vz 800,-



20



1,5:1



20

BABYLONIEN

- 20 **Mazaios als Satrap von Babylon, ca. 331 - 328 v. Chr.** Tetrachme / Doppelschekel. ø 24mm (16,79g). Vs.: Ba'al mit von einem Adler bekröntem Zepter n. l. thronend. Rs.: MZDY, Löwe n. l., l. im Abschnitt Punkt. Nicolet-Pierre, FS Le Rider S.288 (Var.); SNG Cop. 260 (Var.) (Jeweils ohne Punkt). Sunrise - ; **RR!** Gutes ss 400,-
Ex Ponterio & Associates Sale 153, Baltimore 2010, Lot 8066.



21



- 21 **Mazaios als Satrap von Babylon, ca. 331 - 328 v. Chr. (?)** Didrachme ø 20mm (6,48g). Vs.: BLTRZ, Ba'al mit von einem Adler bekröntem Zepter n. l. thronend, unter dem Thron undeutliches Symbol, l. im Feld aramäisches Z. Rs.: MZDY, Löwe auf einer Mondsichel n. l., darüber Stern. **Seltenes Nominal!** Poröse Oberfläche, ss 200,-
Zum Typus vgl. Casabonne Ser.5 Taf.4.21 (Stater, Myriandros). Ein verwandtes Parallelstück in diesem Nominal in Heritage Auctions Europe / MPO Auctions 66, 2020, 4033. Zuweisung unsicher!



22



1,5:1



22

NÖRDLICHE LEVANTE

- 22 **SELEUKIDEN. Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Stater ø 25mm (17,19g). ca. 311 - 305 v. Chr. Mzst. Babylon II. Vs.: Ba'al mit Zepter n. l. thronend. Rs.: Löwe n. l., darüber Anker. SC 88.2a; Newell, ESM 263; HGC 9, 67a. ss 300,-



1,5:1



23



1,5:1

- 23 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Tetrachme ø 24mm (16,88g). ca. 311 - 305 v. Chr. Mzst. Susa. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ] / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, l. im Feld Lorbeerkranz über gehörntem Pferdekopf, unter dem Thron ΔΙ, darunter Ι. SC 164.3; Price 3863; Newell, ESM 284; Kritt, ESMS A1.2. vz 350,-
Ex Raffaele Negrini E-Live Auction May 2019, Los 110.



24

- 24 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Tetradrachme ø 27mm (17,02g). ca. 295 v. Chr. Mzst. Ekbatana. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Zeus mit Adler und Zepher n. l. thronend, zu seinen Füßen n. l. grasendes Pferd, darüber Anker und Monogramm, unter dem Thron ΣΩ. SC 204.1c. ss-vz 400,-



2:1

25

2:1

- 25 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,01g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrone n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Athena mit Speer und Schild in Elefantenquadriga n. r., darüber Monogramm und Anker. SC 276.2; Newell, ESM 661; HGC 9, 18e; Kritt, SMAK SITI (A6/P-). RR! ss-vz 1.000,-



26

2:1

26

- 26 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Tetradrachme ø 25mm (13,67g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrone n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ ANTIOXΟΥ, Athena mit Speer und Schild in Elefantenquadriga n. r., darüber Monogramm. SC 279.1; Newell, ESM 665; HGC 9, 19; Kritt, SMAK SITI (A-/P-). RR! ss-vz 1.000,-

Neue Keilschriftfunde zeigen, dass Seleukos I. seinen Sohn Antiochos I. bereits 297/96 v. Chr. zum Mitregenten ernannt hat: Dessen Herrschaftsbereich waren die Oberen Satrapien, die sich von Medien bis nach Baktrien erstreckten. Als Begründung für die Mitregentschaft wurde die Geschichte verbreitet, Antiochos I. habe sich unglücklich in Seleukos' zweite Gemahlin Stratonike verliebt - zur Kurierung der Liebeskrankheit gab Seleukos ihrer Verbindung statt und vertraute dem Paar die östlichen Provinzen an (Appian Syr. 59-61). Die baktrischen Münzen sind die einzigen seleukidischen Emissionen, die durch die Nennung von Seleukos und Antiochos als Prägeherren die Mitregentschaft bezeugen.



- 27 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Drachme ø 16mm (4,13g). ca. 280er Jahre v. Chr. Mzst. Uncertain mint 18 (Areia/Margiana/Baktrien). Vs.: Gehörnter und gezäumter Pferdekopf n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Anker. SC 256.2; Newell, ESM 752; HGC 9, 40. **RR!** Tönung, gutes ss 500,-
E. T. Newell hat die vorliegende Drachme als frühe Emission der Münzstätte Baktra identifiziert, Houghton und Lorber verorten sie allgemeiner in der Areia, Margiana oder in Baktrien. Für eine Zuweisung zu einer östlichen Münzstätte spricht das Weintrauben-Symbol, das auf einer Variante der Serie abgebildet ist (SC 256.3): Dieses begegnet unter Seleukos I. in Babylon (SC 82.3b; Ad 41.8; 43.13-14; 44.1), und auch die Imitationen athenischer Silbermünzen, die wohl unter Andragoras in Parthien entstanden sind, sind z. T. mit Weintrauben verziert. Das gehörnte Pferd auf dem Avers der Drachme ist wahrscheinlich nicht Alexanders Bukephalos, sondern das Tier, auf dessen Rücken Seleukos I. 316 v. Chr. vor Antigonos Monophthalmos aus Babylon flüchtete. Malalas Chron. 202.7-19 berichtet, dass Seleukos in Antiochia eine Statue bestehend aus einem Pferdekopf und einem Helm errichten ließ und in der zugehörigen Inschrift an seine Flucht erinnerte. Der Anker war das persönliche Emblem des Seleukos I.: Justin 15.4.3-5 erzählt, wie Apollon im Traum mit dessen Mutter den späteren König zeugte und ihr anschließend einen Siegelring mit eingraviertem Anker hinterließ; an Seleukos' Hüfte soll sich ein Geburtsmal in Form eines Ankers befunden haben.



- 28 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Drachme ø 17mm (4,14g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Uncertain mint 19 (Mint A, Baktrien). Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Athena mit Speer und Schild in Elefantenquadriga n. r., darüber Monogramm und Anker, r. unten im Feld weiteres Monogramm. SC 261a; Newell, ESM 339; HGC 9, 32d; Kritt, SMAK MAD (a3/p-). **RR!** ss-vz 300,-



- 29 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Drachme ø 17mm (3,35g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΝ] / ΣΕΛΕΥΚΟΥ ΚΑΙ ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Athena mit Speer und Schild in Elefantenquadriga n. r., darüber Monogramm. SC 280.3a; Newell, ESM 675; HGC 9, 32f; Kritt, SMAK S1DI. **RR!** ss-vz 500,-



- 30 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Drachme ø 15mm (3,18g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ] / ΣΕΛΕΥΚΟΥ ΑΝΙΟΧΟΥ (sic!), Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Monogramm. SC 281.1; Newell, ESM 666; HGC 9, 33; Kritt, SMAK S1DI. **RR!** ss 200,-
- 31 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Hemidrachme ø 11mm (1,16g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ [ΣΕΛΕΥΚΟΥ], Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Anker. SC 282; Newell, ESM 667-669; Kritt, SMAK S1HDI. **RR!** vz 300,-



- 32 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Hemidrachme ø 12mm (1,58g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Monogramm. SC 282.1; Newell, ESM 667 var.; HGC 9, 48; Krittr, SMAK SIHDI (vgl. Nr. 6/7). **RR!** ss 150,-
- 33 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Hemidrachme ø 12mm (1,38g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., darunter Γ. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ] / ΣΕΛΕΥΚΟΥ ANTIOXOY, Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Monogramm. SC 282.2; Newell, ESM 668A; HGC 9, 48; Krittr, SMAK SIHDI (vgl. Nr. 9). **RR!** ss 120,-



- 34 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Obol ø 9mm (0,55g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Monogramm. SC 283; Newell, ESM 671; HGC 9, 58; Krittr, SMAK SIOI (vgl. Nr. 4). **R!** ss 100,-
- 35 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Obol ø 9mm (0,51g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Monogramm. SC 283; Newell, ESM 671; HGC 9, 58; Krittr, SMAK SIOI (vgl. Nr. 4). **R!** ss 100,-



- 36 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Obol ø 9mm (0,68g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Anker. SC 283 var.; HGC 9, 58; Krittr, SMAK SIOI var. **RR, unpubliziert mit dieser Legende!** ss 120,-
Die Beischrift dieser Münze beinhaltet auch den Königstitel des Seleukos I. - der einzige in Krittr, SMAK (S. 26) publizierte Obol, der eine Legende aufweist, nennt nur den Namen des Prägeherrn.
- 37 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** Obol ø 9mm (0,61g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: [ΣΕΛΕΥΚΟΥ], Athena mit Speer und Schild in Elefantenbiga n. r., darüber Anker. SC 283 var.; HGC 9, 58; Krittr, SMAK SIOI. **RR!** ss 100,-



- 38 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** AE Nominal A ø 31mm (14,35g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Gehörnter und gezäumter Pferdekopf n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΑΣ (sic!) / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Anker, r. oben im Feld Monogramm. **RRR, unpubliziert!** Geglättet, ss 300,-
Diese Bronzemünze trägt ein Monogramm, das Brian Krittr Ai Khanoum zuweist. Es handelt sich damit um die erste bislang bekannte Bronze, die Seleukos I. in dieser Münzstätte ausschließlich in seinem eigenen Namen ausgab - die anderen verzeichneten Typen nennen auch den Namen seines Sohnes und Mitregenten Antiochos I. Bronzen mit denselben Motiven ließ Seleukos I. auch in der baktrischen 'Mint A' prägen (SC 267-268).



39 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** AE Nominal A ø 24mm (10,77g). Seleukeia am Tigris oder Uncertain Mint 19. Vs.: Gehörnter und gezäumter Pferdekopf n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΑΣ (sic!) / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Anker, r. im Feld Monogramm. SC 145/267; HGC 9, 73. **RR, unpubliziert mit diesem Monogramm!** Korrosionsspuren, s 100,-

40 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (7,86g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Geflügelter Kopf der Medusa n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΝ / [ΣΕΛΕΥΚΟΥ ΑΝΤΙΟΧΟΥ], n. r. stoßender Stier. SC 290; HGC 9, 108; Kritt, SMAK S. 30 Typ 3; Kritt, SCB S. 35.

RRR, das zweite bekannte Exemplar! ss 250,-

Dass es sich bei dieser Bronze um ein Exemplar aus Ai Khanoum handelt, verdeutlicht die zweizeilige Legende im unteren Bereich des Reverse, die Seleukos und Antiochos nennt. Kritt verzeichnet von diesem Münztyp nur ein Exemplar in einem leichteren Nominal (3.85 g). Der nach rechts stoßende Stier nimmt wohl Bezug auf eine bei Appian Syr. 57 überlieferte Legende: Laut dieser bändigte Seleukos I., als er mit Alexander dem Großen einer Zeremonie beiwohnte, mit bloßen Händen einen wild gewordenen Opfertier.



41 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (8,94g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Uncertain Mint 19 (Mint A, Baktrien). Vs.: Kopf eines Dioskuren mit Pilos, verziert mit Lorbeerkrantz, n. r., hinter seinem Nacken Monogramm. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / [ΣΕΛΕΥΚΟΥ], Vorderteil eines gehörnten Pferdes n. r., l. oben im Feld Anker, r. im Feld Monogramm. SC 269.1; HGC 9, 87; Kritt, SCB 6.3 (Nr. 30-31). **R!** Braungüne Patina, ss 200,-

42 **Seleukos I. Nikator, 312 - 281 v. Chr.** AE Nominal C ø 18mm (3,42g). ca. 285 - 281 v. Chr. Mzst. Uncertain Mint 19 (Mint A, Baktrien). Vs.: Kopf eines Dioskuren mit Pilos, verziert mit Lorbeerkrantz, n. r., hinter seinem Nacken Monogramm. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Vorderteil eines gehörnten Pferdes n. r., l. oben im Feld Anker, r. Monogramm. SC 269 var. (Nominal); HGC 9, 87 var.; Kritt, SCB 6.3 var.

RR, unpubliziertes Nominal! ss 200,-



43 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Stater ø 19mm (8,45g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im inneren Feld Monogramm. SC 435.1; Newell, ESM 695; HGC 9, 122; Kritt, SMAK A1SA (A4/P3). **Gold! RR!** ss, Prüfhieb am Aversporträt 1.000,-

*Ex CNG Auction 64, London 2003, Los 381.
Unter Antiochos I. und II. wurden nahezu sämtliche seleukidischen Goldstatere in der Münzstätte von Ai Khanoum geprägt; für Antiochos I. ist darüber hinaus nur eine begrenzte Goldemission in Susa bezeugt (SC 397-398). Unter seinem Sohn wurden in Ai Khanoum sogar mehr Statere als Tetradrachmen geschlagen. Unklar bleibt allerdings, ob die baktrischen Münzen zur Deckung des Geldbedarfes des gesamten Reiches herangezogen wurden, da bislang keine Hortfunde westlich des Iran vorliegen. Manche seleukidische und diodotidische Statere sind mit Prüfhieben auf dem Avers versehen: Kritt, SMAK S. 142f. vermutet, dass diese unter Euthydemos I. gesetzt wurden, um die Münzen zu 'entpolitisieren' und als akzeptable Währung zu kennzeichnen.*



44



1,5:1



44

- 44 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,49g). Geprägt als Mitregent, ca. 297 - 281 v. Chr. Mzst. Ekbatana. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, zu seinen Füßen gehörnter Elefant n. l., darüber Monogramm, unter dem Thron ein weiteres Monogramm. SC 205.6 var. **Unpubliziert mit Monogramm im l. Feld!** ss-vz 400,-



45



- 45 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme ø 29mm (16,34g). Mzst. Uncertain Mint 16 (Drangiana/westliches Arachosien). Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ] / ANTIOXOY, Zeus mit Adler und Zepter n. l. thronend, l. im Feld und unter dem Thron Monogramme. SC 245 var.; Newell, ESM 755 var.; HGC 9, 13e. **RR, unpubliziert mit diesem Monogramm unter dem Thron!** ss Diese Tetradrachme entstand während der Mitregentschaft des Antiochos I. oder in den ersten Jahren seiner Alleinherrschaft. Das Monogramm im linken Feld taucht in ähnlicher Form auf den Münzen des Diodotos I. auf (Bordeaux A12; B3-11), dasjenige unter dem Thron ist auf alexandrinischen Drachmen des Seleukos I. abgebildet, die einer unsicheren baktrischen Münzstätte zugeordnet werden (SC 298). 200,-



46



1,5:1



46

- 46 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,09g). Mzst. Aï Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, gehörnter und gezäumter Pferdekopf n. r., r. unten im Feld Monogramm. SC 430.2c; Newell, ESM 689; HGC 9, 132; Krittr, SMAK A1TH (A5/P11). **R!** ss 1.000,-



47



48



- 47 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme ø 25mm (16,84g). Mzst. Aï Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im inneren Feld Monogramm. SC 438.1b; Newell, ESM 705; HGC 9, 128i; Krittr, SMAK A1TA (A10/P24). **R!** Fast vz 300,-
- 48 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,82g). Mzst. Aï Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im inneren Feld und zwischen den Füßen des Gottes Monogramme. SC 438 var.; Newell, ESM 697 var.; HGC 9, 128i; Krittr, SMAK A1TA (vgl. Nr. 20). **Unpubliziert mit dem unteren Monogramm!** ss 200,-



49

- 49 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,68g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im inneren Feld Monogramm. SC 438.4; HGC 9, 128i; Kritt, SMAK A1TAII (A1/P2). **RR!** ss 200,-
Es handelt sich um das fünfte bekannte Exemplar der zweiten Tetradrachmen-Phase, die Brian Kritt in die letzten Regierungsjahre des Antiochos I. datiert.



2:1

50

2:1

- 50 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Drachme ø 17mm (3,98g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, gehörnter und gezäumter Pferdekopf n. r., r. unten im Feld Monogramm. SC 432.3a; Newell, ESM 690; HGC 9, 136; Kritt, SMAK A1DH Style 4. **R!** vz, scharf ausgeprägt, dunkle Tönung 500,-



51

52

- 51 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Drachme ø 17mm (4,09g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, gehörnter und gezäumter Pferdekopf n. r., r. unten im Feld Monogramm. SC 432.3a; Newell, ESM 690; HGC 9, 136; Kritt, SMAK A1DH Style 4. **R!** ss 300,-

- 52 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Drachme ø 18mm (4,21g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im inneren Feld Monogramm. SC 438.1a; Newell, ESM 698; HGC 9, 134c; Kritt, SMAK A1DA. **RR!** Gutes ss 200,-



53

2:1

54

- 53 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Hemidrachme ø 12mm (1,94g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im inneren Feld Monogramm. Newell, ESM 698a var. (Drachme); Kritt, SMAK A1DA Nr. 5-7 var. (Drachme). Mitchiner 1, 60a var. (Drachme). **Unpubliziertes Nominal!** Korrodiert, s-ss 80,-

- 54 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Hemidrachme ø 13mm (1,97g). Mzst. Geprägt in der Drangiana, ca. 250-200 v. Chr. Vs.: Kopf mit Helm, überzogen mit Pantherfell und verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (retrograd), Nike n. r. ein Tropaion bekränzend, im Abschnitt A. SC 227; HGC 9, 50; Mitchiner 4, 519b; Taylor, Group 2.1. vz 300,-

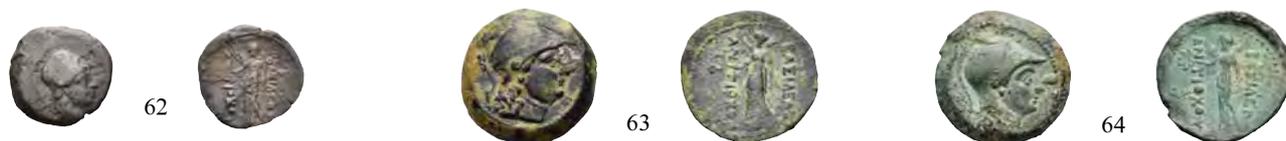
Laut Houghton und Lorber wurde diese Serie, die erstmals 1902 im Hort von Kuh-i Taftan (Belutschistan, IGCH 1803) zu Tage trat, in einer seleukidischen Münzstätte in der Drangiana geprägt. Taylor, Respect for Seleukid Suzerainty, KOINON IV, 2021, S. 30-36 weist die Münzen dagegen den Ariaspem zu: Diese siedelten am Unterlauf des Helmand-Flusses und wurden 330/29 v. Chr. von Alexander dem Großen mit einem Freiheitsprivileg geehrt (Arrian Anab. 3.27.5). Die Ariaspem hätten demnach die an seleukidischen Vorbildern orientierten Münzen zur Deckung des regionalen Geldbedarfes geprägt und durch den auf zahlreichen Exemplaren lesbaren Namen 'Antiochos' ihre Anerkennung der seleukidischen Oberhoheit betont.



- 55 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal C ø 16mm (3,47g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Vorderteil eines gehörnten und gezäumten Pferdes n. r., r. unten im Feld Monogramm. SC 425 var.; HGC 9, 186; Krittr, SMAK Typ 5. **RR!** ss 80,-
- 56 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (1,72g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Vorderteil eines gehörnten und gezäumten Pferdes n. r., r. unten im Feld Monogramm. SC 425 var.; HGC 9, 186; Krittr, SMAK Typ 5. **RR!** ss 50,-
- 57 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal D ø 13mm (1,94g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. Rs.: Eule n. r. SC 444; HGC 9, 211. **RR!** ss 50,-
Die ersten Exemplare dieser anepigraphischen Bronzeserie wurden bei den Ausgrabungen von Ai Khanoum gefunden; Paul Bernard schwankte zwischen einer Datierung in die vorseleukidische Zeit oder in die frühen Regierungsjahre des Seleukos I. Aufgrund weitgehender Übereinstimmungen mit dem Avers alexandrinischer Statere Antiochos' I. (CSE 1040) vermutet demgegenüber Krittr, SMAK S. 67-69, dass die Münzen unter dem ersten Antiochos geprägt wurden.
- 58 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal D ø 13mm (1,49g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ANTIOXOY, Bogen im Köcher und Keule. SC 447; HGC 9, 189; Krittr, SMAK Typ 7. **RR, das dritte bekannte Exemplar!** s-ss 50,-



- 59 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (1,32g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ANTIOXOY, gehörnter Helm n. r., r. unten im Feld Monogramm. SC 448b; HGC 9, 212; Krittr, SMAK Typ 8a. **RR!** ss 80,-
- 60 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (1,52g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ANTIOXOY, gehörnter Helm en face. SC 449; HGC 9, 213; Krittr, SMAK Typ 8b. **RR!** ss 80,-
- 61 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (6,69g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf der Athena mit verziertem baktrischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Nike mit Kranz n. l. SC 452; HGC 9, 164; Krittr, SMAK Typ 9. **R!** ss 120,-



- 62 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (1,20g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf der Athena mit verziertem baktrischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Nike mit Kranz n. l. SC 452/453 var.; HGC 9, 164/190 var.; Krittr, SMAK Typ 9. **Unpubliziertes Nominal!** s-ss 50,-
- 63 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal C ø 18mm (4,41g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf der Athena mit verziertem baktrischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Nike mit Kranz n. l. SC 453; HGC 9, 190; Krittr, SMAK Typ 9. **RR!** ss 80,-
- 64 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal C ø 18mm (3,85g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf der Athena mit verziertem baktrischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Nike mit Kranz n. l. SC 453; HGC 9, 190; Krittr, SMAK Typ 9. **RR!** Grüne Patina, ss 80,-



65

- 65 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (7,45g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz en face, leicht n. r. gewandt. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Nike n. r. ein Tropaeion errichtend. SC 456; HGC 9, 165; Kritt, SMAK Typ 10. **RR!** ss 120,-



66

1,5:1

66

- 66 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (7,06g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf eines Silens mit Efeukrantz en face. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY], Kopf des gehörnten Pan n. r., r. unten im Feld Monogramm. **RR!** s 60,-
Bronzen dieses Typs gelangten erstmals 2021 in den Münzhandel (Roma E-Sale 89, Los 640). Der kahle, bärtige Kopf auf dem Avers stellt einen Silen dar, einen älteren Satyrn und Erzieher des Weingottes Dionysos. Der bärtige und mit Ziegenhörnern versehene Pankopf auf dem Revers erinnert an die berühmte Marmorstatue aus dem Archäologischen Nationalmuseum Neapel, die den Gott bei der Unterrichtung des Daphnis zeigt. Das vorliegende Exemplare verfügt über vollständigere Legenden als die bislang bekannten und erlaubt eine Zuweisung an Antiochos I. Das nun erstmals nachweisbare Monogramm ordnet Brian Kritt der Münzstätte von Ai Khanoum zu.



67

1,5:1

67

- 67 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** AE Nominal C ø 17mm (3,66g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Kopf eines Silens mit Efeukrantz en face. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / [A]NTIO[XOY], Kopf des gehörnten Pan n. r., r. unten im Feld Monogramm. **RR!** ss 50,-



68

1,5:1

68

- 68 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** Tetradrachme ø 31mm (16,29g). Mzst. Kyme. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Herakles n. l. auf Felsen mit darauf drapiertem Löwenfell sitzend, die R. auf Keule gestützt, zwischen seinen Beinen und im Abschnitt Monogramme. SC 505.5a; Newell, WSM 1524b; HGC 9, 241c. Avers leicht dezentriert, ansonsten gutes ss 2.500,-

Ex Leu Numismatik Web Auction 18, 2021, Los 1502.

Am Ende der Regentschaft des Antiochos I. wurde in mehreren Münzstätten im westlichen Kleinasien ein neues Tetradrachmen-Revers eingeführt, das auch von Antiochos II. übernommen wurde: Der bärtige Herakles, der sich nach Erledigung seiner Prüfungen auf einem Felsen ausruht, auf den er das Fell des Nemeischen Löwen gelegt hat. Der zugrunde liegende Typus ist der Herakles Epitrapezios: Dieser geht auf eine Bronzestatue zurück, die Lysipp für Alexander den Großen geschaffen hat. E. T. Newell interpretierte den ruhenden Herakles als Reminiszenz auf den späten Antiochos I., dem es am Ende seines Lebens gelungen war, sein väterliches Erbe gegen zahlreiche Feinde zu verteidigen. Auch könnte ein Zusammenhang mit dem Krieg gegen Eumenes I. von Pergamon bestehen, der sich kurz vor dem Tod des Seleukidenkönigs ereignete.



69 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** Tetradrachme ø 28mm (16,88g). Mzst. Sardeis. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil u. Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, im Abschnitt Monogramme. SC 518d; Newell, WSM 1387; HGC 9, 236f. Tönung, gutes ss 1.000,-



70 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** Drachme ø 18mm (4,27g). Mzst. Alinda oder Mylasa. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Bogen n. l. auf Omphalos sitzend, l. im äußeren Feld Monogramm. SC 551 var. (ungelistetes Monogramm); Newell, WSM 1479-1481 var.; HGC 9, 246b. **Unpubliziert mit diesem Monogramm!** ss-vz 300,-



71 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (8,96g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Kerykeion, l. im äußeren Feld Monogramm. SC 622.1; HGC 9, 260; Holt, Thundering Zeus G.2. **RRR, das zweite bekannte Exemplar!** ss, dunkle Patina 250,-

72 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (6,85g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, überkreuzte Kerykeia. SC 623; Newell, ESM 716; HGC 9, 261; Holt, Thundering Zeus G.1.1-4. **RR!** ss 150,-

73 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** AE Nominal C ø 20mm (3,33g). Mzst. Ai Khanoum. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, überkreuzte Kerykeia. SC 624; Newell, ESM 716a; HGC 9, 274; Holt, Thundering Zeus G.1.5. **RR!** ss 120,-

74 **Antiochos IV. Theos Epiphanes, 175 - 164 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (8,35g). Mzst. Ekbatana. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos und geschultertem Kerykeion en face, den Kopf leicht n. l. gewandt. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen n. l. stehend, l. im inneren Feld Monogramm. SC II, 1551.1; HGC 9, 675. **RR!** ss 150,-



75



76



- 75 Drachme ø 16mm (3,89g). 3. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: Aramäische Legende, Zeus mit Adler und Zepher n. l. thronend, l. im Feld und unter dem Thron Monogramme. **RRR, Unikat!** ss 300,-
Auf den ersten Blick kopiert die vorliegende Münze die Tetradrachmen Alexanders des Großen. Vorbildgebend könnten aber vielmehr die alexandrinischen Tetradrachmen gewesen sein, die Antiochos I. während seiner Mitregentschaft oder frühen Alleinherrschaft in der 'Uncertain Mint 16' prägen ließ (Drangiana/westliches Arachosien): Diese bilden nämlich im linken Feld ein Monogramm ab, das große Ähnlichkeiten zu dem der aramäischen Drachme aufweist (SC 245-246, 247.1). Die Drachme, für deren Legende bislang noch keine gesicherte Lesung vorliegt, wurde daher womöglich nach 280 v. Chr. im Osten des Seleukidenreiches geprägt. Denkbar ist, dass sie ein Vorläufer der Abi'el-Münzen war: Diese Imitationen des Herakles/Zeus Aethophoros-Typs weisen aramäische Legenden auf und wurden seit dem ausgehenden 3. Jh. v. Chr. in der Gegend von Mleiha am Persischen Golf geprägt, vgl. van Alfen, A Die Study of the Eastern Arabian Abiel Coinage, 2010.

PHÖNIZIEN

- 76 **SIDON(?). Unbestimmter König.** Halbschekel ø 19mm (7,52g). ca. 4. Jh. v. Chr. Vs.: Zwei Löwen auf den Hinterbeinen einander gegenüberstehend. Rs.: Galeere auf Wellenlinien, darüber phönikische Schriftzeichen und Symbole. **RRR, unpubliziert!** ss 300,-
Die Motive auf der Vorder- und Rückseite dieser unpublizierten Münze legen eine Zuordnung des Stücks nach Phönikien nahe. Perserzeitliche Halbschekel aus Sidon bilden eine vor einer Stadtmauer entlang fahrende Galeere ab, darunter zwei in entgegengesetzte Richtungen stehende Löwen (Elayi/Elayi, Nr. 194-340). Bei den phönikischen Zeichen oberhalb der Galeere handelt es sich um ein Datierungssystem, wie es seit 340 v. Chr. in Arados gebräuchlich war (vgl. HGC 10,36).



- 77 **Euagoras II., 346 - 343 v. Chr.** Doppelschekel ø 31mm (25,33g). Vs.: Kriegsgaleere auf Wellenlinien n. l., darüber Ritzungen. Rs.: Persischer Großkönig mit erhobener R. in von einem Wagenlenker gelenkter Pferdetriga, dahinter der König von Sidon mit langem Kultzepter, l. oben phönizische Buchstaben. HGC 10, 258; Elayi 1712-1714. ss 1.000,-



78



79

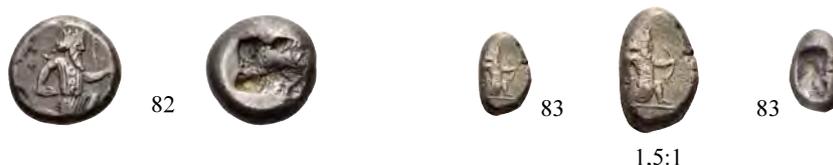


KÖNIGREICH DER ACHÄMENIDEN

- 78 **Typ IIIb. Dareios I. - Xerxes II., ca. 485 - 420 v. Chr.** Dareike ø 16mm (8,36g). Mzst. Sardeis. Vs.: Großkönig mit Kidaris, geschultertem Köcher, Speer und Bogen im Knielaufscheema n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Carradice IIIb, Gruppe A/B; BMC Arabia Taf. XXIV, 27; Sunrise 24. **Gold!** vz-ss 1.500,-
- 79 **Typ IIIb (spät). Xeres II. - Artaxerxes II., ca. 420 - 375 v. Chr.** Dareike ø 16mm (8,33g). Mzst. Sardeis. Vs.: Großkönig mit Kidaris, geschultertem Köcher, Speer und Bogen im Knielaufscheema n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Carradice IIIb, Gruppe C; BMC Arabia Taf. XXV, 25; Sunrise 39. **Gold!** Gutes ss 1.200,-



- 80 **Typ IIIb (spät). Xerxes II. - Artaxerxes II., ca. 420 - 375 v. Chr.** Siglos ø 16mm (5,49g). Mzst. Sardeis. Vs.: Großkönig mit Kidaris, geschultertem Köcher, Speer und Bogen im Knielaufschemata n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Carradice IIIb, Gruppe C; BMC Arabia Taf. XXV, 25; Sunrise 29. ss 100,-
- 81 **Typ IV (spät). Artaxerxes II. - III., ca. 375 - 340 v. Chr.** Siglos ø 16mm (5,36g). Mzst. Sardeis. Vs.: Großkönig mit Kidaris, geschultertem Köcher, Dolch und Bogen im Knielaufschemata n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Carradice IV, Gruppe C; BMC Arabia Taf. XXVII, 19-20; Sunrise 34. Gutes ss 120,-



- 82 **Typ IV (spät). Artaxerxes II. - III., ca. 375 - 340 v. Chr.** Siglos ø 15mm (5,48g). Mzst. Sardeis. Vs.: Großkönig mit Kidaris, geschultertem Köcher, Dolch und Bogen im Knielaufschemata n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Carradice IV, Gruppe C; BMC Arabia Taf. XXVII, 19-20; Sunrise 34. ss 100,-
- 83 **Typ IV (spät). Artaxerxes II. - III., ca. 375 - 340 v. Chr.** 1/4 Siglos ø 11mm (1,31g). Mzst. Sardeis. Vs.: Großkönig mit Kidaris, geschultertem Köcher, Dolch und Bogen im Knielaufschemata n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Carradice IV, Gruppe C; BMC Taf. XXVI, 27; Sunrise 37. ss 80,-



- 84 **Unbestimmter Satrap Tetradrachme** ø 21mm (16,93g). ca. 330 - 320 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. r. Rs.: ΑΙΓ, Eule n. r., l. oben Mondsichel. Mitchiner 1, 13c; BMC Attica, 271. **RR!** ss 1.000,-
Münzen dieser Serie, von der nur etwa ein Dutzend Exemplare erhalten sind, fanden sich im Oxos-Schatz sowie im Hort von Kabul. In der älteren Forschung wurde eine Datierung zwischen 380 und 360 v. Chr. favorisiert; aufgrund der Reverslegende wurde als Prägeort Ägypten angenommen, dessen Pharao Achoris (391 - 380 v. Chr.) eine Allianz mit den Athenern eingegangen war. Peter van Alfen betont demgegenüber die stilistischen Ähnlichkeiten zu den athenischen Imitationen des Mazakes, den Alexander der Große zum Satrapen von Mesopotamien ernannt hatte. Die vorliegende Tetradrachme könnte daher in den 320er Jahren v. Chr. in einer mesopotamischen Münzstätte geprägt worden sein, vgl. van Alfen, Mechanisms for the Imitations of Athenian Coinage: Dekeleia and Mercenaries Reconsidered, RBN 147, 2011, S. 83 (Group III.E.2).



- 85 **Spithridates, Satrap in Lydien und Ionien, vor 334 v. Chr.** Tetrobol ø 12mm (2,79g). Vs.: Bärtiger Kopf des Spithridates mit persischer Tiara n. l. Rs.: ΣΠ[Ι-ΘΠΙ], Vorderseite des geflügelten Pegasos n. r. Traité 70; Winzer 19.1; BMC Ionia 18; Alram 309; Nieswandt, Stoffbinden S. 70 Typus 1b. ss, mit herausragendem Aversporträt! 1.000,-
In der Schlacht am Granikos befehligte Spithridates die persische Kavallerie. Alexander führte eine Attacke ins Zentrum der persischen Armee. Im Handgemenge trafen der makedonische Feldherr und Spithridates aufeinander. "Gerade griff Spithridates Alexander von hinten an. Doch Kleitos [...] war schneller und schlug ihm mit einem Hieb auf die Schulter den Arm mitsamt der Waffe vom Leib" (Arrian Anab. 1.15.8). Tödlich verletzt fand der Schwiegersohn des Großkönigs so den Heldentod. Über die weltgeschichtliche Bedeutung dieses vereitelten Angriffs lässt sich trefflich spekulieren.



86 **Spithridates, Satrap in Lydien und Ionien, vor 334 v. Chr.** AE ø 11mm (0,94g). Vs.: Kopf des Spithridates mit persischer Tiara n. r. Rs.: Vorderteil eines Pferdes n. r., darüber Monogramm, darunter ΣΠ-Ι. SNG Cop. 1538; SNG Aul. 1823; Slg. Klein 367; Winzer 19.4. 50,-
ss-vz



87 **Tissaphernes, 413 - 408 und 400 - 395 v. Chr.** AE ø 12mm (1,47g). Mzst. Astyra in Mysien. Vs.: ΤΙΣΣΑ, Kopf des Tissaphernes n. r. Rs.: ΑΣΤΥΡΗ, Kultstatue der Artemis Astyrene, r. oben Keule. Slg. Klein 253; Winzer 6.2. 100,-
vz



88 **Euagoras II. von Salamis Tetradrachme** ø 24mm (14,77g). ca. 350-340 v. Chr. Mzst. in Kleinasien. Vs.: Großkönig oder persischer Heros mit Kidaris, geschultertem Köcher und gespanntem Bogen im Knielaufschma n. r. Rs.: Satrap mit Speer n. r. reitend. Traité 128; Sunrise 73 var.; Konuk, Influences Taf. XXX, 10. 1.000,-
Etwas raue Oberfläche, ss

*Ex Gerhard Hirsch Auktion 352, München 2019, Los 2383.
Die vorliegende Serie wurde wahrscheinlich in einer karischen Münzstätte geprägt; da Exemplare im Hortfund des Pixodaros (CH 9, 421) enthalten waren, müssen diese bereits vor 340 v. Chr. in Kleinasien zirkuliert sein. Als Prägeherren wurden karische Satrapen oder Artaxerxes III. diskutiert. Koray Konuk folgt dagegen dem Vorschlag Babelons, die Münzen seien unter Euagoras II. in Karien geprägt worden: Der König von Salamis war zuvor aufgrund seiner perserfreundlichen Haltung aus Zypern verdrängt worden. Um 346 v. Chr. befehligte er gemeinsam mit dem Athener Phokion die persische Flotte, die den Aufstand auf der Insel niederwerfen sollte (Diod. 16, 42, 6-9). Die Münzen könnten daher zur Finanzierung dieser Kampagne verwendet worden sein.*



89 **UNTER MAKEDONISCHER HERRSCHAFT. Stamenes - Seleukos, Satrapen von Babylon, ca. 328/23 - 311 v. Chr.** Doppeldareike ø 20mm (16,59g). Mzst. Babylon. Vs.: Großkönig oder persischer Heros mit Kidaris, geschultertem Köcher, Speer und Bogen im Knielaufschma n. r., l. im Feld Keule. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Nicolet-Pierre 1-7 var.; Sunrise 158-159 var.; SNG Berry 1454-1455 var.; Mitchiner 1, 15 var. **Gold! RR!** ss-vz 2.500,-
Die erste doppelte Dareike mit einer Keule als Beizeichen wurde 2017 im Münzhandel angeboten (CNG Triton Auktion XX, Los 377). Bei der vorliegenden Münze handelt es sich um das vierte bekannte Exemplar dieses Typs! Auch manche der alexandrinischen Tetradrachmen, die Seleukos I. zwischen 311 und 300 v. Chr. in Babylon prägen ließ, zierte eine Keule im linken Feld (SC 82.3i; Ad57F).



- 90 **Stamenes - Seleukos, Satrapen von Babylon, ca. 328/23 - 311 v. Chr.** Doppeldareike \varnothing 19mm (16,51g). Mzst. Babylon. Vs.: Großkönig oder persischer Heros mit Kidaris, geschultertem Köcher, Speer und Bogen im Knielaufscheema n. r., l. im Feld Speerspitze. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Mitchiner 1, 15 var.; Nicolet-Pierre 1-7 var.; Sunrise 158-159 var.; SNG Berry 1454-1455 var. **Gold!** Gutes ss 2.500,-
Das dritte bekannte Exemplar mit der Speerspitze als Beizeichen! (vgl. CNG 114, Auktion 2020, Los 435).



- 91 **Stamenes - Seleukos, Satrapen von Babylon, ca. 328/23 - 311 v. Chr.** Dareike \varnothing 17mm (8,37g). Mzst. Babylon. Vs.: Großkönig oder persischer Heros mit Kidaris, geschultertem Köcher, Speer und Bogen im Knielaufscheema n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Mitchiner 1, 16; Sunrise 160. **Gold! RR!** ss mit Ablagerungen auf der Vs. 1.200,-



- 92 **Stamenes - Seleukos, Satrapen von Babylon, ca. 328/23 - 311 v. Chr.** Stater \varnothing 23mm (17,34g). Mzst. Babylon. Vs.: Ba'al mit Zepter n. l. thronend. Rs.: Löwe n. l., darüber Speerspitze. Nicolet-Pierre 2; Traité II 766; BMC Arabia Taf. XX, 17. Dunkle Tönung, gutes ss 300,-



- NORD-PERSIEN**
- 93 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 24mm (16,98g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: AOE, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel. HGC 12, 1; SNG ANS 1; Taylor, Birds 1.1. vz 2.000,-



94 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Tetradrachme ø 24mm (15,99g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. r. Rs.: AΘE, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel, alles in Quadratum Incusum. HGC 12, 1; SNG ANS 1; Taylor, Birds 1.1. vz 2.000,-



95 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Tetradrachme ø 25mm (15,54g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. r., hinter ihrem Nacken MNA. Rs.: AΘE, Eule n. r., l. oben Olivenzweig, Mondsichel und Weintrauben. HGC 12, 2 var.; Taylor, Birds 2.5. ss-vz 1.000,-



96 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Tetradrachme ø 24mm (17,16g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit zwei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. l. Rs.: AΘ, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel. HGC 12, 1 var.; SNG ANS 1 var.; Taylor, Birds 1 var. **RRR!** Gutes ss 1.500,-
Diese nur in zwei Exemplaren erhaltene Serie (vgl. Roma Auction XIV, 2017, 413) imitiert die athenischen Tetradrachmen, unterscheidet sich aber darin vom Vorbild, dass der Kopf der Athena nach links gewandt ist. Die Gestaltung des Porträts erinnert an die athenischen Imitationen, die Taylor, Birds of Feather, Brothers in Arms, AJN 31, 2019 als frühe Prägungen des Andragoras identifiziert. Womöglich handelt es sich beim vorliegenden Stück um eine Experimentalprägung, entstanden im zeitlichen Umfeld der Taylor Serie 2, die ebenfalls über ein Revers ohne Incusum verfügt.



2:1

2:1

- 97 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (17,16g). ca. 245 - 240 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf einer Tyche mit Mauerkrone n. r., hinter ihrem Nacken Monogramm. Rs.: ΑΝΔΡΑΓΟΡΟΥ, Athena in der L. Speer haltend, die R. gestützt auf Schild verziert mit Gorgoneion, n. l. Mitchiner 1, 20 var.; Taylor, Birds 6.5. var.

RRR, unpublizierte Variante! Gutes ss

5.000,-

Andragoras, der Satrap von Parthien und Hyrkanien, löste sich um 245 v. Chr. von der seleukidischen Oberhoheit und prägte Gold- und Silbermünzen, auf die er seinen eigenen Namen setzte - allerdings ohne den Königstitel, was vielleicht die Konfrontation mit dem Seleukidenkönig entschärfen sollte. Wahrscheinlich wurde die Revolte durch die Bedrohung von Seiten der Parner befördert, einem Reitervolk, das die Nordostgrenze seines Herrschaftsraumes bedrohte. Als die Parner nach der Schlacht von Ankyra (242 v. Chr.), angeführt von Arsakes I., in Parthien einfielen, kam der aufständische Satrap ums Leben. Auf seinen Tetradrachmen bildete Andragoras eine Stadtpersonifikation ab, die wohl Hekatompylos verkörperte, den mutmaßlichen Prägeort der Emission. Den Revers ziert Athena, die zumeist nach links (Taylor 6.1-4), auf wenigen Exemplaren nach rechts steht (Taylor 6.5). Die vorliegende Münze ist indes ein Unikat: Auf ihr hält Athena den Speer, der sonst diagonal hinter ihr gezeigt wird, mit der Linken, der Schild ist erstmals vor, nicht hinter ihr platziert, die Eule in der Hand der Göttin fehlt. Außerdem besitzt die Münze keinen Perlkreis, der bei allen anderen bekannten Tetradrachmen im Namen des Andragoras (und seines Nachfolgers Sophytos) Vorder- und Rückseite umrandet. Hieraus folgt, dass es sich bei der Münze um die früheste Tetradrachme im Namen des Andragoras handeln dürfte: Sie zeugt von den Bestrebungen der Stempelschneider, ein optimales Reversmotiv zu entwickeln, das erst bei den späteren Serien mit der Eule in der Hand der Athena gefunden wurde. Des Weiteren regt die Münze zu einer Überarbeitung der Chronologie der Andragoras-Tetradrachmen an: Da ihr Avers demjenigen von Taylor 6.5 stark ähnelt, muss jene Serie früher als bisher angenommen, vor Taylor 6.1-4, geprägt worden sein.



2:1

2:1

- 98 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,80g). ca. 245 - 240 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf einer Tyche mit Mauerkrone n. r. Rs.: ΑΝΔΡΑΓΟΡΟΥ, Athena mit Schild, Speer und Eule auf der ausgestreckten R. n. l., l. unten im Feld Kerykeion. Mitchiner 1, 20 var.; Taylor, Birds 6.1. var.

RR, das dritte bekannte Exemplar mit dem Kerykeion-Beizeichen! vz

1.500,-



2:1



99



2:1

99 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Tetradrachme ø 28mm (16,89g). ca. 245 - 240 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf einer Tyche mit Mauerkrone, Ohrring und Halskette n. r. Rs.: ANΔPAΓOΠOY, Athena mit Schild, verziert mit Gorgoneion, Speer und Eule auf der ausgestreckten R. n. l. Mitchiner 1, 20 var.; Taylor, Birds 6.2.

RR! vz, alle Details sind scharf ausgeprägt, selbst das filigrane Medusenaupt auf Athenas Schild ist vollständig erhalten!

3.500,-



2:1



100



2:1

100 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Didrachme ø 20mm (8,08g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. r., hinter ihrem Nacken Monogramm. Rs.: AΘE, Eule n. r., l. oben Schiffsbug über Weintrauben. HGC 12, 3; SNG ANS 4 var.; Taylor, Birds 2.14/15.

vz

1.500,-



2:1



101



2:1

101 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Didrachme ø 18mm (8,18g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. r., hinter ihrem Nacken MNA. Rs.: AΘE, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel. HGC 12, 3 var.; SNG ANS 4 var.; Taylor, Birds 2.4.

vz

1.200,-



102



2:1



102

102 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Drachme ø 15mm (3,82g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohrring und Halskette n. r. Rs.: AΘE, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel. HGC 12, 6; SNG ANS 7-8; Taylor, Birds 1.1.

vz

800,-



- 103 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Drachme ø 15mm (3,82g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r., hinter ihrem Nacken Weintrauben. Rs.: AΘE, Eule n. r., l. oben Olivenzweig und Mondsichel. HGC 12, 6; SNG ANS 7-8; Taylor, Birds 2.2. 600,-



- 104 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Drachme ø 15mm (3,15g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: Adler n. l., den Kopf nach hinten gewandt, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 7 var.; SNG ANS 14-16 var.; Bopearachchi, Sophytes 2 var.; Mitchiner 1, 26 var.; Taylor, Birds 3.2. var. 500,-
RR, das dritte bekannte Exemplar (vgl. Roma E-Sale 69, 2020, Los 615)! vz



- 105 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Drachme ø 15mm (3,61g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: Adler n. l., den Kopf nach hinten gewandt, r. oben im Feld Weinrebe, darüber Kerykeion. HGC 12, 8; SNG ANS 14-16; Bopearachchi, Sophytes 2A; Mitchiner 1, 26d; Taylor, Birds 3.7. **R!** vz-st 750,-



- 106 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Hemidrachme ø 11mm (1,68g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: AΘE, Eule, l. oben Olivenzweig und Mondsichel. HGC 12, 9; SNG ANS 9-10; Taylor, Birds 1.1. 500,-
- 107 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Hemidrachme ø 11mm (1,72g). ca. 260 - 250 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, verziert mit drei Olivenblättern und Palmette, Ohring und Halskette n. r. Rs.: Adler n. l., den Kopf nach hinten gewandt, darüber Weinrebe. HGC 12, 10; SNG ANS 17-18; Bopearachchi, Sophytes 2A; Taylor, Birds 3.3. **R!** vz 300,-



108 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Diobol ø 10mm (1,11g). ca. 250 - 245 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Adler n. l., den Kopf nach hinten gewandt, darüber Weinrebe. HGC 12, 12; SNG ANS 20; Boparachchi, Sophytes 2B; Mitchiner 1, 27a; Taylor, Birds 4.2. **R!** Gutes ss 200,-

109 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol ø 10mm (1,18g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers, dahinter Thunfisch. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen in Incusum n. r. **RR, das fünfte bekannte Exemplar mit Thunfisch-Beizeichen!** Gutes ss 200,-

Die Eber/Löwen-Diobole rezipieren kleinasiatische Motive - besonders stark sind die Übereinstimmungen mit Silbermünzen aus Kyzikos (von Fritze II 9-16). Der erste dieser Diobole wurde 1947 im Mir Zakah I-Hort gefunden; 1973 tauchte ein weiterer in einem afghanischen Hort auf, der auch athenische Imitationen enthielt, die Taylor als frühe Emissionen des Andragoras klassifiziert. Einige Eber/Löwen-Münzen weisen ein Traubensymbol und ein Monogramm auf, die auch auf den athenischen Imitationen erscheinen. Das legt nahe, dass die Münzen zeitgleich mit den athenischen Imitationen geprägt worden sein könnten, wobei sie als kleinere Nominale das frühparthische Münzsystem komplettiert hätten. Möglich ist aber auch, dass die Eber/Löwen älter als die athenischen Imitationen sind; vgl. hierzu Tandon, Are these the earliest Greek Coins of Bactria?, RN 178, 2021, der sie als Emissionen der Branchiden in Baktrien (5./4. Jh. v. Chr.) bezeichnet.



110 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol ø 9mm (1,07g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. laufenden Ebers, dahinter Skorpion. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Skorpion. **RR, eines von neun Exemplaren mit Skorpion-Beizeichen!** ss-vz 300,-

111 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol ø 10mm (1,05g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. laufenden Ebers, dahinter Skorpion. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Skorpion. **RR, eines von neun Exemplaren mit Skorpion!** Gutes ss 200,-



112 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol ø 10mm (1,08g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers, dahinter Skorpion. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Skorpion. **RR, eines von neun Exemplaren mit Skorpion!** Gutes ss 200,-

113 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol ø 11mm (1,20g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Weintrauben. **R!** vz 300,-



114 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol ø 10mm (1,12g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Weintrauben. **R!** Gutes ss 200,-



- 115 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol \varnothing 10mm (1,08g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Weintrauben. **R!** vz 300,-



- 116 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol \varnothing 11mm (1,04g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers, darunter Monogramm. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Weintrauben. **RR mit Monogramm!** ss-vz 200,-
- 117 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Diobol \varnothing 10mm (1,13g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers, darunter Weintrauben. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r., darunter Weintrauben. **R!** ss-vz 200,-



- 118 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Obol \varnothing 9mm (0,76g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. l. springenden Ebers. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. l. **RR!** vz 200,-
- 119 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.(?)** Obol \varnothing 10mm (0,86g). ca. 260 - 250 v. Chr.(?) Vs.: Vorderteil eines n. r. springenden Ebers. Rs.: Kopf eines brüllenden Löwen n. r. **RR!** ss 200,-



- 120 **Andragoras, 3. Jh. v. Chr.** Obol \varnothing 9mm (0,46g). ca. 250 - 245 v. Chr. Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf einer Tyche mit Mauerkrone n. r. Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. l., den Kopf nach hinten gewandt. Taylor, Birds 5.1. **RR!** Fast vz 700,-
Der vorliegende Obol stellt ein wichtiges Verbindungsglied zu den im Namen des Andragoras geprägten Tetradrachmen dar, die auf dem Avers ebenfalls den Kopf einer Stadtgöttin mit Mauerkrone abbilden. Ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen begegnet auch auf den Bronzemünzen des parthischen Herrschers Arsakes II.



121

Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr. Tetradrachme ø 29mm (17,05g). Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf mit Helm, verziert mit Lorbeerkrantz und Flügel auf dem Wangenschutz, n. r. Rs.: ΣΩΦΥΤΟΥ, Hahn n. r., l. oben im Feld Kerykeion. HGC 12, 14 (Drachme); SNG ANS 21-24 (Drachme); Bopearachchi, Sophytes 3A; Mitchiner 1, 29 (Drachme); Taylor, Birds 8.1. **RR!** vz

20.000,-

Die Lokalisierung von Sophytes' Herrschaftsgebiet und die Datierung seiner Regentschaft werden kontrovers diskutiert. Cunningham identifizierte ihn mit dem im Punjab regierenden Sopheites, der sich 326 v. Chr. Alexander dem Großen unterwarf. Bopearachchi und Jansari nehmen an, dass Sophytes zwischen 315 und 300 v. Chr. in der Oxosregion geherrscht hat, Bernard verortet ihn zwischen 295 und 290 v. Chr. in Arachosien. Kritt, SMAK S. 64-76 datiert die Sophytes-Prägungen zwischen 280/78 und 270 v. Chr. Demgegenüber argumentiert Taylor, Birds of Feather, Brothers in Arms, AJN 31, 2019, S. 21-79, dass die Münzen des Sophytes als Fortführung der Prägungstätigkeit des Andragoras zu interpretieren sind. Demnach war er ein Nachfolger des parthischen Satrapen, der nach dessen Tod (um 240 v. Chr.) den Widerstand gegen die Parther noch eine Zeit lang fortführte.

Der Helm des Sophytes entspricht weitgehend dem Helm der Athena auf dessen Tetradrachmen und den Imitationen der athenischen Prägungen (Taylor Serie 7.1; 2.15) - als neue Elemente treten die Lorbeerkrantz-Verzierung, die Wangenklappe und ein verlängerter Nackenschutz hinzu. Der Lorbeerkrantz galt als Symbol des militärischen Sieges und zeichnet Sophytes als erfolgreichen Befehlshaber aus. Das Zierelement könnte auch auf eine Angleichung an Athenas Bruder, den Kriegsgott Ares hindeuten. Der Münzrevers würde nach dieser Interpretation auf Alektyron verweisen: Dieser wurde von Ares in einen Hahn verwandelt, nachdem er während seines nächtlichen Wachdienstes eingeschlafen war, vgl. Taylor, Sophytes' Helmet, KOINON IV, 2021, S. 14-18. Für andere Interpretationen des Hahnes (als Symbol für Hermes, den zoroastrischen Gott Sraoša oder den indischen Sakanda) vgl. Jansari, Two Sides of the Coin. From Sophytes to Skanda-Karttikeya, 2021.



122

Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr. Didrachme ø 21mm (7,87g). Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf mit Helm, verziert mit Lorbeerkrantz und Flügel auf dem Wangenschutz, n. r., unten am Hals MNA. Rs.: ΣΩΦΥΤΟΥ, Hahn n. r., l. oben im Feld Kerykeion. HGC 12, 14 (Drachme); SNG ANS 21-24 (Drachme); Bopearachchi, Sophytes 3A; Mitchiner 1, 29 (Drachme); Taylor, Birds 8.1. **RR!** vz

4.000,-



- 123 **Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr.** Drachme ø 17mm (3,87g). Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf mit Helm, verziert mit Lorbeerkranz und Flügel auf dem Wangenschutz, n. r., unten am Hals M. Rs.: ΣΩΦΥΤΟΥ, Hahn n. r., l. oben im Feld Kerykeion. HGC 12, 14; SNG ANS 21-24; Mitchiner 1, 29a; Taylor, Birds 8.2; Jansari, The Sophytes Coins S. 94 Nr. 33. **RR!** vz-st 2.000,-



- 124 **Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr.** Hemidrachme ø 12mm (1,32g). Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf mit Helm, verziert mit Lorbeerkranz und Flügel auf dem Wangenschutz, n. r. Rs.: ΣΩΦΥΤΟΥ, Hahn n. r., l. oben im Feld Kerykeion. HGC 12, 15; SNG ANS 26; Mitchiner 1, 30a; Taylor, Birds 8.3. **RR!** Etwas korrodiert, ss 150,-



- 125 **Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr.** Diobol ø 11mm (1,03g). Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. Rs.: ΣΩΦΥΤΟΥ, Hahn n. r., l. oben im Feld Kerykeion. HGC 12, 16; SNG ANS 27; Mitchiner 1, 31a; Taylor, Birds 7.1; Jansari, The Sophytes Coins S. 94 Nr. 9. **RR!** ss 400,-

- 126 **Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr.** Obol ø 9mm (0,56g). Mzst. Hekatompylos(?). Vs.: Kopf mit Helm, verziert mit Lorbeerkranz und Flügel auf dem Wangenschutz, n. r. Rs.: ΣΩΦΥΤΟΥ, Hahn n. r., l. oben im Feld Kerykeion. HGC 12, 17; SNG ANS 26; Mitchiner 1, 32a; Taylor, Birds 8.3. **RR!** ss 300,-



- 127 **Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr.** Obol ø 10mm (0,70g). Vs.: Kalathos. Rs.: Eule mit zwei Körpern. HGC 12, 13; SNG ANS 11; Bopearachchi, Sophytes 10; Taylor, Birds 9.1. **RR!** ss 100,-

- 128 **Sophytes, ca. 240 - 235 v. Chr.** Obol ø 9mm (0,58g). Vs.: Kalathos. Rs.: Eule mit zwei Körpern. HGC 12, 13; SNG ANS 11; Bopearachchi, Sophytes 10; Taylor, Birds 9.1. **RR!** ss 100,-



INDO-PARTHER

- 129 **Margiana oder Sogdiana.** Drachme ø 19mm (3,40g). 1. Jh. n. Chr. Vs.: Drapierte Büste des Vardanes I. mit Diadem n. l., gegengestempelt mit Helm in rundem Incusum. Rs.: Scheinlegende, thronender parthischer Bogenschütze. Senior 200.1D; vgl. Sellwood 91.14; Mitchiner 8, 613; Mitchiner, ACW 774. ss 80,-



- 130 **Gondophares, 20 - 55 n. Chr.** AE Tetradrachme ø 22mm (8,72g). Vs.: [BACIAEQC CΩTHPOC] ΓΥΝΔΟΦΕΡΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem, Ohring und Halsringen n. r. Rs.: *Maharajasa Gudaphanisa tratarasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r. Mitchiner 8, 1081-1085; Senior 213.T. ss 100,-
- 131 **Sanabares, ca.135 - 160 n. Chr.** AE Drachme ø 16mm (3,30g). Vs.: Bärtiger Kopf n. l. Rs.: Parthischer Bogenschütze n. r. thronend, unter dem Bogen Γ. Senior 266.2D var. (mit diademiertem Aversporträt). ss 80,-
- 132 **Sanabares, ca.135 - 160 n. Chr.** AE Drachme ø 22mm (3,35g). Vs.: Bärtiger Kopf n. l. Rs.: Parthischer Bogenschütze n. r. thronend, unter dem Bogen Γ. Senior 266.2D var. (mit diademiertem Aversporträt). ss 80,-



BAKTRIEN

- 133 **KÖNIGREICH BAKTRIEN. Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Stater ø 18mm (8,24g). Im Namen Antiochos' II., ca. 246 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber N. Bordeaux A10; HGC 9, 233; SC 629.1; Kovalenko VIII; Zeng NC 173, Taf. 16-17; Bopearachchi 1 var. Newell, ESM 713A. **Gold!** vz 8.000,-



- 134 **Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Stater ø 19mm (8,31g). Im Namen Antiochos' II., ca. 246 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ANTIOXOY, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz. Bordeaux A11; HGC 9, 234; SC 629.2; Kovalenko IX; Zeng NC 173, Taf. 16-17; Bopearachchi 1A. **Gold!** vz

8.000,-

Diodotos I. begründete das graeco-baktrische Königreich schrittweise: Zunächst setzte der Satrap sein eigenes Porträt und eine eigene dynastische Gottheit auf seine Münzen - passend zu seinem Namen (Diodotos = "Geschenk des Zeus") den blitzschleudernden Göttervater. Um 246 v. Chr. maßte er sich mit der Prägung von Goldmünzen ein königliches Privileg an, wenngleich er diese noch im Namen des Antiochos II. ausgab. Der auf vielen Exemplaren abgebildete Lorbeerkrantz könnte andeuten, dass Diodotos im Vorfeld einen militärischen Erfolg errungen hat, der seine Machtstellung festigte. Die durch den Dritten Syrischen Krieg geschwächten Seleukiden vermochten die Abspaltung des Diodotos nicht aufzuhalten, sodass dieser zuletzt seine Münzen im eigenen Namen mitsamt Königstitel prägte.



- 135 **Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Stater ø 19mm (8,31g). Im Namen Antiochos' II., ca. 246 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ANTIOXOY, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz. Bordeaux A11; HGC 9, 234; SC 629.2; Bopearachchi 1A. **Gold!** vz, Prüfhieb auf dem Avers

2.000,-



- 136 **Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Stater ø 20mm (8,34g). ca. 246 - 230 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz. Bordeaux C2; HGC 12, 20; Bopearachchi 5A; Mitchiner 1, 70/73. **Gold!** vz, Prüfhieb auf dem Avers

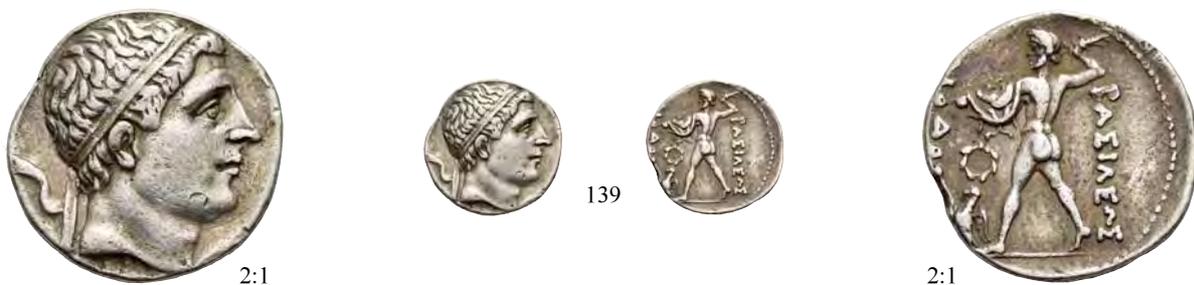
2.000,-



137 **Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Tetradrachme ø 27mm (16,72g). Im Namen Antiochos' II., ca. 255/50 - 246 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Monogramm. Bordeaux A5; HGC 9, 243; SC 628e; Bopearachchi 2I; Newell, ESM 719. **RR, in dieser Erhaltung besonders selten!** Ein ausdrucksstarkes hellenistisches Porträt! Fast vz 1.000,-



138 **Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Tetradrachme ø 28mm (16,69g). Im Namen Antiochos' II., ca. 255/50 - 246 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Monogramm. Bordeaux A6; HGC 9, 243; SC 631.1a; Bopearachchi 2E; Newell, ESM 717. ss-vz 500,-



139 **Diodotos I., ca. 255/50 - 230 v. Chr.** Drachme ø 18mm (3,82g). ca. 246 - 230 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz. Bordeaux C2; HGC 12, 24; Bopearachchi 7B. **RR, Bordeaux listet für diese Gruppe nur eine Drachme (= Bop. Taf. 1 Nr. 10)!** vz 500,-



140 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal C ø 18mm (3,37g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Athena mit Speer und Schild. HGC 12, 29; Bopearachchi 13A; Mitchiner 1, 79; Holt, Thundering Zeus H.1.29-34. **RR!** ss 150,-

141 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal C ø 17mm (3,12g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Athena mit Speer und Schild. HGC 12, 29; Bopearachchi 13A; Mitchiner 1, 79; Holt, Thundering Zeus H.1.29-34. **RR!** ss 100,-



1



97



121



- 142 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (1,66g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Athena mit Speer und Schild. HGC 12, 31; Bopearachchi 14A; Mitchiner 1, 80; Holt, Thundering Zeus H.1.35-54. **RR!** ss 80,-
- 143 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (8,17g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Artemis mit langer Fackel n. r., zu ihren Füßen ein Hund. HGC 12, 26; Bopearachchi 10A; Mitchiner 1, 82; Holt, Thundering Zeus I.1. **RR!** Etwas geblättert, ss-vz 400,-
Diese Variante, bei der zu Füßen der Göttin ein nach rechts springender Jagdhund dargestellt ist, ist von großer Seltenheit!



- 144 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal C ø 20mm (5,69g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Artemis mit langer Fackel n. r., r. im äußeren Feld Stern. HGC 12, 30; Bopearachchi 9A; Mitchiner 1, 83a; Holt, Thundering Zeus I.2. **R!** ss-vz 150,-
- 145 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal C ø 17mm (4,05g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Artemis mit langer Fackel n. r. HGC 12, 30; Bopearachchi 9A; Mitchiner 1, 83a; Holt, Thundering Zeus I.2. **R!** ss 100,-



- 146 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal E ø 12mm (1,32g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Köcher. HGC 12, 33; Bopearachchi 15A; Holt, Thundering Zeus I.4. **RR!** ss 150,-
- 147 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal E ø 11mm (1,07g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Köcher. HGC 12, 33; Bopearachchi 15A; Holt, Thundering Zeus I.4. **RR!** Schwarze Patina, vz 150,-



- 148 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal E ø 12mm (0,66g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Kopf des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Kerykeion. HGC 12, -; Bopearachchi -; Mitchiner 1, -. **RR!** ss 100,-
*Lange waren nur im Namen des Antiochos II. geprägte Münzen dieses Typs bekannt (Kritt, *Dynastic Transitions in the Coinage of Bactria*, Nr. AK2-4). Die vorliegende Serie im Namen des Diodotos, von der nur rund ein halbes Dutzend Exemplare bezeugt sind, wurde erstmals von Gawlik, *Greco-Bactrian and Indo-Greek Coinage - Part 1*, JONS 242, 2020, S. 19f. publiziert.*
- 149 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal E ø 10mm (0,70g). ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Kopf des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Kerykeion. **RR!** ss 100,-



150

- 150 **Diodotos I. und II., ca. 255/50 - 225 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (9,23g), ca. 246 - 225 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste des Hermes mit Petasos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Athena mit Speer und Schild. HGC 12, 25; Bopearachchi 12A; Mitchiner 1, 79; Holt, Thundering Zeus H.1. ss 100,-



151

- 151 **Diodotos II., ca. 230 - 225 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (16,85g). Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΟΔΟΤΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l., zu seinen Füßen Adler, darüber Monogramm. Bordeaux F6; HGC 12, 22; Bopearachchi 6 var.; Mitchiner 1, 74 var. **RR!** Gutes ss 500,-
Ex Hess-Divo Auktion 317, Zürich 2010, Los 312.



152

- 152 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Stater ø 19mm (8,25g), ca. 225 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, l. oben im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I (O1 R1); Bordeaux A2, HGC 12, 37; Bopearachchi/Grigo, Thundering Zeus Revisited S. 23 Nr. 6 (dieses Exemplar); Bopearachchi 1C; Mitchiner 1, 84a.

Gold! RR, Bordeaux verzeichnet für die Stater der Serie A nur 11 Exemplare!

Rs. leichter Doppelschlag, st.

15.000,-

Euthydemos I. war einer der bedeutendsten graeco-baktrischen Könige. Er gelangte zur Herrschaft, indem er um 225 v. Chr. Diodotos II. vom Thron stürzte. 208/06 v. Chr. wehrte er die Invasion des Antiochos III. ab: Die Feindseligkeiten wurden mit einem Friedensvertrag beendet, in dem der Seleukide das Königtum des Euthydemos anerkannte. Der vorliegende Goldstater, dessen Aversbildnis starke Ähnlichkeiten zu Porträts des Diodotos I. aufweist, gehört zu Euthydemos' frühesten Emissionen; womöglich wurde er sogar noch während des Bürgerkrieges mit Diodotos II. geprägt. Das Reversmotiv könnte an die Heimatstadt des Euthydemos erinnern, der Polybios zufolge aus Magnesia stammte; unter Antiochos I. wurden nämlich in Magnesia am Sipylus Tetradrachmen mit einem ähnlich gestalteten, auf einem Felsen sitzenden Herakles geprägt (SC 318).



1,5:1



153



1,5:1

- 153 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 29mm (16,55g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend. Glenn -; Bordeaux E3; HGC 12, 41 var.; Bopearachchi 6 var. **RR!** Gutes ss 1.200,-



1,5:1



154



1,5:1

- 154 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 29mm (16,28g). ca. 215 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn A Group III (O70 R192); Bordeaux H2; HGC 12, 40; Bopearachchi 5B var.; Mitchiner 1, 85c var. Rs. kleiner Kratzer bei 12h, vz 1.200,-



1,5:1



155



1,5:1

- 155 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 29mm (16,28g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn A Group III; Bordeaux H2; HGC 12, 40; Bopearachchi 5B var.; Mitchiner 1, 85c var. Korrosionsspuren, gutes ss 900,-



1,5:1



156



1,5:1

- 156 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 28mm (16,48g). ca. 206 - 200 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn B Group VII (O157 R-); Bordeaux K4; HGC 12, 43; Bopearachchi 12A; Mitchiner 1, 94a. Gutes ss 1.200,-



- 157 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Tetradrachme ø 28mm (16,43g). ca. 206 - 200 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn B Group VI (O153 R-); Bordeaux K5; HGC 12, 43; Bopearachchi 12A; Mitchiner 1, 94a. vz 1.000,-



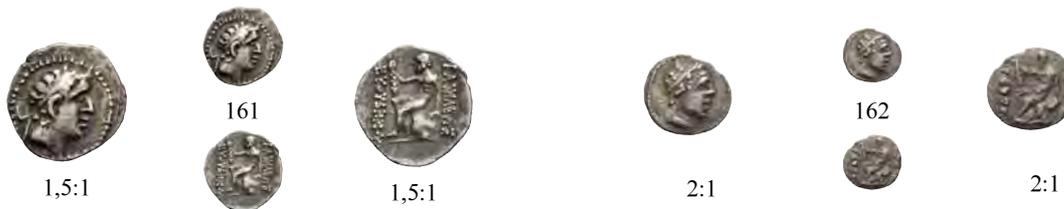
- 158 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Tetradrachme ø 33mm (16,65g). ca. 210 - 206 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, im Abschnitt zwei Monogramme. SNG ANS 180; Bopearachchi 25A. **RR, das 5. bekannte Exemplar!** Gutes ss 2.500,-
Auf dieser Tetradrachme, die einen größeren Durchmesser als üblich hat, blickt Herakles den Betrachter direkt an, während sein Kopf auf den anderen Gold- und Silbermünzen des Euthydemos I. stets nach links gewandt ist. Diese Münzserie wurde bisher als posthum klassifiziert: Bopearachchi bezeichnet sie als sogdische Imitation, Bordeaux, Les Grecs en Inde S. 103f. hält es für möglich, dass sie von Eukratides I. ausgegeben wurde. Es ist allerdings wahrscheinlicher, dass es sich hierbei um ein ikonographisches Experiment handelt, das noch zu Euthydemos' Lebzeiten umgesetzt wurde: Da sich eines der Monogramme auf einer um 206 v. Chr. entstandenen Bronzeserie wiederfindet (Bordeaux N1), könnten die Tetradrachmen zwischen 210 und 206 v. Chr. geprägt worden sein. Vielleicht gab die Invasion des Antiochos III. den Anlass, die Benutzer durch den frontalen Blick des Herakles stärker ansprechen zu wollen? Vgl. Wunsch/Grigo, A Special Tetradrachm Series of Euthydemos I, OZeaN 5, 2023, S. 67-74 (Abb. 1 = dieses Exemplar).



- 159 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Drachme ø 16mm (4,04g). ca. 206 - 200 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group V; Bordeaux K3; HGC 12, 47; Bopearachchi 13A; Mitchiner 1, 95a. **R!** Gutes ss 750,-



- 160 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Hemidrachme ø 14mm (2,05g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend. Glenn Group I; Bordeaux B2; HGC 12, 48; Bopearachchi 8A; Mitchiner 1, 91. **RR!** ss 250,-



- 161 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Obol ø 10mm (0,48g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend. Glenn Group I; HGC 12, 50; Bopearachchi 15A; Mitchiner 1, 92a. **R!** ss 150,-
- 162 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** Hemiobol ø 8mm (0,23g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend. Glenn S. 242; HGC 12, 51; Bopearachchi 16; Mitchiner 1, 93a. **RR!** ss 100,-



- 163 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (7,52g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 242-246; Bordeaux L1; HGC 12, 53; Bopearachchi 17A; Mitchiner 1, 87a. Gutes ss 150,-
Das Pferd verweist auf die baktrische Kavallerie. Laut Polybios 10.49.1 führte Euthydemos I. im Jahr 208 v. Chr. am Fluss Areios 10.000 Reiter gegen Antiochos III. ins Feld.



- 164 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal C ø 19mm (4,91g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 248-249; Bordeaux L1; HGC 12, 55; Bopearachchi 18A. Gutes ss 100,-
- 165 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal C ø 17mm (3,06g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 248-249; Bordeaux L1; HGC 12, 55; Bopearachchi 18A. ss 100,-
Ex Münzzentrum Rheinland Auktion 181, 2017, 178.



- 166 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (2,11g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 249; Bordeaux L1; HGC 12, 56; Bopearachchi 24A; Mitchiner 1, 99. ss 100,-



- 167 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal D ø 13mm (1,64g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 249; Bordeaux L1; HGC 12, 56; Bopearachchi 24A; Mitchiner 1, 99. ss 100,-



- 168 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal D ø 14mm (1,51g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ], n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 249; Bordeaux L1; HGC 12, 56; Bopearachchi 24A; Mitchiner 1, 99. ss 100,-



- 169 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal E ø 12mm (0,94g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Kopf eines Pferdes n. r. Glenn S. 249f.; Bordeaux L2; HGC 12, 59; Bopearachchi 20A; Mitchiner 1, 88a. ss 120,-



- 170 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal E ø 10mm (1,00g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Kopf eines Pferdes n. r. Glenn S. 249f.; Bordeaux L2; HGC 12, 59; Bopearachchi 20A; Mitchiner 1, 88a. ss 120,-

- 171 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal E ø 11mm (0,70g). ca. 225 - 208 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Kopf eines Pferdes n. r. Glenn S. 249f.; Bordeaux L2; HGC 12, 59; Bopearachchi 20A; Mitchiner 1, 88a. ss 120,-



- 172 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (8,21g). ca. 208 - 200 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd. Glenn S. 246f.; Bordeaux N2; HGC 12, 53; Bopearachchi 22A; Mitchiner 1, 97a. Gutes ss 300,-



173



1,5:1



173

- 173 **Euthydemos I., ca. 225 - 200 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (6,79g). ca. 208 - 200 v. Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, n. r. galoppierendes Pferd, darunter Monogramm. Glenn S. 247f.; Bordeaux N1; HGC 12, 53; Bopearachchi 22C; Mitchiner 1, 97b. Gutes ss

250,-



1,5:1



175



1,5:1

- 175 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Tetradrachme ø 33mm (16,85g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I (O1 R-); HGC 12, 63; Bopearachchi 1B; Mitchiner 1, 103b. **RR mit diesem Monogramm!** Fast vz

2.000,-

Demetrios I. dehnte das baktrische Königreich südlich des Hindukusch aus, wobei er zunächst Arachosien eroberte und später bis in den Punjab vorstieß, nach Taxila und Sagala (Sialkot). Indem er sich auf seinen Tetradrachmen mit einem Elefantenskalp porträtieren ließ, inszenierte er sich als Indieneueroberer in der Nachfolge Alexanders des Großen, der in der ptolemäischen Münzprägung denselben Kopfschmuck trägt. Da er auf all seinen Münzen mit Elefantenskalp gezeigt wird, muss Demetrios I. zumindest Teile der Eroberungen vor seiner Thronbesteigung gemacht haben. Das wird durch die Inschrift von Kuliab gestützt, die noch zu Lebzeiten seines Vaters Euthydemos I. entstanden ist: In dieser wird Demetrios als Kallinikos ("der Schön Siegende") tituiert (SEG 54, 1569).



1,5:1



176



1,5:1

- 176 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Tetradrachme ø 33mm (16,95g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I (O2 R7); HGC 12, 63; Bopearachchi 1B; Mitchiner 1, 103b. **RR mit diesem Monogramm!** vz

3.000,-



- 177 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (16,90g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group IIA (O13 R-); HGC 12, 63; Bopearachchi 1F; Mitchiner 1, 103c. **R!** vz 4.000,-



- 178 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (16,93g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group IIIB (O66 R157); HGC 12, 63; Bopearachchi 1D; Mitchiner 1, 103d var. **R!** vz 3.000,-



- 179 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 34mm (16,16g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group IIIB (vgl. O69); HGC 12, 63; Bopearachchi 1D; Mitchiner 1, 103d var. **Seltene Variante mit Wollkordel statt Perlkreis!** Ein ausdrucksstarkes Porträt, geprägt auf breitem Schrötling! Feine Kratzer, gutes ss 1.500,-



- 180 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Obol ø 13mm (0,68g). Vs.: Kopf mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group III; HGC 12, 65; Bopearachchi 3B; Mitchiner 1, 105e. Gutes ss 100,-
- 181 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** Obol ø 12mm (0,68g). Vs.: Kopf mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group III; HGC 12, 65; Bopearachchi 3B; Mitchiner 1, 105e. Partuell mit schwarzen Hornsilberauflagen, vz 50,-



- 182 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (6,68g). Vs.: Büste des bärtigen Herakles mit umgebundenem Löwenfell und geschulterter Keule n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Artemis mit Strahlenkrone und Bogen, mit der R. Pfeil aus geschultertem Köcher ziehend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group VI; HGC 12, 68; Bopearachchi 4B; Mitchiner 1, 109c. vz 300,-



- 183 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (8,03g). Vs.: Büste des bärtigen Herakles mit umgebundenem Löwenfell und geschulterter Keule n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Artemis mit Strahlenkrone und Bogen, mit der R. Pfeil aus geschultertem Köcher ziehend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I; HGC 12, 68; Bopearachchi 4C; Mitchiner 1, 109b. Grüne Patina, vz 200,-



- 184 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** AE Nominal A ø 29mm (11,67g). Vs.: Kopf eines Elefanten mit umgehängerter Glocke n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Kerykeion, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group II; HGC 12, 67; Bopearachchi 5E; Mitchiner 1, 108b. Partuell etwas rau, vz 200,-



185



186



187



- 185 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 29mm (11,66g). Vs.: Kopf eines Elefanten mit umgehängter Glocke n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Kerykeion, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group IV; HGC 12, 67; Bopearachchi 5 var.; Mitchiner 1, 108 var. Kleine korrodierte Stellen, vz 200,-
- 186 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 28mm (12,17g). Vs.: Kopf eines Elefanten mit umgehängter Glocke n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Kerykeion, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group VII; HGC 12, 67; Bopearachchi 5 var.; Mitchiner 1, 108 var. vz 200,-
- 187 **Demetrios I., ca. 200 - 190 v. Chr.** AE Nominal AA \varnothing 34mm (22,68g). Vs.: Schild mit Gorgoneion. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Dreizack, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 288; HGC 12, 66; Bopearachchi 6A; Mitchiner 1, 106a. RR, Glenn verzeichnet für diese Serie nur 10 Exemplare! Teilweise korrodiert, s 120,-



- 188 **Euthydemos II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (17,02g). Vs.: Dripierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, bekränzter Herakles mit Keule und Löwenfell, in der R. einen weiteren Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group II (O18 R53); HGC 12, 72; Bopearachchi 1B; Mitchiner 1, 113a. RR mit diesem Monogramm! vz 1.500,-
- Die Porträts des Euthydemos II. weisen knabenhafte Züge auf, weshalb er bei seiner Thronbesteigung das Mannesalter noch nicht erreicht haben dürfte. Da keine Münzbildnisse mit älteren Gesichtszügen bekannt sind, war dem jungen König wohl keine lange Regentschaft beschieden. Ob er ermordet wurde, auf natürliche Weise starb oder infolge einer Krankheit regierungsunfähig war, muss unklar bleiben. Der Revers seiner Edelmetallprägungen schließt eng an das Vorbild seines mutmaßlichen Vaters Demetrios I. an.*



- 189 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Tetradrachme ø 31mm (16,93g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, bekränzter Herakles mit Keule und Löwenfell, in der R. einen weiteren Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group IV (O27 R70); HGC 12, 72; Bopearachchi 1C; Mitchiner 1, 113d. vz 1.500,-



- 190 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Drachme ø 19mm (4,14g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, bekränzter Herakles mit Keule und Löwenfell, in der R. einen weiteren Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I (O5 R12); HGC 12, 73; Bopearachchi 2C; Mitchiner 1, 114a. R! Gutes ss 500,-



- 191 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Kupfer-Nickel, Nominal B ø 26mm (9,93g). Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Dreifuß, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 303f. Group I; HGC 12, 77; Bopearachchi 6A; Mitchiner 1, 118a. ss 150,-

Euthydemus II., Pantaleon und Agathokles waren die einzigen Könige der Antike, die Münzen in einer Kupfer-Nickel-Legierung prägten. Hierfür wurden verschiedene Erklärungen vorgebracht, von Handelskontakten mit China bis zu einer auf Silbermangel beruhenden Krise des Währungssystems. Dagegen vermutet Glenn, Money and Power in Hellenistic Bactria, 2020, S. 119, dass für deren Herstellung auf eine lokale Metallquelle aus Taxila zurückgegriffen wurde, deren begrenztes Vorkommen die Kurzlebigkeit der Kupfer-Nickel-Münzen erklären würde.

Die Apollon/Dreifuß-Motive, die die Kupfer-Nickel- und Bronzemünzen des Euthydemus II. zieren, könnten Aufschluss über dessen Abstammung geben: Antiochos III. ließ nämlich in Ai Khanoum Bronzen mit denselben Typen prägen (Kritt, Dynastic Transitions in the Coinage of Bactria S. 153). Daher ist die Vermutung naheliegend, dass Euthydemus II. der Sohn des Demetrios I. und einer seleukidischen Prinzessin war - eine solche Verbindung hatte Antiochos III. 206 v. Chr. während des Friedensschlusses mit Euthydemos I. angebahnt, als er versprach, dem Sohn des Königs eine seiner Töchter zur Frau zu geben (Polybios 11.34.9).

- 192 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Kupfer-Nickel, Nominal B ø 23mm (8,04g). Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Dreifuß, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 303f. Group I; HGC 12, 77; Bopearachchi 6A; Mitchiner 1, 118a. vz 250,-



193

- 193 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Kupfer-Nickel, Nominal B ø 24mm (7,78g). Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Dreifuß, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 303f. Group I; HGC 12, 77; Bopearachchi 6B; Mitchiner 1, 118a. ss 150,-



194

1,5:1

195

- 194 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** AE Nominal A ø 28mm (10,33g). Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Dreifuß, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 306-307 Group I; HGC 12, 79; Bopearachchi 8A; Mitchiner 1, 120a. R! Etwas geglättet, vz 300,-
- 195 **Euthydemus II., ca. 190 - 186 v. Chr.** Kupfer-Nickel, Nominal C ø 17mm (3,17g). Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, Dreifuß, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 306 Group I; HGC 12, 78; Bopearachchi 7A; Mitchiner 1, 119. RR! ss 150,-



196

2:1

2:1

- 196 **Pantaleon, ca. 186 - 185 v. Chr.** Tetradrachme ø 29mm (16,68g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΑΝΤΑΛΕΟΝΤΟΣ, Zeus mit Zepter n. l. thronend, auf der R. Hekate mit zwei Fackeln haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I (O2 R-); HGC 12, 100; Bopearachchi 1A; Mitchiner 1, 157a. RR! vz 50.000,-
- Mit Pantaleon gelangte eine neue Dynastie in Baktrien zur Herrschaft. Den Herakles der Euthydemiden ersetzte Pantaleon durch den thronenden Zeus, der von den Tetradrachmen Alexanders des Großen inspiriert ist: Anstatt des Adlers hält er allerdings eine kleine Hekate in der Rechten. Hekate war die Göttin der Hexerei und Magie sowie die Herrin der Unterwelt; sie wird von drei Frauen verkörpert, deren Köpfe auf dem vorliegenden Exemplar gut erkennbar sind. In der antiken Münzprägung wird sie selten dargestellt, in Baktrien lediglich unter Pantaleon und seinem Nachfolger Agathokles. Die chronologische Einordnung von Pantaleons Regentschaft basiert darauf, dass er für die Einführung der Yavana-Ära verantwortlich gewesen sein könnte: Diese Zeitrechnung, die südlich des Hindukusch noch in nachchristlicher Zeit gebräuchlich war, begann im Jahr 186/85 v. Chr. Dass Pantaleon nur kurze Zeit regiert hat, wird durch die ausgesprochene Seltenheit seiner Tetradrachmen nahegelegt: Bei der hier angebotenen Münze handelt es sich um das siebte bekannte Exemplar.*



197



198



- 197 **Pantaleon, ca. 186 - 185 v. Chr.** Kupfer-Nickel (Nominal B) \varnothing 24mm (7,58g). Vs.: Drapierte Büste des Dionysos mit Efeukranz, Tänie und geschultertem Thyrsos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΑΝΤΑΛΕΟΝΤΟΣ, Panther mit umgehängter Glocke n. r., l. im Feld Monogramm. Glenn Group I; HGC 12, 103; Bopearachchi 4B; Mitchiner 1, 160. **RR!** Etwas rau, ss 200,-
- 198 **Pantaleon, ca. 186 - 185 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 26mm (13,34g). Vs.: *Rajane Patalevasa*, indische Göttin n. l., in der R. Blume haltend. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΑΝΤΑΛΕΟΝΤΟΣ, Löwe n. r. Glenn Group I; HGC 12, 105; Bopearachchi 6A; Mitchiner 1, 161a. **R!** ss 150,-
Pantaleon war der erste graeco-baktrische König, der Münzen für die indische Bevölkerung ausgab: Ihre eckige Form orientiert sich an den indischen 'punch marked'-Münzen, die griechische Reverslegende wird auf dem Avers in Brahmi-, seit Agathokles in Kharoshthi-Schrift übersetzt. Bei der auf dem Avers dargestellten, hinduistischen Göttin könnte es sich um Subhadra handeln, die Schwester von Balarama und Krishna, oder um Lakshmi, Göttin des Reichtums und Glücks.



2:1



199



2:1

- 199 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (16,19g). Vs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ / ΤΟΥ ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Kopf des Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Zepher n. l. thronend, auf der R. Adler haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 319 Nr. 115 (O18/R58 = dieses Exemplar); HGC 12, 83; Bopearachchi 12B; Mitchiner 1, 142. **RR, Glenn listet für diesen Typ nur 10 Exemplare!** ss-vz 15.000,-
*Ex CNG Triton II, 1998, Los 589 (= Leu Auktion 18, 1977, Los 265).
Dieses und die folgenden Lose gehören zu den 'Gedächtnismünzen', mit denen Agathokles die Vorder- und Rückseitenbilder nahezu sämtlicher Könige rezipierte, die vor ihm in Baktrien geherrscht haben: Die Serie umfasst Alexander den Großen, Antiochos II., Diodotos I. und II., Euthydemos I., Demetrios I. und Pantaleon. Der Prägeherr tritt lediglich in der Reverslegende in Erscheinung. Die Gedächtnisprägungen können mit einem erhöhten Legitimationsdruck des Agathokles erklärt werden: Da er vermutlich über keine dynastischen Verbindungen zu den Diodotiden und Euthydemiden verfügte, wollte er sich durch die Ehrbezeugung gegenüber den älteren Königen als rechtmäßiger Machthaber erweisen.
Zu den seltensten Gedächtnisprägungen gehören diejenigen zu Ehren Alexanders des Großen: Die vorliegende Tetradrachme ist erst das vierte Exemplar, das in den letzten zwei Jahrzehnten im Münzhandel angeboten wurde (vgl. Roma Auction XX, 2020, Los 344).*



122



123



133



2:1



200

- 200 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetrachme \varnothing 31mm (16,75g). Vs.: ΔΙΟΔΟΤΟΥ / ΣΩΤΗΡΟΣ, Kopf des Diodotos I. mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l. schreitend, l. zu seinen Füßen ein Adler, l. und r. im inneren Feld Monogramme. Glenn S. 322f.; HGC 12, 85; Bopearachchi 14A; Mitchiner 1, 144a. **RR!** vz 7.500,-



201



2:1

- 201 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetrachme \varnothing 32mm (16,93g). Vs.: ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ, Kopf des Antiochos II. mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l. schreitend, l. zu seinen Füßen ein Adler, l. und r. im inneren Feld Monogramme. Glenn S. 320 (O22 R-); HGC 12, 84; Bopearachchi 13B; Mitchiner 1, 143. **RR!** vz 5.000,-



202



2:1



202

- 202 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetrdrachme ø 35mm (16,72g). Vs.: ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ, Kopf des Demetrios I. mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 321 (O26 R-); HGC 12, 88; Bopearachchi 17A; Mitchiner 1, 146a.

RR! Rs. partielle Korrosionsspuren, vz 5.000,-



203



1,5:1



203

- 203 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetrdrachme ø 31mm (16,67g). Vs.: ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ / ΘΕΟΥ, Kopf des Euthydemos I. mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 325 (O36 R105); HGC 12, 87; Bopearachchi 16 var.; Mitchiner 1, 145 var.

RR, Glenn listet mit diesem Monogramm nur 4 Exemplare! Gutes ss 2.000,-



2:1



204



2:1

- 204 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetrdrachme ø 32mm (17,06g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, Zeus mit Zepter, auf der R. Hekate mit zwei Fackeln, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Series I Group I (O1 R-); HGC 12, 81; Bopearachchi 1D; Mitchiner 1, 137a.

R! vz-st 3.000,-



205 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Tetrachme ø 37mm (16,02g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Zepter, auf der R. Hekate mit zwei Fackeln, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Series II (O15 R-); HGC 12, 82; Bopearachchi 3A; Mitchiner 1, 141a. **RR!** Partielle Korrosionsspuren, gutes ss 1.500,-



206 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Drachme ø 19mm (4,05g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, Zeus mit Zepter, auf der R. Hekate mit zwei Fackeln, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Series I Group I; HGC 12, 90; Bopearachchi 2B; Mitchiner 1, 138a. **RR!** Fast vz 500,-

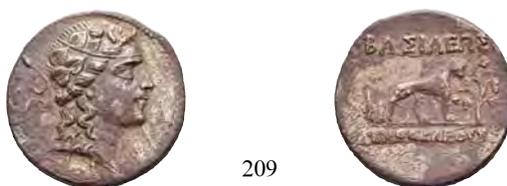


207 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Drachme ø 21mm (4,19g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Zepter, auf der R. Hekate mit zwei Fackeln, l. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Series II; HGC 12, 91; Bopearachchi 4A. **RRR, das 2. bekannte Exemplar!** vz-st 1.500,-

Agathokles war der erste graeco-baktrische König, der seinen Beinamen (Dikaios, "der Gerechte") auf seine Prägungen setzen ließ. Diese Münzserien sind von großer Seltenheit - Simon Glenn verzeichnet für die Tetrachmen lediglich 11 Exemplare, die Drachmen waren bislang nur durch ein Exemplar der American Numismatic Society (1982.44.1) bekannt.



- 208 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Drachme \varnothing 18mm (2,97g). Mzst. Taxila(?) Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, Balarama-Samkarshana, in der R. Stöbel (*musala*), in der L. Pflug (*hala*), an der l. Seite Schwert in Scheide, über seinem Kopf ein großer Schirm (*chattra*). Rs.: *Rajane Agathuklayasa*, Vasudeva-Krishna, in der R. Muschelschale (*sankha*), in der L. Chakra-Rad, an der l. Seite Schwert in Scheide, über seinem Kopf ein großer Schirm (*chattra*). HGC 12, 91; Bopearachchi 9A; Mitchiner 1, 149a. **RR!** vz 5.000,-
Unter Agathokles kam es zu einer Ausweitung der 'indischen' Münzprägung. Erstmals wurden Drachmen mit zweifacher Legende ausgegeben und hinduistische Gottheiten auf der Münze eines griechischen Königs dargestellt: Balarama, der wegen seiner Stärke und als Schutzherr der Landwirtschaft verehrt wurde, und sein jüngerer Bruder Krishna, der als Inkarnation des obersten Gottes Vishnu galt. 1970 wurden bei den Ausgrabungen von Ai Khanoum sechs Exemplare dieser außergewöhnlichen Drachmenserie zutage gefördert (Audouin/Bernard, Trésor de monnaies indiennes et indo-grecques d'Ai Khanoum (Afghanistan) II, RN 1974, S. 6-41), ein weiteres Exemplar gelangte 2005 in den Handel (CNG, Triton VIII, 2005, 632 - Zuschlag 15.000\$).



- 209 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Kupfer-Nickel, Nominal B \varnothing 24mm (7,98g). Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz und geschultertem Thyrsos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, Panther n. r. vor Weinrebe stehend, l. im Feld Monogramm. Glenn S. 329 Group IV; HGC 12, 94; Bopearachchi 5C; Mitchiner 1, 147b. **RR mit diesem Monogramm!** vz 300,-



- 210 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** Kupfer-Nickel, Nominal C \varnothing 18mm (3,86g). Vs.: Drapierte Büste des Dionysos mit Efeukranz, Tanie und geschultertem Thyrsos n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, Panther mit umgehängter Glocke n. r. vor Weinrebe stehend, l. im Feld Monogramm. Glenn S. 331 Group I; HGC 12, 95; Bopearachchi 6B; Mitchiner 1, 148. **RR mit diesem Monogramm!** ss-vz 150,-



- 211 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 24mm (13,57g). Vs.: *Rajane Agathuklayasa*, indische Göttin n. l., in der R. Blume haltend. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, Löwe n. r. Glenn S. 333-336; HGC 12, 98; Bopearachchi 10A; Mitchiner 1, 151a. ss 150,-

- 212 **Agathokles Dikaios, ca. 185 - 178 v. Chr.** AE Nominal C \varnothing 18mm (3,89g). Vs.: *Agathukreyasa*, von einem Stern bekrönter Hügel. Rs.: *Hiranasame*, heiliger Bezirk mit (Bodhi-?)Baum. Glenn S. 336; HGC 12, 99; Bopearachchi 11A; Mitchiner 1, 156a. **R!** Schwarze Patina, ss 500,-
Die vorliegende Prägung adaptiert Motive der indischen 'punch marked'-Münzen. Auf der Rückseite könnte der Bodhi-Baum dargestellt sein, unter dem Buddha die Erleuchtung erlangte. Für die Kharoshti-Reverslegende hirañasame werden die Übersetzungen "in der goldenen Einsiedelei" oder "edelmetallgleich" diskutiert - letztere wäre wohl an die indischen Benutzer gerichtet gewesen, die v.a. den Umgang mit Silbermünzen gewohnt waren.



213 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** Tetradrachme ø 30mm (16,70g). Vs.: ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ / ΘΕΟΥ, Kopf des Euthydemos I. mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ / ΘΕΟΥ, Herakles mit Keule auf Felsen n. l. sitzend, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn S. 337 (O1 R5); HGC 12, 108; Bopearachchi 10A; Mitchiner 1, 129a. **RR!** vz 5.000,-



214 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** Tetradrachme ø 30mm (16,74g). Vs.: ΔΙΟΔΟΤΟΥ / ΣΩΤΗΡΟΣ, Kopf des Diodotos I. mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ / ΘΕΟΥ, Zeus mit Blitzbündel und Ägis n. l. schreitend, l. zu seinen Füßen ein Adler, l. und r. im inneren Feld Monogramme. Glenn S. 337 (O30bis R2) HGC 12, 107; Bopearachchi 9A; Mitchiner 1, 128a. **RR, das siebte bekannte Exemplar!** ss 3.000,-
Auch Antimachos I. ließ 'Gedächtnismünzen' prägen, allerdings in weit geringerem Umfang als Agathokles: Er gab lediglich Münzen für Diodotos I. und Euthydemos I. aus. Diese Serien wurden wahrscheinlich ganz am Anfang seiner Herrschaft geprägt und bald durch eigene Typen ersetzt, vgl. Glenn, Money and Power in Hellenistic Bactria, 2020, S. 158. Besonders selten ist die Gedächtnisserie für Diodotos I., die mit dem hier vorliegenden Exemplar erstmals nach 20 Jahren wieder im Münzhandel angeboten wird.



215 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** Tetradrachme ø 34mm (16,76g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΩΣ ΘΕΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Poseidon mit Dreizack und Palmzweig, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group III, Nr. 266 (O32 R109 = dieses Exemplar); HGC 12, 106; Bopearachchi 1D; Mitchiner 1, 124b. vz 2.000,-

*Ex Franz Sternberg Zürich MBS 1, 1999, Los 317.
Antimachos I. ließ sich auf seinen Münzen stets mit einer Kausia abbilden, der traditionellen makedonischen Filzmütze, die sowohl von den Königen als auch den Soldaten und der einfachen Bevölkerung getragen wurde. Seine Porträts gehören zu den ausdrucksstärksten der baktrischen Münzprägung und weisen z. T. ein enigmatisches Lächeln auf. Ebenso ungewöhnlich ist die Abbildung des Poseidon, den nur wenige hellenistische Könige (allen voran Demetrios Poliorketes) auf ihre Münzen setzen ließen. Vielleicht war Antimachos I. ein Admiral der baktrischen Flotte, bevor er König wurde?*



134



177



152



- 216 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 33mm (17,11g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Poseidon mit Dreizack und Palmzweig, l. und r. unten im inneren Feld Monogramme. Glenn Group IV (O58 R-); HGC 12, 106; Bopearachchi 1E var.; Mitchiner 1, 124a var. **RR!** vz 2.000,-
Bei dieser Tetradrachme handelt es sich um eine seltene Variante, die im linken Feld ein zusätzliches Monogramm aufweist. Die ersten Münzen dieses Typs wurden 1998 im Hort von Kuliab gefunden, vgl. Bopearachchi/Grigo, To Err Is Human, ONS Newsletter 172, 2002, S. 15f.



- 217 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** Drachme \varnothing 19mm (4,08g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Poseidon mit Dreizack und Palmzweig, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group III; HGC 12, 109; Bopearachchi 2B; Mitchiner 1, 125a. **R!** Fast vz 500,-



- 218 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** Obol \varnothing 12mm (0,69g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Poseidon mit Dreizack und Palmzweig, r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I; HGC 12, 111; Bopearachchi 4B; Mitchiner 1, 127c. **R!** Fast vz 100,-



- 219 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 24mm (7,13g). Vs.: Elefant n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Nike mit Kranz und Palmzweig n. l., r. unten im inneren Feld Monogramm. Glenn Group I; HGC 12, 112; Bopearachchi 5C; Mitchiner 1, 130b. **RR!** ss 300,-
- 220 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 21mm (11,09g). Vs.: Elefant n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Blitzbündel. Glenn S. 367; HGC 12, 113; Bopearachchi 7A. **RR, das vierte bekannte Exemplar!** ss 500,-
- 221 **Antimachos I. Theos, ca. 178 - 170 v. Chr.** AE Nominal C \varnothing 20mm (3,26g). Vs.: Elefant n. r. Rs.: ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Blitzbündel. Glenn S. 367 var.; HGC 12, 115 var.; Bopearachchi 8A var.; Mitchiner 1, 133a var. **RR!** Partiiell mit Auflagen, vz 300,-
Eine seltene Variante, bei der der Königsname vor dem Königstitel steht (bislang nur bekannt durch Auctiones GmbH, eAuction 65, 2019, Los 6)!



2:1



222



2:1

- 222 **Apollodotos I. Soter, ca. 175 - 168 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ϕ 16mm (2,44g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ / ΣΩΤΗΡΟΣ, Elefant n. r., im Abschnitt Monogramm. Rs.: *Maharajasa Apaladatasa tratarasa*, Buckelrind n. r. HGC 12, 119; Bopearachchi 4F var.; Mitchiner 2, 207h. **R!** vz 200,-



1,5:1



223



1,5:1

- 223 **Apollodotos I. Soter, ca. 175 - 168 v. Chr.** Hemidrachme ϕ 16mm (2,07g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa Apaladatasa tratarasa*, Buckelrind n. r. HGC 12, 117; Bopearachchi 2A; Mitchiner 2, 203a. **RR!** vz 200,-



224



1,5:1



224

- 224 **Apollodotos I. Soter, ca. 175 - 168 v. Chr.** AE Nominal B ϕ 25mm (10,47g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ / ΣΩΤΗΡΟΣ, Apollon mit Strahlenkrone, Pfeil und Bogen. Rs.: *Maharajasa Apaladatasa tratarasa*, Dreifuß, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 120; Bopearachchi 6E; Mitchiner 2, 209c. vz 200,-



225



1,5:1



226

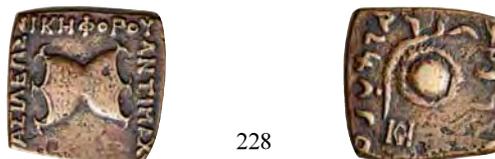


- 225 **Apollodotos I. Soter, ca. 175 - 168 v. Chr.** AE Nominal C ϕ 17mm (3,41g). Mzst. Posthume Prägung. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ / ΣΩΤΗΡΟΣ, Apollon mit Strahlenkrone, Pfeil und Bogen. Rs.: *Maharajasa Apaladatasa tratarasa*, Dreifuß, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 123; Bopearachchi 7D; Mitchiner 2, 210c. **R!** ss 100,-

- 226 **Antimachos II. Nikephoros, ca. 168 - 165 v. Chr.** Drachme ϕ 16mm (2,48g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., l. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa jayadharasa Antimakhasa*, König mit Diadem auf sich n. r. aufbäumendem Pferd. HGC 12, 124; Bopearachchi 1F; Mitchiner 1, 135a. vz 150,-



- 227 **Antimachos II. Nikephoros, ca. 168 - 165 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (9,37g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Gorgoneion. Rs.: *Maharajasa jayadharasa Antimakhasa*, Palmzweig und Kranz, darunter Monogramm. HGC 12, 125; Bopearachchi 2B; Mitchiner 1, 136d. **R!** vz 150,-



- 228 **Antimachos II. Nikephoros, ca. 168 - 165 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (10,15g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Gorgoneion. Rs.: *Maharajasa jayadharasa Antimakhasa*, Palmzweig und Kranz, darunter Monogramm. HGC 12, 125; Bopearachchi 2D; Mitchiner 1, 136a. **R!** ss 80,-



- 229 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Stater ø 19mm (8,47g). ca. 163/62 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 129; SNG ANS 163 var.; Bopearachchi 5 var.; Mitchiner 1, 176 var. **Gold!** vz/st, Vs. kleine Schrötlingsrisse auf der Wange. 30.000,-

Ex Gorny & Mosch Auktion 64, München 1993, Los 251 (= Slg. K. D. Walkhoff-Jordan, ex Triton II, 1998, Los 603).

Um 163/62 v. Chr. zog Eukratides I. südlich des Hindukusch zu Felde und entriss dem indo-griechischen König Menander I. Territorien in der Gegend des heutigen Kabul. Anlässlich dieses Erfolges führte er ein neues Aversbild ein, auf dem er einen mit den Attributen des Indeneroberers Dionysos versehenen Helm trägt, während er auf dem Revers als basileus megas tituliert wird. Damals ließ Eukratides auch eigene Goldmünzen prägen: Das berühmteste Exemplar ist der in der französischen Nationalbibliothek verwahrte, 20-fache Goldstater (169,2 g), die größte Goldmünze der Antike. Ebenfalls von großer Seltenheit sind die einfachen Goldstater des Eukratides I. Von der vorliegenden Serie, deren Monogramm A.D.H. Bivar Alexandria am Kaukasus (Begram) zuordnet, sind nur sieben Exemplare bekannt.



- 230 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (16,93g). ca. 170 - 163 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 130; Bopearachchi 1B; Mitchiner 1, 168f. vz 2.000,-



- 231 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 35mm (16,96g). ca. 170 - 163 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm, l. oben im Feld Δ . HGC 12, 130; Bopearachchi 1F; Mitchiner 1, 168c. vz 2.000,-



- 232 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 34mm (15,60g). ca. 163/62 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux S. 269f. var.; HGC 12, 131 var.; Bopearachchi 6O var.; Mitchiner 1, 177a var. **RRR!** ss 1.500,-

Auf den Silbermünzen, die Eukratides I. mit dem böotischen Helm zeigen, ist der obere Teil der Legende stets bogenförmig angeordnet - diese Innovation wurde erstmals auf dem 20-fachen Goldstater umgesetzt. Es existieren allerdings wenige Tetradrachmen, auf denen die obere Legende noch nach dem Vorbild der älteren Prägungen waagrecht ausgeführt ist: Etwa acht Exemplare sind bekannt, die im Feld links das PK-Monogramm aufweisen (Bopearachchi 6I var.). Bei der vorliegenden Münze mit dem Monogramm im rechten Feld handelt es sich um eine bisher unbekannt Variante!



1,5:1



233



1,5:1

233 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 34mm (16,92g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, l. unten im Feld Monogramm. Bordeaux S. 260; HGC 12, 131; Bopearachchi 6E; Mitchiner 1, 177e. **RR mit Monogramm links!** vz 2.000,-



1,5:1



234



1,5:1

234 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 34mm (17,00g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux S. 270f.; HGC 12, 131; Bopearachchi 6Q; Mitchiner 1, 177d. vz 1.500,-



1,5:1



235



1,5:1

235 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 35mm (16,79g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux S. 270f.; HGC 12, 131; Bopearachchi 6Q; Mitchiner 1, 177d. vz 1.000,-



- 236 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 35mm (16,93g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux S. 277f.; HGC 12, 131; Bopearachchi 6X; Mitchiner 1, 177e. vz 1.500,-

- 237 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (16,95g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Heroische Büste des Eukratides I. mit Diadem, böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 132; Bopearachchi 8B; Mitchiner 1, 179a. **RR!** ss-vz 3.000,-

Die unbekleidete, heroische Büste des Eukratides I. weist Parallelen zu dem ebenfalls in der Rückansicht gezeigten, blitzschleudernden Zeus des Diodotos I./II. auf und scheint den König daher in die Nähe des Göttlichen zu rücken. Außerdem erinnert das Aversbild an den Konflikt mit Menander I., der sich auf seinen Münzen ebenfalls als heroischer Speerwerfer abbilden ließ.



- 238 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 34mm (16,93g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, gestaffelte, drapierte Büsten des Heliokles und der Laodike n. r., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 133; Bopearachchi 13A; Mitchiner 1, 182b. **RR!** vz 5.000,-

In der neueren Forschung ist die Zuordnung dieser Münzserie umstritten. Während sich Jens Jakobsson und Simon Glenn dafür aussprechen, dass sie von Heliokles und Laodike (in der letzten Regierungsphase oder nach dem Tod des Eukratides) ausgegeben wurde, hat Olivier Bordeaux zuletzt wieder die traditionelle Interpretation verteidigt, laut derer die Münzen von Eukratides I. in Erinnerung an seine Eltern geprägt wurden. Auffällig ist, dass nur Laodike ein Diadem trägt: Wenn es sich bei ihr um die Mutter des Eukratides handelt, muss sie für dessen Herrschaftsanspruch von großer Bedeutung gewesen sein. Möglicherweise entstammte Laodike der Seleukidendynastie, in der der Name häufig bezeugt ist; vgl. hierzu Wunsch, Die Feldzüge des Eukratides I., JNG 71, 2021, S. 120-123.



2:1



239



2:1

- 239 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 32mm (16,95g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, gestaffelte, drapierte Büsten des Heliokles und der Laodike n. r., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 133; Bopearachchi 15A; Mitchiner 1, 182a. **RR!** vz 5.000,-



2:1



240



2:1

- 240 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme \varnothing 31mm (16,40g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, heroische Büste des Eukratides I. mit Diadem, böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, gestaffelte, drapierte Büsten des Heliokles und der Laodike n. r., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 134; Bopearachchi 16A; Mitchiner 1, 184a. **RR!** vz 5.000,-



2:1



242



2:1

- 242 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Drachme \varnothing 19mm (4,18g). ca. 170 - 163 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm, l. oben im Feld A. HGC 12, 135; Bopearachchi 2D; Mitchiner 1, 169 var. **RR!** vz 500,-



188



196



199





- 243 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Drachme ø 20mm (3,70g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 136; Bopearachchi 7I; Mitchiner 1, 178c. **R!** Etwas rau, vz 250,-



- 244 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Drachme ø 17mm (2,38g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: Rajasa mahatakasa / Evukratidasa, Dioskuren mit Speeren nebeneinander stehend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 142; Bopearachchi 17B; Mitchiner 1, 188a. **RR!** vz 500,-



- 245 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Obol ø 11mm (0,69g). ca. 170 - 163 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Hüte der Dioskuren mit Palmzweigen, darunter Monogramm. HGC 12, 138; Bopearachchi 3G; Mitchiner 1, 180c. ss-vz 100,-

- 246 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Obol ø 12mm (0,71g). ca. 170 - 163 v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Hüte der Dioskuren mit Palmzweigen, darunter Monogramm. HGC 12, 138; Bopearachchi 3C; Mitchiner 1, 180. vz 100,-



- 247 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Obol ø 10mm (0,73g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Hüte der Dioskuren mit Palmzweigen, darunter Monogramm. HGC 12, 139; Bopearachchi 9C; Mitchiner 1, 181a. ss-vz 100,-

- 248 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Obol ø 11mm (0,71g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Hüte der Dioskuren mit Palmzweigen, darunter Monogramm. HGC 12, 139; Bopearachchi 9C; Mitchiner 1, 181a. ss-vz 80,-



- 249 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Obol \varnothing 11mm (0,46g). Vermutlich posthume Prägung. Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren und überzogen mit Ägis, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend. HGC 12, 141; SNG ANS 612-615; Mitchiner 1, 167a. **RR!** Gutes ss 150,-
Das Aversporträt dieser ungewöhnlichen Münzserie weist große Ähnlichkeiten zur behelmten Herrscherbüste auf den Drachmen des Heliokles I. auf - der Helm ist mit einem Schuppengeflecht verziert, bei dem es sich um die Ägis der Medusa handeln dürfte. Das Reversmotiv des stehenden Herakles ist den Tetradrachmen des Demetrios I. entnommen, was in der Münzprägung des Eukratides ansonsten ohne Beispiel ist. Diese Indizien könnten nahelegen, dass die Obole erst nach dem Tod des Eukratides I. geprägt wurden.



- 250 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 29mm (16,15g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: Drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 143; Bopearachchi 11A; Mitchiner 1, 185a. **RR!** ss 400,-
- 251 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 25mm (12,20g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / Evukratidasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend. HGC 12, 146; Bopearachchi 19A; Mitchiner 1, 190. ss 200,-
- 252 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 23mm (9,59g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / Evukratidasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend. HGC 12, 146; Bopearachchi 19A; Mitchiner 1, 190. ss 200,-



- 253 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal C \varnothing 18mm (4,33g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / Evukratidasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, l. und r. oben im Feld Monogramme. HGC 12, 147; Bopearachchi 20C; Mitchiner 1, 191b. **R!** ss 150,-
- 254 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal C \varnothing 23mm (5,71g). ca. 163 - 145 v. Chr. Vs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ / Μ]ΕΓΑΛΟΥ / [ΕΥΚ]ΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / Evukratidasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 147; Bopearachchi 20F; Mitchiner 1, 191e. **R!** ss 150,-



- 255 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (7,31g). Posthume Prägung. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Kavisiye nagara devata*, thronende Stadtgottheit von Kapisa, mit der R. Segensgestus vollführend, in der L. Palmzweig haltend, zu Ihrer L. Elefantenprotome, zu ihrer R. Bergkegel, darüber Monogramm. HGC 12, 160; Bopearachchi 24A; Mitchiner 1, 194a.

RR! ss 300,-

Diese Bronzeserie, die Bopearachchi als posthume Emission bezeichnet, ist von großer Seltenheit (zuletzt angeboten bei CNG Mail Bid Sale 81, 2009, Los 686). Die Kharoshthi-Legende identifiziert die thronende Figur als Stadtgöttin von Kapisa (kavisiye), das vermutlich in der Gegend von Alexandria am Kaukasus (Begram) zu lokalisieren ist. Die weiteren Elemente des Reversbildes stimmen mit dem Reisebericht des Hiuen Tsang (602 - 664 n. Chr.) überein, laut dem sich südwestlich von Kapisa ein Berg namens Pilusara (Pi-lo-sa-lo) befand, dessen Schutzgottheit die Form eines Elefanten hatte.



- 256 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (7,31g). Posthume Prägung Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / Evukratidasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 155; Bopearachchi 19 var. (Monogramm); Mitchiner 1, 190 var.

Unpubliziert mit diesem Monogramm! ss 200,-



- 257 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (6,57g). Posthume Prägung. Vs.: Drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 154; Bopearachchi 21B; Mitchiner 1, 186d.

R! ss 200,-



- 258 **Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** AE Nominal D ø 15mm (1,84g). Posthume Prägung Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste des Eukratides I. mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / Evukratidasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 157 var. (Nominal C); Bopearachchi 20D-F var.; Mitchiner 1, 191 var.

RR, unpubliziertes Nominal! ss 80,-



259



1,5:1



259

- 259 **Demetrios II., ca. 150 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 34mm (16,77g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Athena mit Speer und Schild, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 126; Bopearachchi 1E; Mitchiner 1, 101f. **RR!** ss-vz 2.000,-
Ex Bank Leu Auktion 7, 1973, Los 294.

Demetrios II. wird bei Justin 41.6.4 als "Inderkönig" (rex Indorum) erwähnt, der mit angeblich 60.000 Soldaten Eukratides I. belagerte. Jener soll mit nur 300 Kämpfern dem feindlichen Angriff getrotzt haben, bevor ihm nach fünf Monaten die Flucht gelang und er in Indien zu Felde zog. Entgegen der Forschungsposition, die die Ereignisse an den Beginn von Eukratides' Herrschaft setzt, scheinen sich diese gegen Ende seines Lebens zugetragen zu haben, zwischen 150 und 145 v. Chr. Die Benennung des Demetrios II. als Inderkönig ist wohl darauf zurückzuführen, dass er mit den indo-griechischen Königen verbündet war - schließlich ist Athena die dynastische Gottheit des Apollodotos I. und Menander I., vgl. hierzu Wünsch, Die Feldzüge des Eukratides I., JNG 71, 2021, S. 131-134. Die vorliegende Tetradrachme ist von herausragender künstlerischer Qualität (vgl. das Exemplar Roma Auction XXI, 2021, Los 340) - das Porträt weist enge Parallelen zu den zeitgenössischen Königen Eukratides II. und Platon auf.



260



1,5:1



260

- 260 **Demetrios II., ca. 150 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 34mm (16,71g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Athena mit Speer und Schild, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 126; Bopearachchi 1E; Mitchiner 1, 101f. **R!** st 2.000,-



1,5:1



261

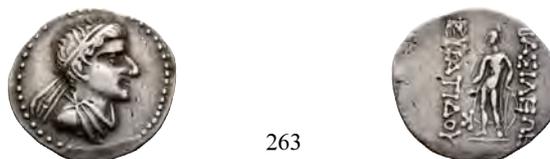


1,5:1

- 261 **Eukratides II. Soter, ca. 145 - 140 v. Chr.** Tetradrachme ø 33mm (16,96g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Apollon mit Pfeil und Bogen, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 161; Bopearachchi 1H; Mitchiner 1, 164m. vz 1.200,-
Justin 41.6.5 schildert, dass Eukratides I. von seinem eigenen Sohn und Mitregenten ermordet wurde: Dieser habe sogar seinen Streitwagen durch das Blut des Getöteten gelenkt und befohlen, den Leichnam unbestattet liegen zu lassen. Mit dem Königsmörder wurden Eukratides II., Heliokles I. oder Platon identifiziert. Für Ersteren spricht - neben der Namensgleichheit -, dass seine Münzen stilistisch denen von Eukratides' spätem Rivalen Demetrios II. ähneln. Auf einer weiteren Münzserie (s. das folgende Los) führt Eukratides II. zudem denselben Beinamen (Soter) wie Menander I., der langjährige Gegenspieler des Eukratides I.



- 262 **Eukratides II. Soter, ca. 145 - 140 v. Chr.** Tetradrachme ø 30mm (16,77g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΡΟΣ ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Apollon mit Pfeil und Bogen, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 162; Bopearachchi 3; Mitchiner 1, 173. **RR!** vz 1.200,-



- 263 **Eukratides II. Soter, ca. 145 - 140 v. Chr.** Drachme ø 22mm (3,81g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Apollon mit Pfeil und Bogen, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 164; Bopearachchi 2A var. **RR!** ss-vz 300,-
Die Drachmen des Eukratides II. sind von größter Seltenheit. Die vorliegende Münze, das zweite bekannte Exemplar dieses Typs (vgl. CNG MBS 63, 2003, Los 952), ähnelt Bopearachchi Serie 2A, die aber links unten im Feld die griechischen Buchstaben KP aufweist. Aufgrund der v.a. am Aversporträt erkennbaren stilistischen Abweichungen zu den anderen Drachmen des Eukratides II. könnte es sich um eine posthume Emission handeln, die vielleicht von den Skythen der Sogdiana geprägt wurde.



- 264 **Platon Epiphanos, ca. 145 - 140 v. Chr.** Tetradrachme ø 34mm (16,90g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΠΛΑΤΩΝΟΣ, Helios mit Strahlenkrone und Zepter eine Pferdequadriga lenkend, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 165; Bopearachchi 1A; Mitchiner 1, 198a. **RR!** Fast vz 10.000,-
Platon ist ein enigmatischer Herrscher, der wohl um 140 v. Chr. in den Kampf um das Erbe des Eukratides I. eingriff. Seine Tetradrachmen zählen zu den außergewöhnlichsten Erzeugnissen der baktrischen Münzmeister: In triumphaler Pose lenkt dort der Sonnengott Helios eine Quadriga, deren Pferde in nahezu symmetrischer Pose auf den Betrachter zusteuern. Platon war der einzige baktrische König, der mit Helios prägte; auch sein Beinamen Epiphanes ("der Erschienene") ist sonst in Bakrien nicht bezeugt. Dies legt nahe, dass es sich bei ihm um einen Usurpator ohne Verbindungen zu den älteren Königen handeln könnte. Die vorliegende Tetradrachme nutzt einen bislang unbekanntem Reversstempel, bei dem die Pferde weiter unterhalb des Streitwagens dargestellt werden, wodurch ihre Zügel deutlicher erkennbar sind.



- 265 **Platon Epiphanos, ca. 145 - 140 v. Chr.** Tetradrachme ø 36mm (17,02g). Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΠΛΑΤΩΝΟΣ, Helios mit Strahlenkrone und Zepter eine Pferdequadriga lenkend, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 165 var.; Bopearachchi 1A var.; Mitchiner 1, 198a var. **RRR!** Doppelschlag auf dem Avers, vz 10.000,-
Auf dieser Tetradrachme trägt Platon einen mit den Attributen des Dionysos versehenen Helm nach dem Vorbild des Eukratides I., wodurch er Anspruch auf dessen Nachfolge erhob. Auch die Anordnung der Legende ist der Münzprägung des Eukratides entnommen. Bei der überwiegenden Mehrzahl der behelmten Platon-Tetradrachmen ist hingegen die gesamte Legende in einem großen Bogen angeordnet (Bopearachchi 3A). Die vorliegende Münze ist erst das zweite bekannte Exemplar, das ein behelmtetes Porträt mit dem Bopearachchi 1A-Revers kombiniert (vgl. Roma Auction XX, 2020, Los 361 für das stempelgleiche erste Exemplar).



- 266 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Tetradrachme ø 30mm (14,90g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im inneren Feld Monogramm, im Abschnitt ΠΓ. HGC 12, 169; Bopearachchi 1K; Mitchiner 2, 2841 var. vz 1.000,-
Heliokles I. war der letzte König des graeco-baktrischen Reiches. Kurz nach 130 v. Chr. unterlag er dem Ansturm der Yuezhi-Nomaden, die ursprünglich aus dem nordwestlichen China stammten. Sein Zeus ist von den Silbermünzen des Agathokles inspiriert, von denen auch der Beiname Dikaios ("der Gerechte") und dessen Anordnung im Münzbild übernommen wurden.



- 267 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Tetradrachme ø 31mm (16,92g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΥΟΣ (sic!) ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 169; Bopearachchi 1U; Mitchiner 2, 284o. vz 800,-
Dass mit Heliokles I. das griechische Königtum in Baktrien zu Ende ging, ist auch an der Häufung von Schreibfehlern auf seinen Münzen erkennbar.



1,5:1



268



1,5:1

268 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Tetradrachme ø 30mm (16,89g). Vs.: Dripierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 169; Bopearachchi 1U; Mitchiner 2, 284o. Fast vz 700,-



1,5:1



269



1,5:1

269 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Tetradrachme ø 31mm (16,92g). Vs.: Dripierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 169; Bopearachchi 1U; Mitchiner 2, 284o. vz-st 800,-



1,5:1



270



1,5:1

270 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Tetradrachme ø 31mm (13,22g). Vs.: Dripierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis mitsamt Gorgoneion, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Strahlenkrone und Zepter n. l. thronend, auf der R. Nike mit Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 170; Bopearachchi 3A; Mitchiner 2, 286a. **R!** Revers etwas prägeschwach, fast vz 2.500,-



- 271 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Drachme ø 20mm (4,05g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΗ (sic!), Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 171; Bopearachchi 2C; Mitchiner 2, 285 var. **vz** 500,-



- 272 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Drachme ø 20mm (2,90g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΗ (sic!), Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im inneren Feld Monogramm, im Abschnitt ΠΓ. HGC 12, 171; Bopearachchi 2E; Mitchiner 2, 285d var. **ss** 200,-



- 273 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Drachme ø 18mm (3,77g). Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis mitsamt Gorgoneion, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Strahlenkrone und Zepter n. l. thronend, auf der R. Nike mit Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 172; Bopearachchi 4A; Mitchiner 2, 287a. **R!** Gutes **ss** 250,-



- 274 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Drachme ø 17mm (3,32g). Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis mitsamt Gorgoneion, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Strahlenkrone und Zepter n. l. thronend, auf der R. Nike mit Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 172; Bopearachchi 4A; Mitchiner 2, 287a. **R!** **ss** 200,-



- 275 **Heliokles I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Drachme ø 18mm (3,35g). Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis mitsamt Gorgoneion, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Strahlenkrone und Zepter n. l. thronend, auf der R. Nike mit Kranz haltend, l. unten im inneren Feld Monogramm. HGC 12, 172; Bopearachchi 4A; Mitchiner 2, 287a. **R!** **ss** 200,-



1,5:1



276



1,5:1

- 276 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,91g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux E1; HGC 12, 180; Bopearachchi 8A; Mitchiner 2, 219b. R! vz 500,-
"Dort nun in der Stadt Sagala (Siolkot) hatte der König Milinda (Menander I.) seinen Sitz. Er war ein weiser, erfahrener, einsichtiger und befähigter Herrscher. [...] Bei sämtlichen Glaubensstiftern galt er als der bedeutendste Redner und als ein unvergleichlicher, unbesiegbare Gegner. Und in ganz Indien gab es nicht einen, der dem König Milinda an Körperkraft, Schnelligkeit, Heldenmut und Wissen gleichgekommen wäre." (Milinda-pañha, Übers. Nyanatiloka/Nyanaponika)



1,5:1



277



1,5:1

- 277 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,82g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. u. l. im Feld Monogramme. Bordeaux G1; HGC 12, 181; Bopearachchi 12A; Mitchiner 2, 214c. Fast vz 500,-



1,5:1



278



1,5:1

- 278 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 24mm (9,78g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux G2; HGC 12, 182; Bopearachchi 15A; Mitchiner 2, 217a. vz 500,-



1,5:1



279



1,5:1

- 279 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 25mm (9,92g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis und Gorgoneion, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. und l. im Feld Monogramme. Bordeaux G2; HGC 12, 182; Bopearachchi 15B; Mitchiner 2, 217f. Fast vz 500,-



- 280 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,43g). ca. 165 - 162 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Menamdrasa*, Eule n. r., r. im Feld Monogramm. Bordeaux A2; HGC 12, 183; Bopearachchi 2C; Mitchiner 2, 213a. **R!** vz 200,-



- 281 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,44g). ca. 165 - 162 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa Menamdrasa*, Athena mit Ägis und Blitzbündel n. r., l. im Feld Monogramm. Bordeaux B1; HGC 12, 184; Bopearachchi 3D; Mitchiner 2, 220d. ss-vz 120,-



- 282 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 16mm (2,27g). ca. 162 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux C2; HGC 12, 186; Bopearachchi 5A; Mitchiner 2, 223a. **RR, Bordeaux verzeichnet für diese Serie nur 4 Exemplare!** Korrosionsspuren, gutes ss 120,-



- 283 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,47g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Ägis und Blitzbündel n. r., l. im Feld Monogramm. Bordeaux B3; HGC 12, 188; Bopearachchi 6A; Mitchiner 2, 221b. vz 200,-



- 284 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,44g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux C3; HGC 12, 187; Bopearachchi 7B; Mitchiner 2, 224c. vz 250,-



285

1,5:1

285

- 285 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,42g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Helm, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux E2; HGC 12, 190; Bopearachchi 10A; Mitchiner 2, 226c.

RR! ss-vz

150,-



1,5:1

286

1,5:1

- 286 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,46g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Helm verziert mit Ägis und Gorgoneion, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux E2; HGC 12, 190; Bopearachchi 10B; Mitchiner 2, 226a.

RR! ss-vz

150,-



1,5:1

287

1,5:1

- 287 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,40g). ca. 162 - 145 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. Bordeaux D1; HGC 12, 192; Bopearachchi 14A; Mitchiner 2, 216a.

RR, Bordeaux verzeichnet nur 4 Exemplare, bislang noch nicht im Münzhandel! vz

300,-



1,5:1

288

1,5:1

- 288 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,49g). ca. 145 - 130 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Ägis, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. im Feld Monogramm. Bordeaux G2; HGC 12, 193; Bopearachchi 16E; Mitchiner 2, 218b.

vz-st

250,-



289

- 289 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (9,97g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Eule n. r., r. im Feld Monogramm. Bordeaux J1; HGC 12, 205; Bopearachchi 20A; Mitchiner 2, 235a.

RR! ss

200,-



202



200



201



204





- 290 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 20mm (9,36g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Schild verziert mit Ägis und Gorgoneion, r. darunter Monogramm. Bordeaux K1; HGC 12, 204; Bopearachchi 19C; Mitchiner 2, 246. **R!** Gutes ss 200,-
- 291 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 26mm (9,46g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Menamdrasa*, Schild verziert mit Ägis und Gorgoneion, l. im Feld Monogramm. Bordeaux K3; HGC 12, 203; Bopearachchi 18A; Mitchiner 2, 246. **RR!** ss 200,-



- 292 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal C ø 19mm (4,62g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Schild verziert mit Ägis und Gorgoneion, r. darunter Monogramm. Bordeaux K3; Bopearachchi 19A var. **RR, von diesem Nominal sind nur 3 Exemplare bekannt!** Gutes ss 200,-
- 293 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal C ø 20mm (5,21g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux K5; HGC 12, 212; Bopearachchi 32E; Mitchiner 2, 245c. vz 100,-
- 294 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal C ø 16mm (3,84g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux K5; HGC 12, 212; Bopearachchi 32C; Mitchiner 2, 244a. ss 50,-



- 295 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 25mm (8,16g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf des bärtigen Herakles n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Löwenfell, darunter Γ, r. im Feld Monogramm. Bordeaux K7 var.; HGC 12, 208 var.; Bopearachchi 35A var.; Mitchiner 2, 248a var. **RR!** ss-vz 700,-
Lange war von dieser Münzserie nur das Exemplar im Britischen Museum (Nr. 1888,1208.312) bekannt. In den letzten Jahren ist rund ein halbes Dutzend weiterer Exemplare im Handel und in Privatsammlungen aufgetaucht. Dies ist der einzige Münztyp Menanders I., auf dem Herakles erscheint; das auf der Rückseite ausgebreitete Fell gehört dem Nemeischen Löwen, den der Heros im Auftrag des Eurystheus tötete. Vielleicht besteht ein Bezug zum Konflikt mit Zoilos I., der Herakles auf all seinen Prägungen abbilden ließ?
- 296 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (9,47g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, heroische Büste mit Diadem, Ägis auf der l. Schulter und Speer, in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Athena mit Ägis und Blitzbündel n. r., r. im Feld Monogramm. Bordeaux L1; HGC 12, 206; Bopearachchi 21D; Mitchiner 2, 237 var. **R!** vz 200,-



- 297 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal A ø 24mm (13,69g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux M1; HGC 12, 200; Bopearachchi 31B; Mitchiner 2, 243b. 150,-
Schöne, dunkelbraune Patina, fast vz
- 298 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal A ø 24mm (16,70g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, sich n. r. aufbäumendes Pferd, r. darunter Monogramm. Bordeaux M2; HGC 12, 201; Bopearachchi 39A. **RR, das sechste bekannte Exemplar!** Patina mit hellem Belag, ss-z 500,-



- 299 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal AA ø 36mm (42,50g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, sich n. r. aufbäumendes Pferd, r. darunter Monogramm. Bordeaux N1; HGC 12, 199; Bopearachchi 24A; Mitchiner 2, 231a. **RR!** Patina mit hellem Belag, ss 500,-
- 300 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal AA ø 32mm (40,98g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, sich n. r. aufbäumendes Pferd, r. darunter Monogramm. Bordeaux N1 var.; HGC 12, 199 var.; Bopearachchi 24 var.; Mitchiner 2, 231 var. **RR, unpubliziert mit diesem Monogramm!** Braune Patina, gutes ss 700,-



- 301 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 18mm (10,68g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Ankus (Elefantenhaken), r. im Feld Monogramm. Bordeaux N5; HGC 12, 210; Bopearachchi 38A. **RR!** Grüne Patina, ss 400,-
- 302 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal C ø 17mm (5,27g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Ankus (Elefantenhaken), r. im Feld Monogramm. Bordeaux N5 var.; HGC 12, 210 var.; Bopearachchi 38A var. **RRR, unpubliziertes Nominal!** ss 150,-



- 303 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Tetrachalkon ø 23mm (11,17g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Elefant n. l. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Ankus (Elefantenhaken), r. im Feld Monogramm, l. im Feld Δ. Bordeaux N6; HGC 12, 195; Bopearachchi 26A; Mitchiner 2, 236a. **RR!** Gutes ss 300,-



304



305



306



- 304 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Dichalkous ø 19mm (5,30g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. l., l. unten im Feld B. Bordeaux N8; HGC 12, 196; Bopearachchi 27A; Mitchiner 2, 238c. **RR!** Gutes ss 200,-
- 305 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE leichter Chalkous ø 15mm (2,83g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf eines Elefanten mit umgehängter Glocke n. r. Rs.: *Maharajasa / [tratarasa] / Menamdrasa*, Keule, l. unten im Feld Monogramm, r. unten im Feld A. Bordeaux N9; HGC 12, 197; Bopearachchi 28E; Mitchiner 2, 240a. vz 100,-
- 306 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE leichter Chalkous ø 16mm (3,33g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf eines Elefanten mit umgehängter Glocke n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Keule, l. unten im Feld Monogramm, r. unten im Feld A. Bordeaux N9; HGC 12, 197; Bopearachchi 28E; Mitchiner 2, 240a. ss-vz 100,-



307



1,5:1



307

- 307 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE schwerer Chalkous ø 24mm (20,59g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf eines Stieres. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Dreifuß, l. im Feld Monogramm. Bordeaux O1; HGC 12, 198; Bopearachchi 29A; Mitchiner 2, 233a. **RR mit diesem Monogramm, mit außergewöhnlich detailliertem Stierkopf!** vz 500,-



308



- 308 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE schwerer Chalkous ø 23mm (19,34g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf eines Stieres, l. unten im Feld A. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Dreifuß, r. im Feld Monogramm, l. im Feld Halbmond. Bordeaux O1; HGC 12, 198; Bopearachchi 29B; Mitchiner 2, 233b. **Unikale Variante mit Alpha links des Stierkopfes!** Geglättet, gutes ss 250,-



309



1,5:1



309

- 309 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 18mm (10,18g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Kopf eines Ebers n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Palmzweig, l. im Feld Monogramm. Bordeaux O3; HGC 12, 209; Bopearachchi 36A; Mitchiner 2, 249a. **RR!** ss-vz 500,-



- 310 **Menander I. Soter, ca. 165 - 130 v. Chr.** AE Nominal D ø 11mm (0,69g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Rad mit acht Speichen. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Menamdrasa*, Palmzweig, r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux P1; S. 116 Abb. 7 (dieses Exemplar); HGC 12, 215; Bopearachchi 37A; Mitchiner 2, 241a. **Das dritte bekannte Exemplar!** ss 500,-
- Im Milinda-pāñha, einer vermutlich im 1. Jh. v. oder n. Chr. verfassten, frühbuddhistischen Schrift, führt Menander I. (Milinda) ein gelehrtes Gespräch mit dem Mönch Nagasena, an dessen Ende er den buddhistischen Glauben annimmt. Eine Konversion Menanders zum Buddhismus wird bisweilen auch aus Plutarchs Schilderung abgeleitet, dass nach dem Tod des Königs dessen Asche unter mehreren Städten aufgeteilt wurde, die alle Monumente zu seinen Ehren errichten (Moralia 821D-E). Dies erinnert an das Begräbnisritual des historischen Buddha, dessen Gebeine in acht Grabhügeln (Stupas) beigesetzt wurden. Ferner wurde in Shinkot (Bajaur, Gandhara) ein buddhistisches Reliquiar gefunden, das eine Datierungsangabe nach Menanders Regierungsjahren enthält (CKI 176); ob es von ihm persönlich gestiftet wurde, ist allerdings unklar. Ein wichtiges Indiz dafür, dass Menander I. ein Schutzherr des Buddhismus gewesen sein könnte, ist die vorliegende Bronzemünze. Auf deren Avers ist ein Rad mit acht Speichen abgebildet: Das "Rad des Gesetzes" (dharmachakra) symbolisierte die Lehre Buddhas. Womöglich sollte die Münze auch auf den chakravartin ("der, der das Rad bewegt") verweisen, die buddhistische Idealvorstellung eines gerechten Herrschers. Mit Ausnahme der Drachmen Menanders II. ist dies die einzige Prägung eines indo-griechischen Königs, die einen buddhistischen Einfluss erkennen lässt. Bei der hier angebotenen Münze handelt es sich um das dritte bekannte Exemplar: Das erste, das bereits 1836 von Charles Masson beschrieben wurde (Second Memoir on the ancient Coins found at Beghrām, S. 22 Nr. 13), befindet sich im Britischen Museum (IOC.104); das zweite wurde im Münzhandel versteigert (Heritage Auctions 3076, 2019, Los 33142).*



- 311 **Zoilos I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΖΩΙΛΑΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Jhoilasa*, bekränzte Herakles mit Keule und Löwenfell, in der R. Kranz haltend, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 218; Bopearachchi 3B; Mitchiner 2, 256b. **RR!** vz, scharf ausgeprägt 500,-



- 312 **Zoilos I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (8,63g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΖΩΙΛΑΟΥ, Büste des bärtigen Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Jhoilasa*, Keule und Bogen im Köcher, alles innerhalb eines Efeukranzes, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 221; Bopearachchi 6B; Mitchiner 2, 258a. **R!** ss 100,-
- 313 **Zoilos I. Dikaios, ca. 145 - 130 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (9,35g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΖΩΙΛΑΟΥ, Büste des bärtigen Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Jhoilasa*, Keule und Bogen im Köcher, alles innerhalb eines Efeukranzes, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 221; Bopearachchi 6B; Mitchiner 2, 258a. **R!** ss 100,-



- 314 **Nikias Soter, ca. 130 - 125 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,49g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΝΙΚΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Nikiasa*, König mit Helm, Schwert und Palmzweig n. l., in der R. Kultobjekt haltend, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 231; Bopearachchi 2C; Mitchiner 3, 378b. **RR!** vz-st 1.500,-
Laut R. C. Senior gelangte Nikias auf den Thron, nachdem Thrason, der mutmaßliche Sohn Menanders I., nach einer sehr kurzen Herrschaft gestorben war. Da manche Porträts des Nikias ältere Gesichtszüge aufweisen, könnte er ein altgedienter Höfling Menanders gewesen sein. Auch der stehende König, der auf dem Revers seiner Tetradrachmen und Drachmen abgebildet ist, könnte mit Menander I. zu identifizieren sein: Da dieser einen Palmzweig hält, der sonst als Götterattribut bekannt ist (z. B. beim Poseidon des Antimachos I. oder den Dioskuren des Eukratides I.), könnte es sich um eine Darstellung des posthum deifizierten Menander handeln.



- 315 **Nikias Soter, ca. 130 - 125 v. Chr.** AE Nominal B ø 20mm (6,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΝΙΚΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Nikiasa*, Anker, umwunden von Delfin, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 234; Bopearachchi 4 var.; Mitchiner 3, 380 var. **RR, unpubliziert mit diesem Monogramm!** Dunkle Patina, ss-vz 500,-



- 316 **Nikias Soter, ca. 130 - 125 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (6,30g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΝΙΚΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Nikiasa*, König mit Helm und Diadem auf Pferd n. r. reitend. HGC 12, 235; Bopearachchi 6A; Mitchiner 3, 383a. **RR!** Dunkle Patina, s-ss 100,-



- 317 **Nikias Soter, ca. 130 - 125 v. Chr.** AE Nominal B ø 20mm (5,73g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΝΙΚΙΟΥ, drapierte Büste des bärtigen Poseidon mit geschultertem Dreizack n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Nikiasa*, König mit Helm und Diadem auf Pferd n. r. reitend. HGC 12, 235; Bopearachchi 6A; Mitchiner 3, 383a. **RR!** ss 150,-



- 318 **Theophilos Dikaios, ca. 125 - 120 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,36g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΘΕΟΦΙΛΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Theophilasa*, bekränzter Herakles mit Löwenfell, die R. auf Keule gestützt, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 225; Bopearachchi 3 var.; Mitchiner 3, 373 var.

RR, das fünfte bekannte Exemplar und unpubliziert mit diesem Monogramm!

Dunkle Patina, ss-vz

4.000,-

Theophilos Dikaios war ein ephemerer König, der sich wohl kurz nach dem Tod Menanders I. gegen Nikias erhob. Umstritten ist, ob er mit Theophilos Autokrator identifiziert werden kann, der attische Tetradrachmen mit der thronenden Athena prägte. Die äußerst seltenen Silbermünzen des Theophilos Dikaios zierte jedenfalls der Gott Herakles - entweder sich einen Kranz aufs Haupt setzend, wie bei Demetrios I. und Lysias, oder mit der Rechten auf seine Keule gestützt. Die vorliegende Drachme verfügt über ein ausdrucksstarkes Königsporträt mit älteren Gesichtszügen - die betonten Stirnfalten erinnern an die Münzbildnisse Menanders I.; auch Nikias ließ sich auf einigen seiner Prägungen mit ähnlichen Altersspuren darstellen. Das Monogramm dieser Münze war bislang nur von Theophilos' Tetradrachmen bekannt (Bopearachchi Serie 2A).



- 319 **Theophilos Dikaios, ca. 125 - 120 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (8,08g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΘΕΟΦΙΛΟΥ, drapierte Büste des bärtigen Herakles mit Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Theophilasa*, Keule, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 228; Bopearachchi 6A; Mitchiner 3, 376a.

RR! Gutes ss, dunkle Patina

400,-



- 320 **Theophilos Dikaios, ca. 125 - 120 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 21mm (8,38g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΘΕΟΦΙΛΟΥ, drapierte Büste des bärtigen Herakles mit um den Hals geknoteten Löwenfell und geschulterter Keule n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Theophilasa*, Füllhorn, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 227; Bopearachchi 5A; Mitchiner 3, 375a.

RR! Dunkle Patina, s

100,-



- 321 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** Tetradrachme im attischen Gewichtsstandard ø 34mm (16,87g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ ΛΥΣΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, r. und l. unten im Feld Monogramme. HGC 12, 237; Bopearachchi 1B; Mitchiner 2, 259b; Curiel/Fussman 612. **RR!** Fast vz 40.000,-

Ex Numismatic Fine Arts, 1990, 236.

In seiner Münzprägung inszenierte sich Lysias als legitimer Nachfolger des Demetrios I.: Er übernimmt dessen Rückseitenbild des frontal stehenden Herakles, der sich mit der Rechten bekränzt, führt denselben Beinamen wie Demetrios auf den Gedächtnismünzen des Agathokles (Aniketos, "der Unbesiegbare"), und auf einigen seiner Emissionen trägt er den Elefantenkopfschmuck, der alle Münzporträts des Demetrios ziert. Dies kann damit zu erklären sein, dass Lysias über verwandtschaftliche Beziehungen zu den Euthydemiden verfügte - vielleicht entstammte er einer Seitenlinie der Dynastie, die offenbar mit Euthydemos II. im Mannesstamm ausgestorben war. Denkbar ist auch eine Verwandtschaft mit Zoilos I., der das Revers des Euthydemos II. auf seine Münzen setzte.

Tetradrachmen im attischen Gewichtsstandard zirkulierten gewöhnlich nördlich des Hindukusch. Die Indo-Griechen könnten diese Münzen daher für den Handel mit den baktrischen Territorien ausgegeben haben, oder sie dienten als Prestigeprägungen, die an die glorreiche Zeit der graeco-baktrischen Könige erinnern sollten. Nur zehn indo-griechische Könige prägten attische Tetradrachmen, die allesamt von größter Seltenheit sind. Für die vorliegende Serie sind insgesamt neun Exemplare bekannt, die sich größtenteils in Museumsbeständen befinden (Cabinet des Médailles Paris, Britisches Museum, Kabuler Museum). Mit diesen Monogrammen sind lediglich fünf Exemplare verzeichnet, der Aversstempel der vorliegenden Münze entspricht der Tetradrachme im Cabinet des Médailles (1972.1040 = Curiel/Fussman 612).



- 322 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,34g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Lisikasa*, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 239; Bopearachchi 3A; Mitchiner 2, 261a. **RR!** Gutes ss 300,-



- 323 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,46g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Lisikasa*, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 240; Bopearachchi 4C; Mitchiner 2, 262c. **R!** vz 250,-



- 324 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,44g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Lisikasa*, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 242; Bopearachchi 6B; Mitchiner 2, 264b. **R!** vz 300,-



- 325 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,47g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Lisikasa*, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend, r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 243; Bopearachchi 7A; Mitchiner 2, 263a. **RR, in den letzten 20 Jahren gelangten von dieser Serie nur 4 Exemplare in den Handel!** Gutes ss 800,-



- 326 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** AE Nominal B ø 18mm (8,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, bärtige Büste des Herakles mit Lorbeerkranz, geschulterter Keule und um den Hals geknotetem Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Lisikasa*, Elefant n. r., l. darunter Monogramm. HGC 12, 245; Bopearachchi 8B; Mitchiner 2, 266d. **R!** Gutes ss 100,-



- 327 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** AE Nominal B ø 26mm (8,23g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, bärtige Büste des Herakles mit Lorbeerkranz, geschulterter Keule mit Palmzweig, und um den Hals geknotetem Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Lisikasa*, Elefant n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 244; Bopearachchi 9B; Mitchiner 2, 267a. **RR!** Gutes ss 300,-



- 328 **Lysias Aniketos, ca. 130 - 120 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (5,22g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΗΤΟΥ / ΙΚΛΥΣΙΟΥ (sic!), bärtige Büste des Herakles mit Lorbeerkranz, geschulterter Keule und um den Hals geknotetem Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Lisikasa*, Elefant n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 244 var.; Boppearachchi 9B var.; Mitchiner 2, 267a var. **RRR, Unikat!** ss
Auf dem Avers dieser Münze findet sich ein kurioser Schreibfehler: Die Buchstaben IK, die der Stempelschneider bei Lysias' Beinamen vergessen hat, hat er am Beginn des Königsnamens nachgetragen! Vgl. O. Boppearachchi/K. Grigo, *To Err Is Human*, ONS NL 172, 2002, S. 15 (dieses Exemplar abgebildet).

400,-



- 329 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Tetradrachme im attischen Gewichtsstandard ø 33mm (16,47g). Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz haltend, l. zu seinen Füßen Elefant mit umgehängter Glocke, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 249; Boppearachchi 3A; Mitchiner 2, 270a (2. Illustration = dieses Exemplar).

RR, das dritte bekannte Exemplar! Schöne Tönung, Rs. Korrosionsspuren, ss-vz 10.000,-

Ex Bank Leu Auktion 13, 1975, 331.

Antialkidas ist als einzigem Nachfolger Menanders I. eine Inschrift sicher zuzuweisen: Diese wurde auf eine steinerne Säule graviert, die noch heute in Vidisa (nördlich von Sanchi) in situ zu besichtigen ist. Der 1909 von John H. Marshall freigelegte Brahmi-Text schildert, dass die Säule von dem aus Taxila stammenden Heliodoros, Sohn des Dion, zu Ehren des hinduistischen Gottes Vasudeva errichtet wurde. Heliodoros war als Gesandter des Antialkidas unterwegs, um den indischen König Kasiputra Bhagabhadra (ca. 114 - 82 v. Chr.) in dessen 14. Regierungsjahr aufzusuchen. Damit ist Antialkidas der einzige indo-griechische König, für den diplomatische Kontakte zur Shunga-Dynastie bezeugt sind.

Die Bedeutung seines Königtums unterstrich Antialkidas durch die Prägung von attischen Tetradrachmen nach dem Vorbild der graeco-baktrischen Monarchen, deren Reich rund ein Jahrzehnt vor seiner Thronbesteigung untergegangen war. Auf dem Avers der vorliegenden Serie stilisiert er sich zum Nachfolger des Eukratides I., indem er dessen mit Stierhörnern und -ohren geschmückten Helm übernimmt. Für die vorliegende Variante, bei der die gesamte Reverslegende bogenförmig angeordnet ist, sind drei Exemplare bezeugt, eines wird im Cabinet des Médailles verwahrt (R.3681.190).



213



229



216





2:1



330

330 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Tetradrachme im attischen Gewichtsstandard ø 33mm (17,05g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, thronender Zeus mit Strahlenkrone und Zepter, auf der R. Nike mit Kranz haltend, l. zu seinen Füßen Elefant mit umgehängter Glocke, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 250; Bopearachchi 4A; Mitchiner 2, 271; Curjel/Fussman 617.

Das dritte bekannte Exemplar! vz, scharf ausgeprägt

40.000,-

Die vorliegende Münze gehört zu einer der seltensten attischen Tetradrachmenserien des Antialkidas: Von dieser sind nur zwei weitere Exemplare bekannt, die 1965 im Hortfund von Qunduz entdeckt wurden und anschließend in das Museum von Kabul gelangten (Curjel/Fussman 617f.). Eine der Münzen (617) trägt dasselbe Monogramm wie die hier angebotene Tetradrachme, wurde aber mit einem anderen Vorder- und Rückseitenstempel geprägt. Die Vorderseite ziert ein herausragendes Porträt des Antialkidas: Der gealterte König trägt die Kausia, die traditionelle makedonische Filzmütze. Diese hat er von seinem Vorgänger Lysias übernommen, der sie allerdings nur auf seinen bilingualen Drachmen abbildete. Gleichzeitig knüpfte Antialkidas hiermit an den indo-griechischen Reichsgründer Apollodotos I. an, der sich auf seinen attischen Tetradrachmen ebenfalls mit Kausia porträtierten ließ. Die Rückseite zeigt den thronenden Zeus, der einem zu seinen Füßen stehenden Elefanten eine Nike hinhält. Dabei handelt es sich um das Hauptmotiv von Antialkidas' Silberprägungen, das auf seinen bilingualen Drachmen mehrfach variiert wird; teils hält der Elefant hier sogar den Siegeskranz der Nike im Rüssel. Die umgehängte Glocke weist den Dickhäuter als Kriegselefanten aus, was durch dessen Interaktion mit der Siegesgöttin gestützt wird. Dem Elefantencorps muss daher in Antialkidas' Armee große Bedeutung zugekommen sein. Denkbar ist auch, dass der König auf dem Rücken eines Elefanten sitzend sein Heer befehligt hat.



331



2:1



2:1

331 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,82g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: Maharajasa jayadharasa / Amtialkidas, Zeus mit Strahlenkrone und Zepter, hinter ihm Elefant mit umgehängter Glocke und Nike mit Kranz auf dem Kopf n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 252; Bopearachchi 6A; Mitchiner 2, 273a.

RR! vz

2.500,-



- 332 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,49g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz, l. zu seinen Füßen Elefant mit umgehängter Glocke, unter dem Thron Monogramm. HGC 12, 255; Bopearachchi 9A; Mitchiner 2, 275b. **R!** vz 300,-



- 333 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,49g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter und Nike auf der R., l. zu seinen Füßen n. l. stehender Elefant, der mit dem Rüssel den Kranz der Nike greift, unter dem Thron Monogramm. HGC 12, 255; Bopearachchi 9B; Mitchiner 2, 275a. **R!** vz 300,-



- 334 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,44g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, in der R. Palmzweig und Kranz, l. im Feld vertikal platzierter, kleiner Elefant, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 257; Bopearachchi 11A; Mitchiner 2, 276a. **RR!** ss-vz 200,-



- 335 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,46g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz, l. zu seinen Füßen Elefant mit umgehängter Glocke, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 258; Bopearachchi 12A; Mitchiner 2, 279a. **R!** vz 200,-



- 336 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,36g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz, l. zu seinen Füßen n. l. stehender Elefant, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 259 var.; Bopearachchi 13A var.; Mitchiner 2, 277a var. **Gutes ss** 150,-

Zu *Antialkidas'* vielfältigen Elefantendarstellungen kommt nun eine weitere, bislang unpublizierte Variante hinzu: Auf dieser Drachme ist der hintere Körper des Dickhäuters zu sehen, der - nach dem Vorbild der Drachmen des Apollodotos I. - mit einer Perlenkette verziert ist.



337 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,46g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz, l. zu seinen Füßen n. l. stehender Elefant, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 259; Bopearachchi 13A; Mitchiner 2, 277a. vz-st 200,-



338 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 16mm (2,50g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz, l. zu seinen Füßen Elefant mit umgehänger Glocke, unter dem Thron Monogramm. HGC 12, 259; Bopearachchi 13B; Mitchiner 2, 277e. vz-st 300,-



339 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 16mm (2,48g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, thronender Zeus mit Zepter, auf der R. Nike mit Kranz, l. zu seinen Füßen n. l. stehender Elefant mit Kranz im Rüssel, unter dem Thron Monogramm. HGC 12, 259; Bopearachchi 13D; Mitchiner 2, 277c. vz 150,-



340 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** AE Nominal B ø 28mm (7,77g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, Büste des Zeus mit Blitzbündel n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa*, Hüte der Dioskuren, dazwischen Palmzweige, r. unterhalb Monogramm. HGC 12, 260; Bopearachchi 14A; Mitchiner 2, 281a. RR! ss 200,-

341 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** AE Nominal B ø 19mm (8,15g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste des Zeus mit Blitzbündel n. r. Rs.: *Maharajasa / jayadharasa / Amtialkidasa*, Hüte der Dioskuren, dazwischen Palmzweige, l. unterhalb Monogramm. HGC 12, 262; Bopearachchi 16B; Mitchiner 2, 280a. RR! ss 150,-

342 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** AE Nominal B ø 19mm (9,12g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste des Zeus mit geschultertem Blitzbündel n. r. Rs.: *Maharajasa / jayadharasa / Amtialkidasa*, Hüte der Dioskuren, dazwischen Palmzweige, unterhalb Monogramme. HGC 12, 263; Bopearachchi 17A; Mitchiner 2, 280d. R! ss 100,-



343



- 343 **Antialkidas Nikephoros, ca. 120 - 100 v. Chr.** AE Nominal B ø 20mm (7,99g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΦΟΡΟΥ (sic!) / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / jayadharasa / Antialkidasa*, Elefant n. r., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 264; Bopearachchi 18A; Mitchiner 2, 283a.

RR, das vierte bekannte Exemplar! s-ss

120,-



1,5:1



344



1,5:1

- 344 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,81g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Monogramm. HGC 12, 267; Bopearachchi 3H; Mitchiner 3, 338g.

R! vz

1.000,-

Philoxenos inszenierte sich auf seinen Münzen als militärisch erfolgreicher König. Dies deutet an, dass er nicht über eine dynastische Legitimation verfügte, sich aber durch sein Geschick als Heerführer die Königswürde erstreiten konnte. Der große Umfang seiner Münzprägung und die zahlreichen Monogramme, die Philoxenos z. T. neu einfuhrte, künden vom Erfolg seiner Herrschaft.



1,5:1



345



1,5:1

- 345 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,78g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Monogramm. HGC 12, 267; Bopearachchi 3J; Mitchiner 3, 338i.

R! Fast vz

750,-



1,5:1



346



1,5:1

- 346 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,41g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Σ und Monogramm. HGC 12, 267 var.; Bopearachchi 3 var.; Mitchiner 3, 338 var.

Unpubliziert mit diesem Monogramm! vz

800,-

Das kastenförmige Monogramm unterhalb des Pferdes ist in der Münzprägung des Philoxenos bislang nicht bezeugt. Es begegnet auf posthumen Bronzen des Eukratides I. und des Hermaios (Bopearachchi 19Q; 22A) sowie auf einer Drachme des Amyntas.



347 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,84g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Monogramm. HGC 12, 268; Bopearachchi 5C; Mitchiner 3, 340d. **R!** vz 800,-



348 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,75g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, heroische Büste mit Diadem, verziertem böotischem Helm, Ägis auf der l. Schulter und Speer, in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, l. oben im Feld Monogramm. HGC 12, 270; Bopearachchi 9A; Mitchiner 3, 343a. **RR, mit diesem Monogramm besonders selten!** ss-vz 1.500,-



349 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,31g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, heroische Büste mit Diadem, böotischem Helm, verziert mit Ägis mitsamt Gorgoneion und Flügel, Ägis auf der l. Schulter und Speer, in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Monogramme. HGC 12, 270; Bopearachchi 9C; Mitchiner 3, 343c. **RR!** vz-st 2.000,-



350 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 16mm (2,43g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Monogramme. HGC 12, 271; Bopearachchi 4F; Mitchiner 3, 339e. **R!** Fast vz 250,-



- 351 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 15mm (2,31g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Philasinasa*, König mit Diadem und Helm auf Pferd n. r. reitend, darunter Monogramme. HGC 12, 272; Bopearachchi 6D; Mitchiner 3, 341e. **R!** vz 300,-



- 352 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 110 v. Chr.** AE Nominal C ø 20mm (4,44g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / (Α)ΝΙΚΗΤΟΥ / Φ[...], drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Rajasa mahatakasa [...]*, Dioskuren mit Speeren nebeneinander stehend. **RRR, Unikat!** Korrosionsspuren, s-ss 120,-

Die lesbaren Teile der Averslegende legen nahe, dass diese Bronzemünze unter Philoxenos geprägt wurde, dessen diademiertes Porträt bisher aber nur von seinen Tetradrachmen und Drachmen bekannt war. Zudem ist dies die einzige Münze des Königs, die die von Eukratides I. verwendeten stehenden Dioskuren zeigt. Auch die Kharoshthi-Legende (übers. "großer König") stammt von Eukratides I. (Bopearachchi Serie 17). Vermutlich handelt es sich bei der vorliegenden Münze um ein Unikat, mit dem eine Übernahme des Eukratides-Reversstyps für Philoxenos getestet wurde, um ihn als legitimen Erben des großen baktrischen Königs darzustellen - dieselbe Strategie verfolgte auch Diomedes Soter.

- 353 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (8,88g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, Tyche mit Füllhorn n. l., l. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Philasinasa*, Buckelrind n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 274; Bopearachchi 10H; Mitchiner 3, 344e. vz 150,-

- 354 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (7,97g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, Helios mit Strahlenkrone und Zepter. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Philasinasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 276; Bopearachchi 12A; Mitchiner 3, 346a. **RR!** ss 200,-

- 355 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** AE Nominal C ø 16mm (2,07g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, Helios mit Strahlenkrone und Zepter. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Philasinasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 276 var.; Bopearachchi 12A var.; Mitchiner 3, 346a var. **RR, das 2. bekannte Exemplar dieses Nominals (vgl. Ashmolean Museum, HCR51972)!** ss 120,-



- 356 **Philoxenos Aniketos, ca. 125 - 115 v. Chr.** AE Nominal B ø 20mm (8,35g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, Elefant n. r., darunter Monogramm. Rs.: *Maharajasa / apadihatasa / Philasinasa*, Pferd n. r., darunter spiegelverkehrtes Γ. **RRR, das 2. Exemplar!** ss 200,-
Das ist das zweite Exemplar einer unpublizierten Bronzeserie des Philoxenos (vgl. CNG Triton XII, New York 2009, 409). Diese war wohl vorbildgebend für Hermaios, der auf seinen Bronzemünzen ein identisch gestaltetes Pferd abbilden ließ.



357 **Diomedes Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,73g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΜΗΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Diyumetasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 279; Boppearachchi 3A; Mitchiner 3, 347a. **RR!** vz 2.000,-
Diomedes ließ auf seinen Münzen die Dioskuren nach dem Vorbild des Eukratides I. abbilden und stilisierte sich damit zum Erben des großen baktrischen Königs. Tatsächlich gelangte er erst nach dem Tod Menanders I., dessen Epitheton Soter ("Retter") er teilt, zur Herrschaft. Womöglich war Diomedes ein Nachfolger des Philoxenos; jedenfalls regierte er vor Straton und Agathokleia, die seine Bronzemünzen überprägten.



358 **Diomedes Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (8,96g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΜΗΔΟΥ, heroische Büste mit Diadem, böotischem Helm verziert mit Flügel, Ägis auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Diyumetasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 281; Boppearachchi 7A; Mitchiner 3, 351a. **RR!** ss-vz 1.500,-
Ein außergewöhnlich detaillierter Aversstempel, bei dem an den Rändern der Ägis Schlangenschwänze erkennbar sind!



359 **Diomedes Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΜΗΔΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Diyumetasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 282; Boppearachchi 4A; Mitchiner 3, 348b. **RR!** Gutes ss 500,-



360 **Diomedes Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,48g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΜΗΔΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Diyumetasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 283; Boppearachchi 6A; Mitchiner 3, 350a. **RR!** Fast vz 350,-



1,5:1



361



1,5:1



- 361 **Diomedes Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΜΗΔΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Diyumetasa*, Dioskuren mit Speeren und Schwertern nebeneinander stehend, i. im Feld Monogramm. HGC 12, 285; Bopearachchi 9A; Mitchiner 3, 353a.

RR! Fast vz 300,-



1,5:1



362



1,5:1



- 362 **Diomedes Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 19mm (9,40g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΜΗΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Schwertern nebeneinander stehend. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Diyumetasa*, Buckelrind n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 286; Bopearachchi 10A; Mitchiner 3, 354a.

R! vz 100,-



1,5:1



363



1,5:1



- 363 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 26mm (9,72g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΕΡΜΑΙΟΥ / ΚΑΙ ΚΑΛΛΙΟΠΗΣ, drapierte und gestaffelte Büsten des Hermaios und der Kalliope mit Diademen n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Heramayasa / Kaliyapaya*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, hinter sich ein Langbogen und Pfeil im Köcher, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 287; Senior H1bT; Bopearachchi 1C; Mitchiner 3, 407. **RR!** vz-st, Prachtexemplar!

3.000,-

Da auf manchen Tetradrachmen des Hermaios der zu Pferde reitende König abgebildet ist, könnten er oder seine Gemahlin Kalliope mit Philoxenos verwandt gewesen sein. Jedoch ist Philoxenos' Hauptmotiv bei Hermaios um einen Langbogen ergänzt, der traditionellen Waffe der skythischen Reiternomaden - es ist daher möglich, dass der König skythischer Abstammung war. Dies würde auch erklären, warum Hermaios' Münzen nach dessen Tod von den Skythen nachgeahmt wurden: Bei der überwiegenden Mehrzahl der Tetradrachmen, die den Namen des Königs tragen, handelt es sich um solche Imitationen; die zu seinen Lebzeiten geprägten Münzen sind dagegen sehr selten.



1,5:1



364



1,5:1



- 364 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 27mm (9,66g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 290; Senior 9aT.1; Bopearachchi 2D; Mitchiner 3, 414h. **RR!** vz-st 2.000,-



1,5:1



365



1,5:1

- 365 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,77g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 290; Senior H4c; Bopearachchi 2H; Mitchiner 3, 414b. **RR!** Gutes vz 2.000,-



1,5:1



366



1,5:1

- 366 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,26g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 291; Senior H3aT; Bopearachchi 4B var.; Mitchiner 3, 412c var. **RR, sehr seltene Variante ohne das Sigma im r. Feld!** vz 1.500,-



1,5:1



367



1,5:1

- 367 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,78g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 291; Senior H3cT; Bopearachchi 4D; Mitchiner 3, 412. **RR!** vz 1.200,-



1,5:1



368



1,5:1

- 368 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,71g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 291; Bopearachchi 4 var.; Mitchiner 3, 412 var. **RR, unpubliziert mit diesem Monogramm!** vz 1.000,-



- 369 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,43g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΕΡΜΑΙΟΥ / ΚΑΙ ΚΑΛΛΙΟΠΗΣ, drapierte und gestaffelte Büsten des Hermaios und der Kalliope mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Heramayasa / Kaliyapaya*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, hinter sich ein Langbogen und Pfeil im Köcher, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 288; Senior H1cD; Bopearachchi 2A; Mitchiner 3, 408a. **R!** ss-vz 300,-



- 370 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,43g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 293; Senior 7D.2; Bopearachchi 3F; Mitchiner 3, 415m. **R!** vz-st 400,-



- 371 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,43g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, Amazone mit Diadem auf sich n. r. aufbäumendem Pferd. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit Strahlenkrone und Zepter, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 295; Senior H2aD; Bopearachchi 6A; Mitchiner 3, 411a. **RR!** ss-vz 1.500,-



- 372 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 19mm (9,38g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste des Zeus mit phrygischer Mütze und Strahlenkrone n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Heramayasa*, Pferd n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 297; Bopearachchi 9A; Mitchiner 3, 416a. **R!** ss-vz 150,-
- 373 **Hermaios Soter, ca. 115 - 110 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 19mm (7,99g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste des Zeus mit phrygischer Mütze und Strahlenkrone n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Heramayasa*, Pferd n. r., r. darunter Monogramm. HGC 12, 297; Bopearachchi 9; Mitchiner 3, 416-417. **R!** ss-vz 150,-



2,5:1



374

- 374 **Straton I. und Agathokleia, ca. 110 - 100 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 26mm (9,81g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ / ΚΑΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΑΣ, drapierte Büsten des Straton und der Agathokleia mit Diademen n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Stratasa / Agathukriae*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. r., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 313; Bopearachchi 5A; Mitchiner 2, 305a.

RR, das vierte bekannte Exemplar! vz-st 10.000,-

Straton I. und Agathokleia sind neben Eukratides I. und Hermaios die dritten griechischen Könige im Osten, die Tetradrachmen mit einem Doppelporträt ausgaben. Lange war die Meinung vorherrschend, dass es sich bei Agathokleia um Stratons Mutter handeln würde - sie galt als Witwe Menanders I., die die Regierungsgeschäfte für ihren noch unmündigen Sohn führte. In der neueren Forschung wird nun allerdings auch wieder die These vertreten, dass Straton und Agathokleia miteinander verheiratet waren, vgl. Dumke/Grigo, Ehefrau statt Mutter. Agathokleia und Straton I., in: Festschrift für Dieter Salzmann, 2016, S. 49-60. Bei der hier vorliegenden, äußerst seltenen Variante - zwei der bekanntesten Exemplare werden im Britischen Museum verwahrt (1887,0605.1; 1956,0710.30) - weist die Kharoshthi-Legende Straton I. den Beinamen tratara (griech. Soter) zu, wie auf seinen frühesten Münzserien. Auf den späteren Doppelporträt-Tetradrachmen (s. das folgende Los) nennt sich Straton tratara dhramika (griech. Soter Dikaios).



2:1



375



2:1

- 375 **Straton I. und Agathokleia, ca. 110 - 100 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 27mm (9,81g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ / ΚΑΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΑΣ, drapierte Büsten des Straton und der Agathokleia mit Diademen n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa Stratasa / Agathukriae*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 314; Bopearachchi 6A; Mitchiner 2, 306a.

RR! Gutes ss 2.000,-



230



236



239



240





- 376 **Straton I. und Agathokleia, ca. 110 - 100 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,16g). Vs.: ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΘΕΟΤΡΟΠΟΥ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΑΣ, drapierte Büste der Agathokleia mit Diadem und Perlenkette n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, König mit Diadem, Schwert, Schild und Speer n. r., in der R. Kultobjekt haltend, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 316; Bopearachchi 2A; Mitchiner 2, 303a. **RR!** vz-st 1.500,-

Auf dieser Drachme führt Agathokleia den Beinamen Theotropos ("die von göttlichem Charakter seiende"), der unterstreicht, welch große Bedeutung ihr für die Legitimation von Stratons Königsherrschaft zukam. Agathokleias herausragende Stellung wird auch daran offenkundig, dass sie - als einzige indo-griechische Königin - ihre einzelne, nicht von einem männlichen Pendant begleitete Büste auf dem Avers abbilden ließ. Für Straton I. war der Kharoshthi-Legende nach zu urteilen der Revers reserviert: Bei dem stehenden König könnte es sich daher um eine Darstellung Stratons handeln. Bei der vorliegenden Münze ist der König außergewöhnlich detailliert erhalten - gut erkennbar ist ein hufeisenförmiges Objekt in dessen rechter Hand, bei dem es sich um ein Kultobjekt oder Herrschaftssymbol handeln dürfte, vgl. Dumke/Grigo, Ehefrau statt Mutter, 2016 (Taf. 5 Abb. 1 = dieses Exemplar).



- 377 **Straton I. und Agathokleia, ca. 110 - 100 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 20mm (8,24g). Vs.: ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ / ΘΕΟΤΡΟΠΟΥ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΑΣ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Herakles mit Keule n. l. auf Felsen sitzend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 317; Bopearachchi 3A; Mitchiner 2, 307a. **R!** vz 150,-

Auf dieser Bronze ist das Hauptmotiv des Euthydemos I. abgebildet, der auf einem Felsen ruhende Herakles. Vielleicht wollten Straton und Agathokleia damit auf eine Verbindung zu den Euthydemiden hinweisen, zumal sie die einzigen indo-griechischen Herrscher sind, die dieses Motiv rezipieren.



- 378 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 29mm (9,76g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, heroische Büste mit Diadem, Ägis mit Gorgoneion auf der l. Schulter, und Speer, in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 321; Bopearachchi 7A; Mitchiner 2, 314a. **RR!** vz-st 10.000,-

Mit dem ausdrucksstarken Aversbildnis betonte Straton I. seinen Anspruch, der legitime Nachfolger Menanders I. zu sein, der sich auf seinen Münzen ebenfalls häufig als heroischer, mit Ägis versehener Speerwerfer darstellen ließ.



- 379 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 27mm (9,81g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Blitzbündel und Ägis in kämpferischer Frontalpose, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 324; Bopearachchi 13A; Mitchiner 2, 324a. **RR!** Fast vz 2.500,-
Auf dem Revers dieser sehr seltenen Serie - Exemplare werden u.a. im Britischen Museum (1887,0604.3) und im Ashmolean Museum (HCR51806) verwahrt - ist die Athena in einer dynamischen, kämpferischen Frontalpose dargestellt. Dieses Motiv findet sich auch auf den Tetradrachmen und Drachmen des Nikias, wobei die Göttin dort mit Schild statt Ägis gezeigt wird.



- 380 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 25mm (9,31g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte, bärtige Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 326; Bopearachchi 17A; Mitchiner 2, 328a. **RR!** Rs. etwas rau, vz/ss 3.000,-
Diese seltene Münzserie zeigt ein bärtiges Porträt Stratons I. Es ist vermutet worden, dass Straton hiermit auf sein fortgeschrittenes Alter hinweisen wollte - da er auf seinen ersten Münzen mit jugendlichen Zügen dargestellt wird, könnte er zum Prägezeitpunkt der vorliegenden Serie das Mannesalter erreicht haben. Es ist jedoch auch möglich, dass eine Angleichung des Königs an Herakles angestrebt wurde, der auf Stratons Bronzen einen ähnlich gestalteten Bart trägt.



- 381 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 27mm (9,88g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΚΑΙ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 330; Bopearachchi 23A; Mitchiner 2, 317b. **RR!** Breiter Schrötling, vz 1.500,-



- 382 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 28mm (9,20g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΚΑΙ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, heroische Büste mit Diadem und Speer, auf der l. Schulter Löwenfell, in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 333; Bopearachchi 25A; Mitchiner 2, 319a. **RR, das vierte bekannte Exemplar!** Korrosionsspuren am Rand, vz 3.000,-
Diese äußerst rare Münzserie, die erstmals von R. B. Whitehead, Notes on the Indo-Greeks, NC 1940, S. 106f. beschrieben wurde, weist ein außergewöhnliches Detail auf: Straton I. hat auf seine linke Schulter nicht wie üblich die Ägis gelegt, sondern das Fell des Nemeischen Löwen. Diese in der gesamten indo-griechischen Münzprägung sonst unbekannt Darstellung - vergleichbar ist lediglich die heroische Büste des Lysias, deren Schulter ein kleiner Elefantenkopf ziert - gleicht den König an Herakles an. Die Tetradrachme ist damit von großer Bedeutung für die Rekonstruktion der indo-griechischen Geschichte: Sie legt nahe, dass Straton I. nicht der Sohn des Menander I. war, sondern vielmehr mit Zoilos I. oder Lysias verwandt gewesen sein könnte, die in Anlehnung an die Euthydemidendynastie Herakles zum Hauptgott ihrer Münzprägung bestimmten. Bei der vorliegenden Münze handelt es sich um das mit Abstand am besten erhaltene Exemplar - zwei andere, die sich im Britischen Museum befinden (1922,0424.163; 1925,1018.1), sind korrodiert oder lassen weit weniger Details erkennen.



- 383 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 27mm (9,84g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa prakachasa tratarasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 335; Bopearachchi 28A; Mitchiner 2, 332a. **RR!** vz-st 5.000,-



- 384 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,32g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 339; Bopearachchi 6A; Mitchiner 2, 313a. **RR!** Rs. Korrosionsspuren, vz 250,-



- 385 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 29mm (2,44g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte, bärtige Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa dhramikasa / Stratasa*, Athena mit Blitzbündel und Ägis in kämpferischer Frontalpose, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 345 var.; Bopearachchi 20A var.

Das dritte bekannte Exemplar, das zweite mit Monogramm im Feld l! st 5.000,-



- 386 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,18g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa prakachasa tratarasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 346; Bopearachchi 27A; Mitchiner 2, 331a.

RR! vz 400,-



- 387 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (8,33g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, bärtige Büste des Herakles mit Diadem, geschulterter Keule und um den Hals geknotetem Löwenfell n. r. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Stratasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 349; Bopearachchi 29A; Mitchiner 2, 333b.

R! vz 150,-



- 388 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (9,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑ/ΝΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, Apollon mit Pfeil und Bogen. Rs.: *Maharajasa / prakachasa tra/tarasa Stratasa*, Dreifuß, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 348; Bopearachchi 31C; Mitchiner 2, 336c.

R! ss-vz 100,-

- 389 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 24mm (9,79g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte, bärtige Büste des Herakles mit Diadem und geschulterter Keule n. r. Rs.: *Maharajasa / prakachasa tra/tarasa Stratasa*, Dreifuß, l. im Feld Monogramm. **RRR, Unikat!** ss

Diese Münze entstand wahrscheinlich infolge eines Produktionsfehlers, da sie die Vorderseite der Bopearachchi Serie 29/30 mit der Rückseite von Serie 31C kombiniert.



- 390 **Straton I. Epiphanes Dikaios Soter, ca. 110 - 95 v. Chr.** AE Nominal B ø 24mm (9,46g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: *Maharajasa prakachasa tratarasa / Stratasa*, Bogen im Köcher, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 347; Bopearachchi 32B; Mitchiner 2, 335b. **RR!** Gutes ss 200,-
Ungewöhnlich ist die Darstellung Apollons mit langem Haarzopf. Dieser erinnert an den Zopf der behelmten Athena auf Agathokleias Bronzemünzen, könnte aber auch das Porträt der Königin selbst zitieren, die aus unbekanntem Gründen in der späten Münzprägung Stratons I. nicht mehr abgebildet oder in den Legenden erwähnt wird.



- 391 **Polyxenos Epiphanes Soter, ca. 95 - 90 v. Chr.** AE Nominal A ø 23mm (10,85g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΠΟΛΥΞΕΝΟΥ, drapierte Büste der Athena mit böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa prakachasa tratarasa / Palasinasa*, Ägis mit Gorgoneion, darunter Monogramm. HGC 12, 388; Bopearachchi 3A; Mitchiner 2, 300a. **RR!** ss 300,-
Polyxenos übernimmt die drei Hauptmonogramme der späten Münzprägung Stratons I., ebenso die in dieser gebräuchlichen Beinamen des Königs und dessen Athena für seine Silbermünzen. Die Athenabüste seiner einzigen Bronzeserie ist an den Agathokleia-Prägungen orientiert. Dies zeigt, dass Polyxenos der direkte Nachfolger Stratons I. war; die enge Anknüpfung könnte mit einer Verwandtschaftsbeziehung beider Könige zu erklären sein. Aufgrund der großen Seltenheit seiner Münzen war ihm letztlich aber nur eine kurze Herrschaft beschieden.



- 392 **Epander Nikephoros, ca. 95 - 90 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 11mm (2,34g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΕΠΑΝΔΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Epadrassa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 412; Bopearachchi 1A; Mitchiner 2, 301a. **RR!** ss-vz 1.000,-
Epander hatte nach dem Tod Stratons I. für kurze Zeit die Herrschaft inne; seine Münzen sind dementsprechend von großer Seltenheit. Auf dem Revers seiner Drachmen übernimmt er die Athena nach Stratons Vorbild. Manche Stücke tragen zudem ein Monogramm, das Straton in seiner letzten Regierungsphase verwendet hat. Der Beinamen Nikephoros ("Siegbringer") weist hingegen keine Kontinuität zu Straton I. auf: Er legt nahe, dass sich Epander das Diadem durch seine Fähigkeiten als Heerführer erkämpft hat.



- 393 **Epander Nikephoros, ca. 95 - 90 v. Chr.** AE Nominal B ø 17mm (10,99g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΕΠΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r. Rs.: *Maharajasa / jayadharasa / Epadrassa*, Buckelrind n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 413; Bopearachchi 2A; Mitchiner 2, 302. **RR!** ss-vz 400,-



264



265



321





2:1



394



2:1

- 394 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,71g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Heliyakreyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 377; Boppearachchi 1A; Mitchiner 2, 288b. **RR!** vz-st 2.500,-
Heliokles II. war möglicherweise mit dem letzten graeco-baktrischen König Heliokles I. verwandt. Neben der Namensgleichheit wird dies dadurch nahegelegt, dass beide Könige auf ihren Silbermünzen weitgehend identische Zeusdarstellungen abbildeten und denselben Beinamen führten. Viele Bronzen des Heliokles II. sind auf Münzen anderer indo-griechischer Könige überprägt worden, besonders häufig auf Straton I. und Agathokleia. Da offenbar auch Straton Bronzemünzen des Heliokles II. überprägte, ist anzunehmen, dass beide Könige miteinander in Konflikt geraten sind.



2:1



395



2:1

- 395 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 25mm (9,81g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Heliyakreyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 377; Boppearachchi 1B; Mitchiner 2, 288. **RR!** ss-vz 1.200,-



2:1



396



2:1

- 396 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,74g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, heroische Büste mit Diadem, Ägis mit Gorgoneion auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Heliyakreyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 379; Boppearachchi 4A; Mitchiner 2, 291a. **RR!** vz-st 5.000,-



- 397 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 25mm (9,57g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, heroische Büste mit Diadem, böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, Ägis mit Gorgoneion auf der l. Schulter und Speer in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Heliyakreyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 380; Bopearachchi 5B; Mitchiner 2, 292a. **RR!** vz 4.000,-



- 398 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 16mm (2,44g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa / Heliyakreyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, geflügeltem Blitzbündel und Zepter, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 381; Bopearachchi 2B; Mitchiner 2, 289e. **R!** vz 300,-



- 399 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (9,73g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste des Zeus mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Heliyakreyasa*, Elefant n. l., darunter Monogramm. Überprägt auf eine Münze der Agathokleia (Bopearachchi 3/4 - Reste der ΘΕΟΤΡΟΠΟΥΥ-Legende haben sich unten auf dem Avers erhalten). HGC 12, 384; Bopearachchi 7C; Mitchiner 2, 294e. **RR!** Gutes ss 400,-
- 400 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (8,82g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / [...]ΑΙΟΥ[...] / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste des Zeus mit Diadem und geschultertem Zepter n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Heliyakreasa*, Elefant mit umgehänger Glocke n. r., darunter Monogramm. Überprägt auf eine Münze des Hermaios (Bopearachchi 9A - oben auf dem Revers sind, auf dem Kopf stehend, die Hinterbeine des Pferdes und das runde Monogramm erkennbar). HGC 12, 384 var.; Bopearachchi 7F var.; Mitchiner 2, 294d var. **RR!** vz 500,-
Diese Variante, bei der Zeus ein Zepter schultert und der Elefant nach rechts gewandt ist (s. auch das folgende Los), ist bei Bopearachchi nicht verzeichnet. Bisläng sind nur zwei andere Exemplare dieses Typs in den Münzhandel gelangt (Leu Numismatik Auktion 5, 2019, 240; Web Auktion 19, 2022, 1934).



401



402



403



- 401 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (8,82g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste des Zeus mit Diadem und geschultertem Zepter n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Heliyakreasa*, Elefant n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 384 var.; Bopearachchi 7F var.; Mitchiner 2, 294d var. **RR!** Gutes ss 300,-
- 402 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** AE Nominal B ø 21mm (8,84g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste des Zeus mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Heliyakreasa*, Elefant n. l., im Rüssel Kranz haltend, darunter Monogramm. HGC 12, 384 var.; Bopearachchi 7F var.; Mitchiner 2, 294d var. **RR!** ss 250,-
Dies ist das dritte bekannte Exemplar, bei dem der Elefant - offensichtlich inspiriert von der Münzprägung des Antialkidas - einen Kranz als Siegeszeichen im Rüssel hält (vgl. CNG Mail Bid Sale 72, 2006, 1047; Ashmolean Museum, HCR5192).
- 403 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (8,71g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, drapierte Büste des Zeus mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Heliyakreasa*, Elefant n. l., darunter Monogramm. HGC 12, 384; Bopearachchi 7F; Mitchiner 2, 294d. **RR!** Gutes ss 150,-



404



405



- 404 **Heliokles II. Dikaios, ca. 100 - 90 v. Chr.** AE Nominal A ø 22mm (10,14g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Heliyakreasa*, Buckelrind n. r., r. darunter Monogramm. HGC 12, 383; Bopearachchi 8 var.; Mitchiner 2, 296 var. **Unpubliziert mit diesem Monogramm (vgl. Bopearachchi 9A)!** ss-vz 300,-
- 405 **Demetrios III. Aniketos, ca. 100 v. Chr.** AE Nominal C ø 20mm (5,39g). Vs.: [ΒΑΣΙΛΕΩΣ] / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Elefantenskalp n. r. Rs.: *Maharajasa / aparajitasa / Dimetriyasa*, geflügeltes Blitzbündel, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 447 var.; Bopearachchi 3A; Mitchiner 1, 112a. **RR!** ss 300,-
Demetrios III. knüpfte mit dem Elefantenskalp und seinem Beinamen sowohl an seinen berühmten Namensvetter, den Euthydemiden Demetrios I., als auch an Lysias an. Ihm war allerdings nur eine kurze Herrschaft beschieden, da seine Münzen von größter Seltenheit sind. Vier Exemplare seiner Bronzen befinden sich in Museumsbeständen und wissenschaftlichen Sammlungen (Britisches Museum, 1888,1208.97; 1956,0710.27; Ashmolean Museum, HCR51935; American Numismatic Society, 1944.100.74762), ein fünftes wurde im Münzhandel versteigert (CNG eAuction 330, 2014, 152).



1,5:1



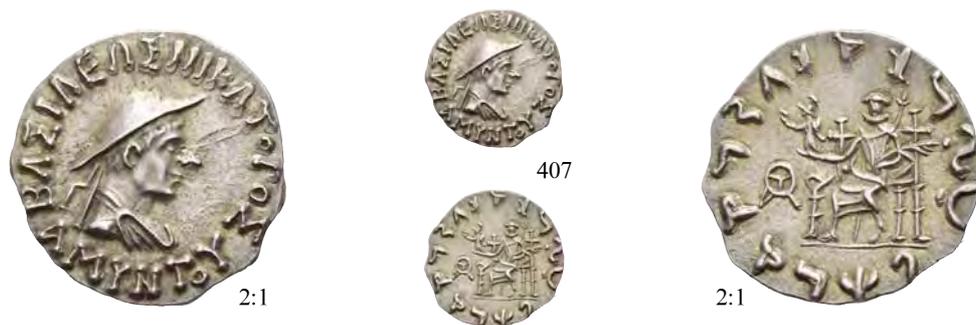
406



1,5:1



- 406 **Amyntas Nikator, ca. 90 - 85 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,47g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ / ΑΜΥΝΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amitasa*, thronender Zeus mit Strahlenkrone, Zepter und Palmzweig, auf der R. eine kleine Athena mit Schild n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 422; Bopearachchi 4 var.; Mitchiner 3, 388 var. **RR, das 2. bekannte Exemplar mit diesem Monogramm (vgl. Bopearachchi 5A)!** ss-vz 500,-
Amyntas prägte mit seinen doppelten Dekadrachmen die größten Silbermünzen der Antike. Auf dem Revers seiner Drachmen ließ er einen thronenden Zeus nach dem Vorbild des Antialkidas abbilden, der aber anstelle der Nike eine kleine Athena auf der rechten Hand hält. Da er die Münzen des Heliokles II. überprägt hat, gehört Amyntas zu den späten indo-griechischen Königen.



- 407 **Amyntas Nikator, ca. 90 - 85 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,47g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ / ΑΜΥΝΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Kausia n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amitasa*, thronender Zeus mit Zepher und Palmzweig, auf der R. eine kleine Athena mit Schild und Schwert n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 424; Bopearachchi 7A; Mitchiner 3, 391a. **RR!** vz 500,-



- 408 **Amyntas Nikator, ca. 90 - 85 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 19mm (2,54g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ / ΑΜΥΝΤΟΥ, heroische Büste mit Diadem, böotischem Helm verziert mit Flügel, Ägis mit Gorgoneion auf der l. Schulter und Speer, in Rückansicht n. l. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amitasa*, thronender Zeus mit Zepher und Palmzweig, auf der R. eine kleine Athena mit Speer und Schild n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 426; Bopearachchi 11A; Mitchiner 3, 394. **RR!** vz 1.000,-



- 409 **Amyntas Nikator, ca. 90 - 85 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 24mm (8,42g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ / ΑΜΥΝΤΟΥ, drapierte Büste des bärtigen Zeus-Mithras mit phrygischer Mütze und Strahlenkrone n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amitasa*, Athena mit Speer, Schild, Schwert und Kultobjekt in der R. n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 428; Bopearachchi 15B; Mitchiner 3, 397b. **RR, das 3. Exemplar mit ungewöhnlicher Platzierung des griechischen Königsnamens!** Außergewöhnlich detailliertes Revers! vz 200,-
- 410 **Amyntas Nikator, ca. 90 - 85 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (8,96g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ / ΑΜΥΝΤΟΥ, drapierte Büste des bärtigen Zeus-Mithras mit phrygischer Mütze und Strahlenkrone n. r. Rs.: *Maharajasa jayadharasa / Amitasa*, Athena mit Speer, Schild, Schwert und Kultobjekt in der R. n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 428; Bopearachchi 15C; Mitchiner 3, 397c. **RR!** Außergewöhnlich detailliertes Revers! vz 200,-
- 411 **Menander II. Dikaios, ca. 85 - 80 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 24mm (9,01g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Athena mit Speer und Palmzweig n. l., l. zu ihren Füßen Schild, in der R. Kultobjekt. Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Menamdrasa*, Löwe n. l. sitzend, darunter Monogramm. HGC 12, 374; Bopearachchi 5C; Mitchiner 2, 252c. **RR!** Dunkle Patina, vz 500,-
Die Löwendarstellung auf der Rückseite dieser Bronze scheint von den steinernen Löwen inspiriert, die die Säulenedikte des Maurya-Königs Ashoka (c. 268-232 v. Chr.) bekrönt.



412



1,5:1



412

- 412 **Menander II. Dikaios, ca. 85 - 80 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (8,29g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, König mit Helm, Schwert, Schild und Speer, in der R. Kultobjekt haltend, n. r., Rs.: *Maharajasa / dhramikasa / Menamdrasa*, Löwe mit erhobener r. Pranke n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 375; Boppearachchi 6 var. (ungelistetes Monogramm); Mitchiner 2, 253 var. **RRR!** ss-vz 500,-
Ex Leu Numismatik Web Auction 23, 2022, 3538.



2:1



413



2:1

- 413 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,41g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΡΧΕΒΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und bötischem Helm, verziert mit Gorgoneion und Flügel, n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa jayadharasa / Arkhebiyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, Blitzbündel und Zepfer, r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 434; Boppearachchi 4A; Mitchiner 3, 358a. **RR!** vz 1.000,-
Archebios war der letzte griechische König von Taxila, bevor die Stadt an den Indo-Skythen Maues fiel. Da er den mit einem Blitzbündel bewaffneten Zeus auf seine Münzen setzte, könnte er der Linie des Heliokles II. angehört haben. Die vorliegende Tetradrachme zeugt von der Kunstfertigkeit, die die Stempelschneider noch in der Spätphase der indo-griechischen Herrschaft an den Tag legten. Der Helm des Königs ist mit einer schuppigen Ägis überzogen, die nicht nur als Attribut der Athena, sondern auch des Zeus galt; das Haupt und die Flügel der Medusa sind oben und an den Seiten des Helmes erkennbar.



2:1



414



2:1

- 414 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,60g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΡΧΕΒΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa jayadharasa / Arkhebiyasa*, Zeus mit Blitzbündel und Zepfer, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 432; Boppearachchi 2F; Mitchiner 3, 365c. **RR!** ss-vz 1.000,-



329



363



330





- 415 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 17mm (2,13g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΡΧΕΒΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa jayadharasa / Arkhebiyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, Blitzbündel und Zepfer, r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 439; Bopearachchi 3B; Mitchiner 3, 357c. **RR!** ss-vz 400,-



- 416 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 16mm (2,39g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΡΧΕΒΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm n. r. Rs.: *Maharajasa dhramikasa jayadharasa / Arkhebiyasa*, Zeus mit Strahlenkrone, Blitzbündel und Zepfer, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 440; Bopearachchi 5A; Mitchiner 3, 359a. **RR!** ss-vz 300,-



- 417 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 25mm (9,97g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΡΧΕΒΙΟΥ, Nike mit Kranz und Palmzweig n. l. Rs.: *Maharajasa dhramikasa jayadharasa / Arkhebiyasa*, Eule n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 442; Bopearachchi 11A; Mitchiner 3, 367a. **RR!** ss, Sandpatina 200,-
Ex CNG eAuction 149, New York 2006, 157.

- 418 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 24mm (11,54g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΡΧΕΒΙΟΥ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa dhra/mikasa jayadhara/sa Arkhebiyasa*, Eule n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 443; Bopearachchi 12B; Mitchiner 3, 368a. **RR!** Schwarzbraune Patina, vz 300,-



- 419 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 25mm (11,70g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΡΧΕΒΙΟΥ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa dhra/mikasa jayadhara/sa Arkhebiyasa*, Eule n. r., darunter Monogramm. HGC 12, 443; Bopearachchi 12B; Mitchiner 3, 368a. **RR!** ss 150,-

- 420 **Archebios Dikaios Nikephoros, ca. 90 - 80 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 23mm (9,77g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΡΧΕΒΙΟΥ, drapierte Büste des bärtigen Zeus mit Diadem und geschultertem Zepfer n. r. Rs.: *Maharajasa dhra/mikasa jayadhara/sa Arkhebiyasa*, Hüte der Dioskuren, dazwischen Palmzweige, darunter Monogramm. HGC 12, 444; Bopearachchi 13C; Mitchiner 3, 365c. **RR!** ss 150,-



421

- 421 **Peukolaos Dikaios Soter, ca. 90 v. Chr.** AE Nominal B ø 22mm (7,40g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙΟΥ ΚΑΙ [ΣΩΤΗΡΟΣ / ΠΕΥΚΟΛΑΟΥ], Artemis, mit der R. Pfeil aus geschultertem Köcher ziehend. Rs.: *Maharajasa dhra/mikasa tratarasa / Piikulaäsa*, Göttin mit Mauerkrone und Palmzweig n. l., in der R. Blume haltend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 430; Bopearachchi 2; Mitchiner 3, 370. **RR!** s, gereingt 80,-
Peukolaos, der nach einer kurzen Regentschaft von Archebios gestürzt wurde, könnte über Verbindungen zur Stadt Pushkalavati verfügt haben: Die "Lotosstadt" wurde von den Griechen auch Peukelaotis genannt. Auf dem Revers von Peukolaos' Bronzen ist vielleicht die Stadtgöttin von Pushkalavati abgebildet. Diese wird auf indo-skythischen Goldmünzen, deren Legenden sie eindeutig identifizieren (pakhlavati devata), ebenfalls mit einer (Lotos-)Blume in der Rechten dargestellt.



2:1



422



2:1

- 422 **Artemidoros Aniketos, ca. 70 - 65 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (8,85g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΑΡΤΕΜΙΔΩΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Artemitorasa*, Artemis mit geschultertem Köcher in Rückansicht den Bogen spannend, l. im Feld Monogramm. Senior H2.14T. **RR!** Rs. etwas rau, vz 2.000,-
Passend zu seinem Namen (übers. "Geschenk der Artemis") ließ Artemidoros auf mehreren seiner Münzserien die Jagdgöttin abbilden. Andere seiner Silbermünzen ziert die Siegesgöttin Nike, die zu den Hauptmotiven des Indo-Skythen Mauves gehörte. Auf seinen Bronzen wird Artemidoros sogar als "Sohn des Königs der Könige Mauves" (rajatirajasa Moasa putrasa) bezeichnet. Bei vorliegender Münzen handelt es sich um eine seltene Variante, die bei Bopearachchi (4A) nur als Drachme verzeichnet ist.



2:1



423



2:1

- 423 **Artemidoros Aniketos, ca. 70 - 65 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,74g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΑΡΤΕΜΙΔΩΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Artemitorasa*, Artemis mit geschultertem Köcher in Rückansicht den Bogen spannend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 352; Senior H1.8T; Bopearachchi 2A; Mitchiner 3, 398a. **RR!** Gutes ss 1.500,-



- 424 **Artemidoros Aniketos, ca. 70 - 65 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,11g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΑΡΤΕΜΙΔΩΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Artemitorasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 355; Senior H8; Boppearachchi 5B; Mitchiner 3, 402b. **RR!** Gutes ss 1.500,-
Ex CNG Triton III, 1999, 713.



- 425 **Artemidoros Aniketos, ca. 70 - 65 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,37g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΑΡΤΕΜΙΔΩΡΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa apadihatasa / Artemitorasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 364; Senior H8-6*D; Boppearachchi 6 var.; Mitchiner 3, 403 var. **RR!** ss 400,-



- 426 **Telephos Euergetes, ca. 70 - 65 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,18g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ / ΤΗΛΕΦΟΥ, Anguipede, dessen Körper in fünf Schlangenschwänzen endet, mit den Händen je eine Lotosblüte mit herabhängender Wurzel greifend, darunter zwei Delfine. Rs.: *Maharajasa kalanakramasa / Teliphasa*, Helios mit Strahlenkrone und Zepher neben Selene mit Mondsichel auf dem Kopf, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 409; Boppearachchi 1A; Mitchiner 3, 451a. **RR!** vz 2.000,-
Telephos herrschte für kurze Zeit als einer der Nachfolger des Maues. Dass er darauf verzichtete, sein Porträt auf seine Münzen zu setzen, könnte mit einer skythischen Herkunft des Königs zu erklären sein. In diese Richtung weisen auch Helios und Selene: Der Sonnengott wurde zuvor auf den Silber-, die Mondgöttin auf den Bronzemünzen des Maues dargestellt. Der auf dem Avers abgebildete Anguipede ist ein ungewöhnliches Motiv, das ansonsten nur auf den Bronzen des Hippistratos erscheint: Solche Gottheiten waren in verschiedenen Kulturkreisen verbreitet, bei den Griechen etwa wurden Typhon und die Giganten mit Schlangenfüssen dargestellt. Die Skythen verehrten eine Anguipeden-Göttin als ihre Ahnherrin. Wie die Reliefs aus Mathura bezeugen, waren Gottheiten mit Schlangenfüssen auch in Indien bekannt.



- 427 **Telephos Euergetes, ca. 70 - 65 v. Chr.** AE Nominal B ø 25mm (8,60g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ / ΤΗΛΕΦΟΥ, thronender Zeus mit Zepter und Kultobjekt in der R. Rs.: *Maharajasa / kalanakramasa / Teliphasa*, bärtiger Brahmane, bis auf eine Kopfbedeckung unbekleidet, n. r. auf runden Felsen hockend, mit geschultertem Ast und einem Objekt in der ausgestreckten R., das er über ein kleines Feuer hält, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 411; Bopearachchi 3 var.; Mitchiner 3, 453 var.
RR, unpubliziert mit diesem Monogramm (vgl. Bopearachchi 1A, 2A)! ss 300,-
- 428 **Telephos Euergetes, ca. 70 - 65 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (8,91g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ / ΤΗΛΕΦΟΥ, thronender Zeus mit Zepter und Kultobjekt in der R. Rs.: *Maharajasa / kalanakramasa / Teliphasa*, bärtige, männliche Figur mit Kopfbedeckung, Speer und erhobener R. nach r., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 410; Bopearachchi 2 var.; Mitchiner 3, 452 var.
RR, unpubliziert mit diesem Monogramm (vgl. Bopearachchi 3A)! s 300,-



- 429 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,60g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ ΚΑΙ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Apaladatas*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. im Feld Monogramm, r. im Feld Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 389; Bopearachchi 3A; Mitchiner 3, 423c.
RR! st 1.000,-
Nach dem Tod des Maues fiel der Großteil seines Reiches Apollodotos II. zu. Dessen Epitheton Philopator ("Vater-liebender") legt nahe, dass bereits sein Vater die Königswürde innehatte; der Rückseitentyp seiner Münzen verbindet ihn mit Menander I. und Straton I. Nachdem Apollodotos II. von Hippostratos aus Taxila verdrängt worden war, regierte er vielleicht noch eine Zeit lang im östlichen Punjab, wo ihm noch einige weitere indo-griechische Könige nachfolgen sollten.



- 430 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,35g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΚΑΙ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Apaladatas*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 392; Bopearachchi 2A; Mitchiner 3, 424d.
R! st 300,-



- 431 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal A ø 28mm (9,41g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, r. vor ihm Bogen, alles innerhalb eines Lorbeerkranzes. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Apaladatas*, Dreifuß, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 395; Bopearachchi 5A; Mitchiner 3, 434a.
RRR, das zweite bekannte Exemplar (vgl. Britisches Museum, 1956,0710.39)! vz/s 300,-



- 432 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal A ø 26mm (16,77g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, l. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Apaladatas*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 393; Bopearachchi 6D; Mitchiner 3, 432f. **R!** ss 150,-
- 433 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal A ø 27mm (18,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Apaladatas*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 394; Bopearachchi 7A; Mitchiner 3, 431a. **R!** s 80,-
Ex CNG eAuction 149, Lancaster 2006, 161.



- 434 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal C ø 16mm (4,87g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Apaladatas*, Diadem. HGC 12, 404; Bopearachchi 11A; Mitchiner 3, 437a. **RR, das fünfte bekannte Exemplar mit dem am besten erhaltenen Revers!** ss 200,-



- 435 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal A ø 27mm (18,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit Strahlenkrone und geschultertem Köcher, in der L. Bogen, die R. auf Pfeil gelegt. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Apaladatas*, Dreifuß, l. im Feld Monogramm, r. im Feld Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 400; Bopearachchi 12A; Mitchiner 3, 433a. **RR!** ss 300,-
- 436 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal A ø 26mm (16,29g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, l. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Apaladatas*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 399; Bopearachchi 15 var. (ohne Monogramm auf dem Avers); Mitchiner 3, 428 var. **RR!** ss 200,-



1,5:1



437



1,5:1



- 437 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal A/B ø 22mm (9,50g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗ[ΡΟΣ] / ΚΑΙ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ] / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, r. unten Bogen. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Apaladatasasa*, Dreifuß, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 402; Bopearachchi 16B; Mitchiner 3, 426a.

RR, das besterhaltene Exemplar dieser sehr seltenen Serie! vz

500,-



438



439



- 438 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal C ø 19mm (3,97g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΚΑΙ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟΔΟΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, r. unten Bogen. Rs.: *Maharaja/sa trata/rasa Apaladatasasa*, Dreifuß, r. im Feld Monogramm. HGC 12, 405; Bopearachchi 17A; Mitchiner 3, 427a.

RR! ss

150,-

- 439 **Apollodotos II. Megas Soter Philopator, ca. 70 - 55 v. Chr.** AE Nominal C ø 16mm (2,50g). Vs.: Buckelrind n. r. Rs.: Dreifuß. HGC 12, 406; Bopearachchi 19A; Mitchiner 2, 205a.

RR! ss

80,-



1,5:1



440



1,5:1

- 440 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 29mm (9,74g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Hipustratasa*, Göttin mit Polos, Füllhorn und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux A1; HGC 12, 448; Bopearachchi 1A; Mitchiner 3, 439a.

RR! Fast vz

800,-



1,5:1



441



1,5:1

- 441 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 29mm (9,56g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Hipustratasa*, Göttin mit Polos, Füllhorn und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux A1; HGC 12, 448; Bopearachchi 1A; Mitchiner 3, 439a.

RR! ss-vz

600,-



442 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,54g).
Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Hipustratasa*, Göttin mit Polos, Füllhorn und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux A1; HGC 12, 448; Bopearachchi 1A; Mitchiner 3, 439a. **RR!** vz 800,-



443 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 29mm (9,49g).
Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa jayamtasa Hipustratasa*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, r. unten im Feld Monogramm. Bordeaux B1; HGC 12, 449; Bopearachchi 3A; Mitchiner 3, 441a. **RR!** vz 1.000,-



444 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 29mm (9,39g).
Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipustratasa*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, r. unten im Feld Monogramm, l. unten und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux C1; HGC 12, 450; Bopearachchi 5G; Mitchiner 3, 443c. **R!** Fast vz 600,-



445 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,77g).
Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipustratasa*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, r. unten im Feld Monogramm, l. unten und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux C1 var. (Buchstabe im Abschnitt nicht gelistet); HGC 12, 450; Bopearachchi 5A-J var.; Mitchiner 3, 443c var. **R!** vz-st 1.000,-



- 446 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 29mm (9,33g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipuistratasa*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, r. unten im Feld Monogramm, l. unten und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux C1 var. (Buchstabe im Abschnitt nicht gelistet); HGC 12, 450; Bopearachchi 5A-J var.; Mitchiner 3, 443c var. **R!** vz

1.000,-



- 447 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 29mm (9,49g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipuistratasa*, König mit Diadem, Helm und erhobener R. auf n. r. stehendem Pferd, r. im Feld Monogramm, l. und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux D1; HGC 12, 451; Bopearachchi 7D; Mitchiner 3, 445a. **R!** Gutes ss
- Hippostratos, der letzte indo-griechische König im westlichen Punjab, übernimmt auf dieser Serie nicht nur die Megas Soter-Titulatur seines Vorgängers Apollodotos II., sondern auch das von jenem eingeführte Motiv des mit erhobener rechter Hand auf einem Pferd sitzenden Königs (Bopearachchi, Apollodotos II Serie 4).*

500,-



- 448 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 28mm (9,69g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipuistratasa*, König mit Diadem, Helm und erhobener R. auf n. r. stehendem Pferd, r. im Feld Monogramm, l. und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux D1; HGC 12, 451; Bopearachchi 7D; Mitchiner 3, 445a. **R!** Gutes ss

500,-



- 449 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipuistratasa*, König mit Diadem, Helm und erhobener R. auf n. r. stehendem Pferd, r. im Feld Monogramm, l. und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux D1; HGC 12, 451; Bopearachchi 7G; Mitchiner 3, 445a. **RR!** ss-vz 600,-



- 450 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,39g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Hipuistratasa*, Göttin mit Polos, Füllhorn und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux A2; HGC 12, 452; Bopearachchi 2A; Mitchiner 3, 440a. **RR!** vz 300,-



- 451 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa mahatasa jayamtasa Hipuistratasa*, König mit Diadem und Helm auf sich n. r. aufbäumendem Pferd, r. unten im Feld Monogramm, l. unten und im Abschnitt Kharoshthi-Buchstaben. Bordeaux C2; HGC 12, 454; Bopearachchi 6A; Mitchiner 3, 444a. **RR, Bordeaux verzeichnet für diese Serie nur 3 Exemplare!** vz 500,-



- 452 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** AE Nominal AA ø 28mm (21,36g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, Anguipede, auf der R. Delfin, in der L. Ruder haltend. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Hipuistratasa*, Göttin mit Mauerkrone, Palmzweig und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l., l. unten im Feld Monogramm, r. unten Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux E1; HGC 12, 456; Bopearachchi 12A; Mitchiner 3, 446a. **RR!** Gutes ss 300,-

- 453 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** AE Nominal AA ø 26mm (19,36g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, Anguipede, auf der R. Delfin, in der L. Ruder haltend. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Hipuistratasa*, Göttin mit Mauerkrone, Palmzweig und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l., l. unten im Feld Monogramm, r. unten Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux E1; HGC 12, 456; Bopearachchi 12A; Mitchiner 3, 446a. **RR!** Gutes ss 300,-



454



455



- 454 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** AE Nominal A/B ø 22mm (9,38g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend. Rs.: *Maharajasa / tratarasa Hipustratasa*, Dreifuß, l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. Bordeaux F1; HGC 12, 458; Bopearachchi 9A; Mitchiner 3, 448a. **RR!** Gutes ss 300,-

- 455 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** AE Nominal A ø 26mm (9,88g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, thronender Zeus mit Nimbus und Zepter, in der R. ein Diadem mit langen Bändern haltend. Rs.: *Maharajasa trata/rasa jayantasa / Hipustratasa*, Pferd n. l., l. unten im Feld Monogramm. Bordeaux G1; HGC 12, 457; Bopearachchi 10A; Mitchiner 3, 449a. **RR, Bordeaux listet nur 5 Exemplare!** ss 300,-



456



457



- 456 **Hippostratos Megas Soter, ca. 65 - 55 v. Chr.** AE Nominal C ø 20mm (5,07g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΙΠΠΟΣΤΡΑΤΟΥ, thronender Zeus mit Nimbus und Zepter, in der R. ein Diadem mit langen Bändern haltend. Rs.: *Maharajasa trata/rasa jayantasa / Hipustratasa*, Pferd n. l., l. unten im Feld Monogramm. Bordeaux G2; HGC 12, 459; Bopearachchi 11A; Mitchiner 3, 450a. **RR!** ss 200,-

- 457 **Dionysios Soter, ca. 55 - 50 v. Chr.** AE Nominal AA ø 25mm (15,95g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, l. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Diyanisiyasa*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 462; Senior ISCH IV, S. 137 Nr. 29-31; Bopearachchi 3E; Mitchiner 3, 455b. **RR!** ss 150,-



1,5:1



458



1,5:1



- 458 **Zoilos II. Soter, ca. 55 - 40 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 18mm (2,22g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΖΩΙΛΑΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Jhoilasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm, l. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 465; Bopearachchi 1E; Mitchiner 3, 459. **RR!** vz 200,-



1,5:1



459



1,5:1



- 459 **Zoilos II. Soter, ca. 55 - 40 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 15mm (2,41g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΖΩΙΛΑΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Jhoilasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. oben im Feld Monogramm, l. und r. unten Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 465; Senior ISCH IV, S. 137 Nr. 57-59; Bopearachchi 1V; Mitchiner 3, 459d. **RR!** vz 200,-



- 460 **Zoilos II. Soter, ca. 55 - 40 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 18mm (2,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΖΩΙΛΑΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Jhoilasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. oben im Feld Monogramm, l. unten Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 466; Bopearachchi 2A; Mitchiner 3, 458a. **RR!** ss-vz 200,-



- 461 **Zoilos II. Soter, ca. 55 - 40 v. Chr.** AE Nominal AA \varnothing 27mm (14,56g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΩΤΗΡΟΣ / ΖΩΙΛΑΟΥ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, l. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Jhoilasa*, Dreifuß, l. und r. im Feld Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 473; Senior ISCH IV, S. 137 Nr. 75-83; Bopearachchi 3 var.; Mitchiner 3, 460 var. **RR!** ss 100,-

- 462 **Zoilos II. Soter, ca. 55 - 40 v. Chr.** AE Nominal C \varnothing 20mm (4,27g). Vs.: Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Jhoilasa*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 471; Bopearachchi 8 Mitchiner 3, 464 **RR!** ss 100,-

- 463 **Zoilos II. Soter, ca. 55 - 40 v. Chr.** AE Nominal D \varnothing 13mm (2,56g). Vs.: Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, l. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa / tratarasa / Jhoilasa*, Elefant n. r., darüber Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 472; Senior ISCH IV, S. 138 Nr. 95-99 var.; Bopearachchi 9 var.; Mitchiner 3, 466 var. **RR!** ss 100,-



- 464 **Apolophanes Soter, ca. 40 v. Chr.** Drachme \varnothing 16mm (2,35g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΑΠΟΛΛΟ ΦΑΝΟΥ, drapierte Büste mit Diadem und Helm n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Aplaphanasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. oben im Feld Monogramm, l. und r. unten Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 475; Senior ISCH IV, S. 117 Nr. 5-7; Bopearachchi 1B var.; Mitchiner 3, 467b. **RR!** ss 200,-



- 465 **Straton II. Soter, ca. 40 - 30 v. Chr.** Drachme \varnothing 16mm (2,39g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 476; Senior ISCH IV, S. 138 Nr. 104-106; Bopearachchi 2A; Mitchiner 3, 469a. **ss-vz** 200,-



- 466 **Straton II. Soter, ca. 40 - 30 v. Chr.** Drachme \varnothing 16mm (2,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm, l. Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 476; Bopearachchi 1G var. (zweiter Kharoshthi-Buchstabe im r. Feld). **Gutes ss** 150,-



467



468



- 467 **Straton II. Soter, ca. 40 - 30 v. Chr.** AE Nominal B ø 20mm (8,23g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Stratasa*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 477; Senior ISCH IV, S. 138 Nr. 107. **RR!** ss 80,-
- 468 **Straton II. Soter, ca. 40 - 30 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (8,14g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, Apollon mit geschultertem Köcher n. r., mit beiden Händen Pfeil prüfend, l. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Stratasa*, Dreifuß, flankiert von Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 478; Senior ISCH IV, S. 138 Nr. 108-116. **RR!** ss 120,-



1,5:1



469



1,5:1



- 469 **Straton II. und III., ca. 40 - 30 v. Chr.** Drachme ø 18mm (2,38g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ ΚΑΙ ΦΙΛ/ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa Stratasa putrasa chasa priyapita Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 483; Senior ISCH IV, S. 138 Nr. 118-119; Bopearachchi 6 var.; Mitchiner 3, 473 var. **RR!** Gutes ss 120,-



1,5:1



470



1,5:1



- 470 **Straton III. Soter Philopator, ca. 30 v. Chr.** Drachme ø 17mm (2,28g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΚΑΙ (ΦΙ)ΛΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΣΤΡΑΤΩΝΟΣ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa priyapita Stratasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 490. **RR, das dritte bekannte Exemplar!** ss 200,-
Bevor er dessen Nachfolge antrat, war Straton III. Soter Philopator als Mitregent an der Herrschaft seines mutmaßlichen Vaters Straton II. beteiligt (s. Los 469). Die Drachmen, die von seiner alleinigen Herrschaft zeugen, sind äußerst selten: Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich erst um die dritte bekannte dieses Typs (vgl. Ashmolean Museum HCR45657 und Alpha Bank Collection, publiziert bei Senior, The Father-Loving Strato, ONS NL 138, 1993).



1,5:1



471



1,5:1



- 471 **Bhadrayasha, ca. 25 v. Chr.** Drachme ø 17mm (2,31g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΖΩΙΛΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Bhadrayashasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., r. oben im Feld Monogramm, l. und r. unten Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 474; Senior ISCH IV, S. 138 Nr. 143-152. **RR!** Gutes ss 150,-
Wohl unmittelbar nach dem Niedergang der letzten indo-griechischen Könige gab Bhadrayasha, ein Lokalherrscher mit skythischem Namen, seine Münzen aus, die sich stark an den Drachmen des Zoilos II. orientieren. Der Prägeherr wird nur auf dem Revers genannt, die fehlerhafte Averslegende enthält den Namen des Zoilos. Dies ist damit zu erklären, dass Bhadrayashas Stempelschneider die griechische Sprache nicht beherrschten.



SOGDIANA

- 472 **YÜEH-CHI. Imitation nach Eukratides I. (170 - 145 v. Chr.)** Obol ø 11mm (0,66g). ca. 2. Jh. v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Helm n. r. Rs.: Scheinlegende, stehende Figur mit erhobenen Armen, unterhalb der R. Keule(?). **RR, unpubliziert (vgl. Roma E-Sale 75, 2020, 417)!** Etwas korrodiert, ss 80,-



- 473 **Imitation nach Eukratides I. (170 - 145 v. Chr.)** Diobol ø 13mm (1,33g). ca. 2. Jh. v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und Helm n. r. Rs.: Scheinlegende, stehende Figur mit erhobenen Armen, unterhalb der R. Keule(?). **RR, unpubliziert!** ss 100,-



- 474 **ANONYM** Diobol ø 11mm (1,14g). ca. 1. Jh. v. Chr. Vs.: Pferd mit umgewandtem Kopf n. r. Rs.: Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. unten im Feld Monogramm. Senior A17.1. ss 80,-



- 475 **Hemiobol** ø 10mm (0,35g). ca. 1. Jh. n. Chr. Vs.: Bärtiger Kopf n. l. Rs.: Stehende Figur mit Bogen. Senior A8.3 var.; HGC 12, 512; Mitchiner 5, 662. **RR!** Schüsselförmig, vz 80,-



- 476 **YÜEH-CHI. Nachahmung der Tetradrachmen Heliokles I.** AE Tetradrachme ø 29mm (12,42g). 1. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: Korrupte Legende, Zeus mit Blitzbündel und Zepher, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 174; Senior A21.1T; Mitchiner 4, 502-504; SNG ANS 660-664. ss 150,-

- 477 **Nachahmung der Tetradrachmen Heliokles I.** AE Tetradrachme ø 30mm (14,92g). 1. Jh. v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: Korrupte Legende, Pferd n. l. HGC 12, 176; Senior A22.1T; Mitchiner 4, 506; SNG ANS 666-669. **Sehr selten mit gut erkennbarem Tamgha, vgl. CNG 106, 2017, 574.** Gutes ss 300,-



- 478 **Nachahmung der Tetradrachmen Heliokles I.** AE Drachme ø 17mm (3,81g). 1. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: Korrupte Legende, Pferd n. l. HGC 12, 177; Senior A22.2D; Mitchiner 4, 507; SNG ANS 670-680. ss-vz 150,-



479



480



- 479 **Nachahmung der Tetradrachmen Heliokles I.** AE Drachme ø 17mm (2,70g). 1. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf mit Diadem n. r. Rs.: Korrupte Legende, Pferd n. l. Senior A22.2D; Mitchiner 4, 507. ss 50,-
- 480 **Nachahmung der Tetradrachmen Heliokles I.** Drachme ø 20mm (3,75g). ca. 1. Jh. v. Chr. Vs.: Drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΟΣ (sic!) / ΔΙΚΑΙΟ / ΗΛΛΥΕ[...], Zeus mit Blitzbündel und Zepter, Spuren einer Überprägung im linken oberen Feld. **RR, unpubliziert!** Rs. Kratzer, ss 100,-
Diese offenbar unpublizierte Drachme repliziert das Rückseitenbild der Tetradrachmen des Heliokles I. Die drapierte Büste auf dem Avers ähnelt hingegen eher Eukratides II.



481



INDO-SKYTHEN

- 481 **KÖNIGREICH. Imitation nach Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (11,36g). ca. 1. Jh. v. Chr. Vs.: Korrupte Legende, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm n. r. Rs.: Flach. **RR, unpubliziert** (vgl. CNG 85, 2010, 564 für ein ähnliches Exemplar mit nach links gewandtem Aversporträt). ss 120,-



482



1,5:1



482

- 482 **Imitation nach Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Tetradrachme ø 32mm (14,71g). Vs.: Drapierte Panzerbüste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld Monogramm. Senior A19.1aT. Partiiell mit Rostauflagen, vz 300,-



1,5:1



483



1,5:1

- 483 **Imitation nach Eukratides I. Megas, ca. 170 - 145 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 19mm (3,78g). Vs.: Drapierte Büste mit Diadem und böotischem Helm, verziert mit Stierhörnern und -ohren, n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend, r. unten im Feld N. HGC 12, 136; Bopcharachi 7E; Mitchiner 1, 178e. Gutes ss 300,-



1,5:1



484



1,5:1

- 484 **Imitation nach Hermaios Soter.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,26g). ca. 50 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm, r. im Feld Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 301; Senior, CHIS 38aT.2/15; Bopearachchi 16; Mitchiner 3, 418. **R!** ss-vz 250,-



1,5:1



485



1,5:1

- 485 **Imitation nach Hermaios Soter.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (8,94g). ca. 50 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 301; Senior, CHIS 38aT.2; Bopearachchi 16; Mitchiner 3, 418. **R!** ss-vz 250,-



1,5:1



486



1,5:1

- 486 **Imitation nach Hermaios Soter.** Billon-Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard. ø 23mm (8,46g). ca. 20 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm, r. im Feld Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 306; Senior, CHIS 39aT.-; Bopearachchi 18 var.; Mitchiner 3, 420 var. **R, unpubliziert mit diesem Kharoshthi-Buchstaben!** ss-vz 200,-



487



488



1,5:1



488

- 487 **Imitation nach Hermaios Soter.** AE Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 25mm (9,13g). ca. 20 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit phrygischer Mütze, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm, r. im Feld Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 306; Senior, CHIS 41aT.-; Bopearachchi 20 var.; Mitchiner 3, 421 var. **Unpubliziert mit diesem Kharoshthi-Buchstaben!** ss-vz 100,-

- 488 **Imitation nach Hermaios Soter.** Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 16mm (2,22g). ca. 50 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 303; Senior, CHIS 30aD.1; Bopearachchi 13B; Mitchiner 3, 419g. **R!** Kleine Kratzer, vz 200,-



385



378



383



396





489

- 489 **Imitation nach Hermaios Soter.** AE Drachme im indischen Gewichtsstandard ø 17mm (2,31g). ca. 20 v. Chr. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΕΡΜΑΙΟΥ, drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Maharajasa tratarasa / Heramayasa*, thronender Zeus mit Zepter und Kultobjekt in der R., l. im Feld Monogramm. Senior, CHIS 41D.1/1; Bopparachchi 21C; Mitchiner 3, 422. ss 50,-



490

- 490 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (8,27g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Helios mit Strahlenkrone und Zepter in einer von Nike mit Kentron gelenkten Pferdebiga. Rs.: *Rajatirajasa mahatasa / Moasa*, thronender Zeus mit Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der ausgestreckten R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 525; Senior 2.1T; Mitchiner 5, 712a. RR! vz 1.500,-

Maues ließ sich auf seinen Münzen nach dem Vorbild des Arsakiden Mithradates II. (ca. 122/21-91 v. Chr.) als "großer König der Könige" (basileus basileon megas) titulieren. Von der Bedeutung des indo-skythischen Reichsgründers zeugt auch die um die Zeitenwende verfasste Kupferinschrift des Patika, die in das "78. Jahr (der Ara) des großen Königs, des Maues" datiert (maharayasa mahamtasa Mogasa, CKI 46). Maues' variantenreiche Münzprägung knüpft an indo-griechische Vorbilder an: Nachdem er Taxila von Archebios erobert hatte und eine Allianz mit der indo-griechischen Königin Machene eingegangen war, wollte sich Maues so als legitimer Nachfolger der Indo-Griechen präsentieren. Seine seltenste Tetradrachmenserie zeigt den in einer Quadriga stehenden Helios, offenbar inspiriert von den Tetradrachmen des Platon Epiphanes; eine weitere Parallele findet sich in den Goldstateren des Andragoras, auf denen ebenfalls eine Nike, hinter der wohl der gerüstete Ares steht, den Pferdewagen lenkt. Der thronende Zeus auf dem Revers ist den Silbermünzen des Hermaios entnommen.



491

- 491 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,81g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Zeus mit Diadem, Zepter und Kultobjekt in der ausgestreckten R. n. l. Rs.: *Rajatirajasa mahatasa / Moasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. r., r. im Feld Monogramm. HGC 12, 524; Senior 1.1T; Mitchiner 5, 729a. vz 150,-



- 492 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 16mm (2,19g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑ/ΣΙΛΕΩΝ ΜΕ/ΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Helios mit Strahlenkrone und Zepter in von Nike mit Kentron gelenkter Pferdebiga. Rs.: *Rajatirajasa / mahatasa / Moasa*, thronender Zeus mit Strahlenkrone, Zepter und Kultobjekt in der ausgestreckten R., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 529; Senior 2.4aD; Mitchiner 5, 701a. vz 300,-



- 493 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 27mm (9,76g). Vs.: Kopf eines Elefanten mit umgehängter Glocke n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΑΥΟΥ, Kerykeion, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 531; Senior 5.1; Mitchiner 5, 707a. ss 100,-
- 494 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE Nominal C \varnothing 20mm (5,10g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΑΥΟΥ, Pferd n. r. Rs.: *Maharajasa / Moasa*, Bogen im Köcher, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 554; Senior 6.1; Mitchiner 5, 705a. **RR!** vz 100,-



- 495 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 29mm (10,21g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑ/ΣΙΛΕΩΝ ΜΕ/ΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Gottheit mit phrygischer Mütze, Elefantenziemer und erhobener R. Rs.: *Rajatirajasa / mahatasa / Moasa*, Ägis mit Gorgoneion, darunter Monogramm. HGC 12, 540; Senior 9.1; Mitchiner 5, 709a. **RR!** ss 150,-
- 496 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE leichtes Nominal B \varnothing 28mm (7,94g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Herakles mit Keule u. Löwenfell, die R. in die Hüfte stemmend. Rs.: *Rajatirajasa mahatasa / Moasa*, Löwe mit erhobener r. Pranke n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 533; Senior 12.1; Mitchiner 5, 702a. **RR!** Gutes ss 200,-



- 497 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE Nominal A/B \varnothing 26mm (9,74g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Artemis mit Strahlenkrone und Nimbus. Rs.: *Rajatirajasa mahatasa / Moasa*, Buckelrind n. l. HGC 12, 532; Senior 13.2; Mitchiner 5, 708b. **RR!** vz 350,-
- 498 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE schweres Nominal B \varnothing 25mm (7,82g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑ/ΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑ/ΛΟΥ ΜΑΥΟΥ, Elefant mit Kranz im Rüssel n. r. Rs.: *Rajatirajasa / mahatasa / Moasa*, Buckelrind n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 542; Senior 14.1; Mitchiner 5, 735a. **R!** Gutes ss 150,-



- 499 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE Nominal A ϕ 25mm (10,79g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑ/ΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ ΜΑΥΟΥ, Selenë mit Zepter, oben flankiert von zwei Sternen. Rs.: *Rajatirajasa / mahatasa / Moasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 538; Senior 17.1; Mitchiner 5, 711 var. **RR!** Gutes ss

400,-



- 500 **Maues, ca. 85 - 70 v. Chr.** AE leichtes Nominal B ϕ 27mm (9,03g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΜΑΥΟΥ, Zeus-Shiva mit Strahlenkrone, Dreizack und Kultobjekt in der erhobenen R. Rs.: *Rajatirajasa mahatasa / Moasa*, Pferd n. l., l. im Feld Monogramm. HGC 12, 535; Senior S2.1 (= ders., Some New Indo-Scythian Coins, ONS NL 173, 2002, Nr. 48). **RR!** Vs. Korrosionsstelle, ss

80,-



- 501 **Azilises, ca. 70 - 60 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ϕ 28mm (9,68g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ (sic!) ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΙΛΙΣΕΟΥ, thronende Göttin mit Mauerkrone und Kultobjekt in der n. r. gestreckten R., r. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa rajatirajasa mahatasa / Ayilishasa*, Zeus mit Zepter n. l., auf der R. Nike mit Kranz und Palmzweig haltend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, -; Senior -; Mitchiner 6, -. **RRR, das einzige bekannte Exemplar!** ss

5.000,-

Von der Bedeutung des Azilises, einem direkten Nachfolger des großen Indo-Skythenkönigs Maues, legt die Kunstfertigkeit der unter ihm geprägten Tetradrachmen beredtes Zeugnis ab. Die vorliegende, unikale Tetradrachme wurde erstmals publiziert bei H. Falk, A New Azilises Tetradrachm Copying a Maues Issue, JONS 190, 2007, S. 22. Auf der Vorderseite findet sich dieselbe thronende Stadtgöttin wie auf den Tetradrachmen und Drachmen, die Maues gemeinsam mit der indo-griechischen Königin Machene ausgegeben hat (Senior 3-4; vgl. CNG Triton XIV, 2011, 442).



- 502 **Azilises, ca. 70 - 60 v. Chr.** Tetrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 28mm (9,54g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΙΛΙΣΟΥ, thronender Zeus mit Diadem, Zepter, auf der n. r. gestreckten R. Nike mit Kranz und Palmzweig, r. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa rajatirajasa mahatasa / Ayilishasa*, Dioskuren mit Speeren und Palmzweigen n. r. reitend. HGC 12, 560; Senior 30.1T; Mitchiner 6, 772.

RR, das dritte bekannte Exemplar! Gutes ss!

5.000,-

Die Haltung des thronenden Zeus ist offenkundig von der Stadtgöttinnen-Serie (s. das vorherige Los) inspiriert.



- 503 **Azilises, ca. 70 - 60 v. Chr.** Tetrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 28mm (9,38g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΙΛΙΣΟΥ, Zeus mit Diadem und Zepter n. l., auf der R. Nike mit Kranz und Palmzweig haltend, l. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa rajatirajasa mahatasa / Ayilishasa*, Dioskuren mit Speeren n. r. reitend, r. unten im Feld Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 561 var.; Senior 31.1T var.; Mitchiner 6, 774a.

Unpublizierte Variante! ss

5.000,-

Die vorliegende Münze ist mit einem Reversstempel geprägt, auf dem die Dioskuren keine Palmzweige tragen. Dies war zuvor nur von den Drachmen dieser Serie bekannt (Senior 31.1D).



- 504 **Azilises, ca. 70 - 60 v. Chr.** Tetrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 28mm (9,43g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΙΛΙΣΟΥ, König im parthischen Hosenanzug mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa rajatirajasa mahatasa / Ayilishasa*, Zeus mit Diadem, Zepter und Kultobjekt in der n. r. gestreckten R., flankiert von zwei Kharoshthi-Buchstaben. HGC 12, 562; Senior 32.2T; Mitchiner 6, 783b.

RR! Gutes ss

500,-



- 505 **Azilises, ca. 70 - 60 v. Chr.** Tetrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 28mm (9,43g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΙΛΙΣΟΥ, König im parthischen Hosenanzug mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa rajatirajasa mahatasa / Ayilishasa*, en face stehender, bärtiger König mit phrygischer Mütze, Speer und Schwert, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 565; Senior 36.2T; Mitchiner 6, 778b. **RR!** ss 500,-



- 506 **Azilises, ca. 70 - 60 v. Chr.** Tetrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 27mm (9,38g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΙΛΙΣΟΥ, König im parthischen Hosenanzug mit phrygischer Mütze und Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Monogramm, unter dem Pferd Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajatirajasa mahatasa / Ayilishasa*, Dioskuren mit phrygischen Mützen, Speeren und Schwertern nebeneinander stehend, flankiert von Monogramm und Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 566; Senior 37.9T; Mitchiner 6, 776 var. **RR!** Gutes ss 500,-



- 507 **Vonones mit Spalahores, ca. 75 - 60 v. Chr.** Tetrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 25mm (9,69g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΟΝΩΝΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd. Rs.: *Maharajabhata dhramikasa / Spalahorasa*, Zeus mit Blitzbündel und Zepter, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 609; Senior 65.4aT; Mitchiner 5, 681c. **R!** vz 150,-



- 508 **Vonones mit Spalahores, ca. 75 - 60 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 20mm (8,11g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑ/ΣΙΛΕΩΝ ΜΕ/ΓΑΛΟΥ ΟΝΩΝΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell, sich mit der R. bekränzend. Rs.: *Maharajabhata / dhramikasa / Spalahorasa*, Athena mit Schild, Speer, Schwert und Kultobjekt in der erhobenen R. n. l., l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 614; Senior 66.3; Mitchiner 5, 683c. **R!** ss 100,-
- 509 **Spalahores mit Spalagadames, ca. 75 - 60 v. Chr.** AE Nominal B \varnothing 22mm (8,67g). Vs.: ΣΠΑΛΥΡΙΟΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ / ΑΔΕΛΦΟΥ ΤΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, König auf n. r. stehendem Pferd. Rs.: *Spalahora/putrasa dhramiasa / Spalagadamesa*, Herakles mit Diadem n. l. auf Felsen sitzend, in der R. Keule haltend, l. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 617; Senior 69.1; Mitchiner 5, 691b. Gutes ss 100,-



510

- 510 **Spalirises mit Azes, ca. 60 - 50 v. Chr.** AE Nominal b ø 25mm (8,40g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΠΙΛΑΙΡΙΣΟΥ, König mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd. Rs.: *Maharajasa mahatakasa / Ayasa*, Bogen und Pfeil, l. im Feld Monogramm. HGC 12, 624; Senior 75.1; Mitchiner 5, 697a. **RR!** ss 200,-



511

- 511 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 30mm (9,69g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, Zeus mit Diadem, Zepter und Kultobjekt in der R. n. l. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Nike mit Kranz und Palmzweig, verziert mit langen Bändern, n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 625; Senior 76.4T; Mitchiner 6, 737a. **RR!** vz-st, Prachtexemplar! 2.500,-

Während Teile der Forschung davon ausgehen, dass es zwei Könige namens Azes gegeben hat, spricht sich R. C. Senior für die Existenz nur eines Azes aus, der mit einer Regentschaft von mehr als 45 Jahren eine herausragende Herrscherpersönlichkeit gewesen sein muss. In zeitlicher Nähe zum Beginn der Azes-Ära (58/57 v. Chr.) besiegte Azes den in Taxila regierenden Hippostratos, womit er das indo-griechische Königtum im westlichen Punjab beendete. Die vorliegende Tetradrachme, bei der es sich um das am besten erhaltene Exemplar dieser Serie handeln dürfte, rezipiert die Motive der Silbermünzen des Maues (Senior Serie 1). Wie bereits R. B. Whitehead bemerkt hat, hält der auf dem Avers abgebildete Zeus ein hufeisenförmiges Objekt in seiner rechten Hand. Dieses ist wohl auch auf zahlreichen Münzen der indo-griechischen Könige abgebildet, wurde aber bedingt durch die filigranere Darstellung als Segensgestus fehlgedeutet. Wenngleich die genaue Bedeutung unklar bleiben muss, ist anzunehmen, dass es sich bei dem Objekt um eine Herrschaftsinsignie oder einen Zeremonialgegenstand handelt.



512

- 512 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (8,90g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Zeus mit Strahlenkrone, Blitzbündel und Zepter, l. unten im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 626; Senior 80.20T; Mitchiner 6, 749e. **R!** vz-st 500,-



1,5:1



513



1,5:1

- 513 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,10g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd, im Abschnitt Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Zeus mit Strahlenkrone, Diadem, Zepter und Kultobjekt in der erhobenen R. n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 629; Senior 87.4 Mitchiner 6, 745a. **RR!** vz-st 500,-



1,5:1



514



1,5:1

- 514 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 28mm (9,53g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd, im Abschnitt Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Zeus mit Strahlenkrone, Blitzbündel und Zepter, l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 630; Senior 88.4T; Mitchiner 6, 747a. **R!** vz 500,-



1,5:1



515



1,5:1

- 515 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 27mm (9,41g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd, im Abschnitt Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 631; Senior 90. Mitchiner 6, 752a. vz-st 400,-



1,5:1



516



1,5:1

- 516 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard ø 26mm (9,45g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Athena mit Schild, Speer und Kultobjekt in der erhobenen R. n. l., l. im Feld Monogramm, r. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 633; Senior 95.21T. vz 300,-



- 517 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 25mm (8,13g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Athena mit Schild, Speer und Kultobjekt in der R., r. im Feld Monogramm, l. Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 633; Senior 96.13T; **R!** ss-vz 400,-



- 518 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Tetradrachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 26mm (9,58g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Athena mit Schild, Speer und Kultobjekt in der R. n. r., r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 637; Senior 98.421T; Mitchiner 6, 848g. **R!** ss-vz 250,-



- 519 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 16mm (2,40g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, hinter ihm Bogen im Köcher, r. unten im Feld Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Athena mit Schild, Speer und Kultobjekt in der R., r. und l. im Feld Monogramme. HGC 12, 651; Senior 96.42D; Mitchiner 6, 824d. **R!** vz 200,-



- 520 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal A \varnothing 28mm (12,19g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, Poseidon mit Dreizack, den r. Fuß auf gehörnten Flussgott gesetzt. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa Ayasa*, Yakshi zwischen Weinranken, l. unten im Feld Monogramm. Überprägt auf eine Münze des Apollodotos II. (Spuren der Legende [ΑΠΙΟ]ΛΛΟΔΟ[ΤΟΥ] links auf dem Avers)! HGC 12, 674; Senior 77.1; Mitchiner 6, 740b. Gutes ss 300,-
Der Münzavers scheint von der Statue der Antiocheia inspiriert, die Eutychides um 300 v. Chr. für Seleukos I. geschaffen hat: Auch die Personifikation der syrischen Metropole stellt ihren Fuß auf einen unter ihr schwimmenden Flussgott (der bei ihr den Orontes verkörpert). Der Revers zeigt demgegenüber eine hinduistische Gottheit (bzw. einen Naturgeist). Dies ist die vierte bekannte Überprägung einer Poseidon-Bronze des Azes auf einen Untertyp des Apollodotos II., vgl. Boppearachchi, Monnaies indo-grecques surfrappées, RN 1989, S. 76 Nr. 22 und ders., L'apport des surfrappées à la reconstruction de l'histoire des Indo-Grecs, RN 2008, S. 253f. Nr. 16-17.



- 521 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal A ø 27mm (13,93g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC / ΒΑΣΙΛΕΩΝ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König auf n. r. stehendem Kamel, in der R. Axt, hinter ihm Bogen im Köcher. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa Ayasa*, grasendes Buckelrind oder Yak n. r., r. unten im Feld Monogramm. HGC 12, 675; Senior 81.10; Mitchiner 6, 761a. Rs. Kratzer, gutes ss 120,-
- 522 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal B ø 23mm (6,64g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC / ΒΑΣΙΛΕΩΝ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König auf n. r. stehendem Kamel, in der R. Axt, hinter ihm Bogen im Köcher. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa Ayasa*, Buckelrind oder Yak n. r. HGC 12, 680; Senior 81.20; Mitchiner 6, 762a. ss 150,-



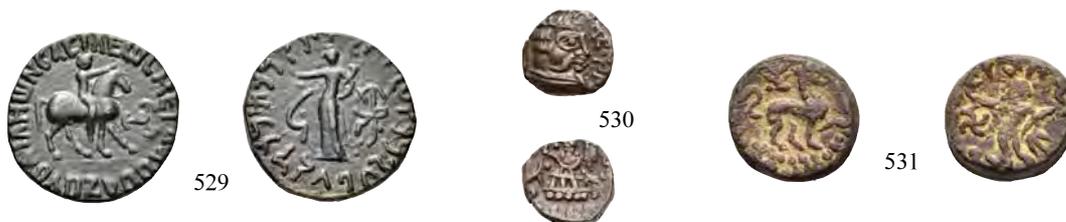
- 523 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal C ø 17mm (2,72g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC / ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa Ayasa*, Buckelrind n. r., darüber Monogramme. HGC 12, 685/690; Senior 84.6b/121b (Monogramme ungelistet). **RR!** ss 100,-
- 524 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal AA ø 34mm (25,25g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, König mit Speer auf n. r. stehendem Pferd. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Buckelrind n. r., darüber Monogramm und Kharoshthi-Buchstabe. HGC 12, 656; Senior 91.3; Mitchiner 6, 754a. Gutes ss 100,-



- 525 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal A ø 27mm (13,60g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, Elefant n. r. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Buckelrind n. r., darüber Monogramme. HGC 12, 658; Senior 100.10; Mitchiner 6, 817b. Gutes ss 100,-
- 526 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal A ø 28mm (13,66g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, Buckelrind n. r., darüber Monogramm, davor Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Löwe n. r., darüber Monogramm. HGC 12, 657; Senior 102.180 Mitchiner 6, 850f. Gutes ss 100,-



- 527 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal A ø 17mm (3,28g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, Buckelrind n. r., darüber Monogramm, davor Kharoshthi-Buchstabe. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, Löwe n. r., darüber Monogramm. HGC 12, 671; Senior 102. Mitchiner 6, 851b. Gutes ss 50,-
- 528 **Azes, ca. 58 - 12 v. Chr.** AE Nominal B/C ø 23mm (4,29g). Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩC ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΖΟΥ, Artemis mit Bogen, mit der R. einen Pfeil aus geschultertem Köcher holend, l. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa rajarajasa mahatasa / Ayasa*, nackte männliche Figur mit Haube n. r. Senior 114.10. **RRR, das zweite bekannte Exemplar!** Korrodiert, s-ss 100,-



- 529 **Kharahostes, Satrap in Chach, ca. 20 - 1 v. Chr.** AE Tetradrachme \varnothing 22mm (9,26g). Vs.: BASILHWN BASILEWS MEΓAΛOY, König mit Peitsche auf n. r. stehendem Pferd, r. im Feld Monogramm. Rs.: *Maharajasa mahatasa dhramikasa rajatirajasa Ayasa*, Göttin mit Füllhorn und ausgestreckter R., l. im Feld Kharoshthi-Buchstabe, r. Monogramm. Senior 139.20T. ss 200,-
- 530 **NÖRDLICHE SATRAPEN. Rajuvula, ca. 20 v. Chr. - 10 n. Chr.** AE Drachme im indischen Gewichtsstandard \varnothing 12mm (2,67g). Vs.: [BACIAEWC BACIAEWC CWTHPOC PAH], drapierte Büste mit Diadem n. r. Rs.: *Mahachatrapasa apratihatachakrasa Rujuvulasa*, Athena mit Schild und Blitzbündel n. l. HGC 12, 734; Senior 152. RR! ss 100,-
- 531 **Rajuvula, ca. 20 v. Chr. - 10 n. Chr.** AE \varnothing 17mm (9,95g). Vs.: Korrupte griechische Legende, Löwe n. r., darüber Symbol. Rs.: Korrupte Legende, Herakles mit Keule und Löwenfell n. l., unter der ausgestreckten R. Symbol. HGC 12, 736; Senior 153. R! ss 80,-



INDIEN

- 532 **SHAKYA JANAPADA.** Doppeltes Karshapana \varnothing 33mm (6,69g). ca. 600 - 500 v. Chr. Leicht gebogener Barren, gestempelt mit einer zentralen, runden Punze und mehreren weiteren, darunter eine Pferdepunze, an den Rändern. Rajgor Serie 33 Typ 539; Mitchiner, ATEC 2195 var. ss 100,-
- 533 Satamana \varnothing 27mm (11,04g). 5./4. Jh. v. Chr. Leicht gebogener Barren mit mehreren floralen Punzen gestempelt. ACW 4070ff. ss 100,-
- 534 Satamana \varnothing 39mm (11,03g). 5./4. Jh. v. Chr. Stark gebogener Barren, gestempelt mit runden, blütenförmigen Punzen an den Enden der konkaven Seite. ATEC 2114ff.; ACW 4071; Pieper 3. ss 100,-



- 535 **TAXILA.** Satamana \varnothing 36mm (11,45g). 5./4. Jh. v. Chr. Stark gebogener Barren, gestempelt mit runden, blütenförmigen Punzen an den Enden der konkaven Seite. ss 100,-



- 536 AE Nominal A \varnothing 19mm (12,81g). ca. 185 - 165 v. Chr. Mzst. 'Pushkalavati' Vs.: Elefant n. r., darüber Hügel bekrönt von Mondsichel. Rs.: Löwe n. l., darüber Swastika, davor Hügel bekrönt von Mondsichel. HGC 12, 772; Pieper, AICR 1081-1082. ss 50,-
- 537 AE Nominal A \varnothing 19mm (12,71g). ca. 185 - 165 v. Chr. Mzst. 'Pushkalavati' Vs.: Pferd n. l., darüber Sonne oder Stern, darunter griechischer Buchstabe H#. Rs.: Elefant n. r., davor Pflanze, HGC 12, 774 var.; Pieper, AICR 1083-1084 var. ss 50,-



- 538 AE Nominal B/C ø 26mm (5,71g). ca. 185 v. Chr. Vs.: Pferd n. l., davor Hügel und Schriftzeichen, darüber Hügel bekrönt von Mondsichel. Rs.: Elefant en face, l. daneben Kreuz und Hügel bekrönt von Mondsichel, r. Palmbaum in Einzäunung. HGC 12, 823; Pieper, AICR 1105; Mitchiner 1, 154a. ss 120,-
- 539 AE Nominal C ø 17mm (2,52g). ca. 185 v. Chr. Vs.: Hügel bekrönt von Sonne oder Stern. Rs.: *Hiranyasame* . Lotosblume in Einzäunung. HGC 12, 825; Mitchiner 1, 155a. **RR!** ss 50,-



- 540 AE Nominal B ø 24mm (9,65g). ca. 185 v. Chr. Vs.: Hügel bekrönt von Sonne oder Stern, daneben Kreuz. Rs.: Flach. HGC 12, 805; Mitchiner 4, 566a. ss 50,-
- 541 AE Nominal C ø 17mm (2,03g). Vs.: Kopf mit Haube n. r., darüber Hügel bekrönt von Mondsichel. Rs.: Zeburind n. r., darüber Symbole. **Unpubliziert!** ss 50,-



NORDAFRIKA

- 542 **KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER. Ptolemaios I., 305 - 282 v. Chr.** Tetradrachme ø 26mm (15,59g). ca. 306 - 300 v. Chr. Mzst. Alexandria. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Elefantenskalp, Mitra, Ammonshorn und Ägis n. r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Athena Alkidemos mit Schild und Speer n. r., r. im Feld Monogramm, Adler auf Blitzbündel und korinthischer Helm. SNG Cop. 19; Svoronos 168; CPE 63. **Herrliche Tönung.** Vs. Punze, vz 1.200,-

Erhaltungsgrade

Grades of Preservation

États de conservation

Stati di conservazione

Степень сохранности

Abkürzungen

Abbreviations

Abréviations

Abbreviatiōni

Сокращения

PP	Polierte Platte / <i>proof / flan bruni / fondo specchio / пруф</i>
St	Stempelglanz / <i>brilliant uncirculated / fleur de coin / fior di conio / превосходное</i>
pfr.	prägefrisch / <i>mint state / flambant neuf / mai circolato / абсолютно новая</i>
vz	vorzüglich / <i>extremely fine / superbe / splendido / отличное</i>
ss	sehr schön / <i>very fine / très beau / bellissimo / очень хорошее</i>
s	schön / <i>fine / beau / molto bello / удовлетворительное</i>
ge	gering erhalten / <i>very good / très bien conservé / bello / удовлетворительное</i>

Anm.	Anmerkung / <i>note / note / nota / примечания</i>
ber.	Berieben / <i>impaired / frotté / sfregato / небольшие повреждения</i>
Feilspur	/ <i>trace of file / trace de limer / traccia de limare / след опиловки</i>
a.H.	nach der Hedschra / <i>after Hedschra / après L'Hégire / dall' Hegira / по хиджре</i>
Hksp.	Henkelspur / <i>mount mark / trace de monture / traccia d'ansa / след от ушка</i>
Kr.	Kratzer / <i>scratch / égratignure / graffiatura / царапины</i>
I.	links / <i>left / à gauche / a sinistra / слева</i>
Mzm.	Münzmeister / <i>mint director / maitre monetaire / maestro di zecca / начальник монетного двора</i>
Mzst.	Münzstätte / <i>mint / atelier monétaire / zecca / монетный двор</i>
Mzz.	Münzzeichen / <i>mintmark / marque de l'atelier / segno di zecca / монетный знак</i>
o.J.	ohne Jahr / <i>no date / sans date / senza data / без указания года</i>
pol.	Poliert / <i>polished / bruni / brunito / отшлифованный</i>
r.	rechts / <i>right / à droite / a destra / справа</i>
RF	Randfehler / <i>edge defect / défaut de bord / difetto del bordo / повреждение гурта</i>
Rs.	Rückseite / <i>reverse / revers / rovescio / реверс</i>
SF	Schrötlingsfehler / <i>flan defect / défaut de flan / difetto del tondello / брак на заготовке</i>
Slg.	Sammlung / <i>collection / collection / collezione / коллекция</i>
StF	Stempelfehler / <i>diedefect / défaut de coin / difetto di conio / дефекты штампа</i>
Vs.	Vorderseite / <i>obverse / avers / diritto / аверс</i>
•	<i>Ware in Vorübergehender Verwendung / temporary admission / Régime d'admission temporaire / utilizzo provvisorio / Временный ввоз</i>
+	<i>Vollbesteuerte Ware / taxation in full / régime d'imposition intégrale / tassazione piena / Полное налогообложение</i>

Metalle	/ <i>metals / métaux / metalli / металлы</i>
AR	Silber / <i>Silver / argent / argento / серебро</i>
AL	Aluminium / <i>aluminium / aluminium / alluminio / алюминий</i>
AV	Gold / <i>gold / or / oro / золото</i>
AE	Bronze / <i>bronze / bronze / bronzo / бронза</i>
CU	Kupfer / <i>copper / cuivre / rame / медь</i>
CU-NI	Kupfer-Nickel / <i>copper-nickel / cuivre-nickel / rame-nichel / медно-никелевый сплав</i>
EL	<i>Elektron / electrum / électron / электрум</i>
FE	Eisen / <i>iron / fer / ferro / железо</i>
ME	Messing / <i>brass / laito / ottone / латунь</i>
MG	Magnesium / <i>magnesium / magnésium / magnesio / магний</i>
NI	Nickel / <i>nickel / nickel / nichel / никель</i>
PB	Blei / <i>lead / plomb / piombo / свинец</i>
PT	Platin / <i>platin / platin / platin / платина</i>
SN	Zinn / <i>tin / étain / latta / олово</i>

Münzen ohne Angabe des Metalls sind aus Silber.

Coins without denomination of the metal are made of silver.

Les monnaies sans indication de métal sont en argent.

Monete senza indicazione del metallo sono d'argento.

Если металл не указан, значит монета изготовлена из серебра.

Versteigerungsbedingungen

I. Beteiligte

1. Versteigerer
Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.
2. Einlieferer
Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.
3. Erwerber
Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

II. Regeln der Versteigerung

1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.
2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

III. Vertragsschluss

1. Erwerber
 - a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.
 - a.1. Verbraucher
Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).
 - a.2. Unternehmer
Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
 - a.3. Kaufmann
Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).
 - b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.
2. Gebot
 - a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).
 - b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.
 - c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.
 - d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

IV. Gebote

1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h. bis

100,00 Euro	5,00 Euro
200,00 Euro	10,00 Euro
500,00 Euro	25,00 Euro
1.000,00 Euro	50,00 Euro
2.000,00 Euro	100,00 Euro

5.000,00 Euro	200,00 Euro
10.000,00 Euro	500,00 Euro
20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.
3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.
4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben. Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen“, die „Datenschutzerklärung“ und die „Wichtigen Informationen“ zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.
5. Gebote von uns unbekanntem Bieter können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbare Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.
6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.
7. Saalbieter kaufen „wie besehen“. Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

V. Preis und Nebenkosten

1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.
b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollsteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuerter Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00. Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.
b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.
3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen. Soweit aufgrund gesetzlicher Vorschrift eine Ausfuhrgenehmigung erforderlich ist, wird diese

unsererseits gegen Erstattung der hierfür anfallenden Kosten soweit möglich beantragt. Diese Kosten dürfen als Pauschale (Euro 50,- je Antragsstellung) erhoben werden.

b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/ Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.

4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.
5. Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten: Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE 28700100800150384802
Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700 HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDEMMXXX / IBAN : DE 36700202700002860120
6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen. Ausländererwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.
 2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerb aus EU-Mitgliedstaaten:
 - a. bei differenzbesteuertem Ware
 - aa. bei Münzauktionen: 25 %
 - ab. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %
 - b. bei vollbesteuertem Ware
 - b.a. bei Münzauktionen: 20 %
 - b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).
 - c. bei Ware in der vorübergehenden Verwendung
 - c.a. bei Münzauktionen: 20 %
 - c.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %
- jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung. Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.
3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU, sofern die Ware exportiert wird:

Das Aufgeld beträgt

 - a.a. bei Münzauktionen: 20 %
 - b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.
4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

1. Bei Erwerb mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.
2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der

Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

VIII. Zahlung durch den Erwerber

1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerb (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.
2. Bei schriftlichen Erwerb, telefonischen Erwerb oder Internet Erwerb versenden wir eine Vertragsbestätigung/Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

IX. Lieferung

1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.
2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:
 - a. Verbraucher
Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a.,Satz2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.
 - b. Unternehmer und Kaufmann
Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.
3. Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaiger erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.
4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.
5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werden wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.
6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.

X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor. Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

XI. Gefahrübergang

1. Verbraucher
Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.
2. Unternehmer und Kaufmann
Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.
3. Annahmeverzug
Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.
4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämierrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

XII. Mängelhaftung

1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.
2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.
3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten) sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.
4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu

sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss- Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen.

Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstmuseum, Ministerialrat von Urf, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.
7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.
8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.
9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

1. Maßstab
Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.
2. Betroffene
Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.
3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern
Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für

Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

Beginn der Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder –stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München
Telefon: +49 89 2422643-0
Telefax: +49 89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme

1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.

2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadenersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.
3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

XVI. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Salvatorische Klausel
Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.
2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber
Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Grenzüberschreitende Versteigerung
Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH
Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Handelsregister München HRB Nr. 75528
Sitz der Gesellschaft: München

Konten Bank Accounts

Postbank
BLZ 70010080
Kto.-Nr. 150384-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

Commerzbank München
BLZ 70040041
Kto.-Nr. 6667117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 70020270
Kto.-Nr. 00 2860120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

Impressum

Herausgeber

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

Bearbeitung

Dr. Julian Wünsch

Gestaltung und Fotografie

GORNY & MOSCH

Druckdatenerzeugung

danner pc gesteuerte systeme

Druck

Meister-Druck, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der foto-mechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

Terminvorschau

- | | |
|------------------------|--|
| Auktion 300 | 12. Dezember 2023
Kunst der Antike
Antiken, Asiatica,
Präkolumbische Kunst, Afrika etc.
Einlieferungsschluss: 29. September 2023 |
| Auktion 301 | 4./5. März 2024
Münzen der Antike
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2023 |
| Auktion 302 | 6. März 2024
Mittelalter und Neuzeit
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2023 |
| E-Auktion 303 | 10. April 2024
Münzen aus Antike und Neuzeit
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2023 |
| Auktion 304 | Juli 2024
Kunst der Antike
Einlieferungsschluss: März 2024 |
| Auktion 305-306 | 15.-17. Oktober 2024
Münzen aus Antike und Neuzeit |
| E-Auktion 307 | 12. November 2024 |

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch



GORNY & MOSCH

Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de